



Lingofox

Handbuch

**Übungen für den Sprachunterricht
auf Basis beliebiger Texte selbst erstellen**

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT	7
2	DAS KONZEPT	8
3	URHEBERRECHTE	10
4	LIZENZVERTRAG UND ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	11
4.1	NUTZUNGSBERECHTIGUNG	11
5	INSTALLATION	12
5.1	INSTALLATION	12
5.1.1	<i>Standardinstallation</i>	12
5.1.2	<i>Benutzerdefiniert</i>	12
5.1.3	<i>Hinweis zum Benutzernamen</i>	12
5.1.4	<i>Nachträgliche Einbindung einer Wortliste über das Setup</i>	13
5.1.5	<i>Nachträgliche Einbindung einer Wortliste über Internetdownload</i>	14
5.2	DE-INSTALLATION	15
5.3	DEFINITIONEN	15
5.4	ANMERKUNG	15
6	MENÜ	16
6.1	DATEI	16
6.1.1	<i>Neue Mappe anlegen</i>	16
6.1.2	<i>Öffnen</i>	16
6.1.3	<i>Mappe öffnen</i>	17
6.1.4	<i>Schließen</i>	17
6.1.5	<i>Speichern</i>	17
6.1.6	<i>Speichern unter</i>	17
6.1.7	<i>Dateibrowser</i>	18
6.1.8	<i>Seite einrichten</i>	18
6.1.9	<i>Seitenvorschau</i>	18
6.1.10	<i>Drucken</i>	19
6.1.11	<i>Arbeitsblatt drucken</i>	19
6.1.12	<i>Eigenschaften</i>	19
6.1.13	<i>Beenden</i>	20
6.2	BEARBEITEN	20
6.2.1	<i>Rückgängig</i>	20
6.2.2	<i>Ausschneiden</i>	20
6.2.3	<i>Kopieren</i>	20
6.2.4	<i>Einfügen</i>	20
6.2.5	<i>Löschen</i>	20
6.2.6	<i>Alles löschen</i>	20
6.2.7	<i>Alles markieren</i>	20
6.2.8	<i>Suchen und ersetzen</i>	20
6.2.9	<i>Nur Text verwenden</i>	21
6.3	ANSICHT	21
6.3.1	<i>Online-Layout</i>	21
6.3.2	<i>Normal</i>	21
6.3.3	<i>Seiten-Layout</i>	21

6.3.4	Symbolleisten	21
6.3.5	Lineal	21
6.3.6	Statusleiste	21
6.3.7	Nur Arbeitsblatt anzeigen	21
6.3.8	Nur Kontrollblatt anzeigen	21
6.3.9	Horizontal geteilt	21
6.3.10	Vertikal geteilt	22
6.3.11	Zoom	22
6.4	EINFÜGEN	22
6.4.1	Neue Seite einfügen	22
6.4.2	Datum (kurz)	22
6.4.3	Datum (lang)	22
6.4.4	Tabelle einfügen	22
6.4.5	Kopfzeile editieren	22
6.4.6	Text editieren	22
6.4.7	Fußzeile editieren	22
6.4.8	Datei einfügen	22
6.4.9	Graphik/ Objekt einfügen	23
6.5	FORMAT	24
6.5.1	Zeichen	24
6.5.2	Absatz	24
6.5.3	Nummerierung + Aufzählung	24
6.5.4	Tabulator	25
6.5.5	Tabelle	25
6.5.6	Rahmen	25
6.6	ANALYSE	26
6.6.1	Komplettanalyse	26
6.6.2	Textstrukturanalyse	27
6.6.3	Ergebnis	29
6.6.4	Korrektur	31
6.6.5	Analyse löschen	33
7	ARBEITSBLÄTTER	34
7.1	VORBEMERKUNG ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN	34
7.2	GEMEINSAME FUNKTIONEN	35
7.3	LÜCKENÜBUNGEN	36
7.3.1	Lückenübungen zu Wortarten	36
7.3.2	Cloze-Test	38
7.3.3	C-Test	39
7.3.4	Lückenübungen zu Wortenden	41
7.3.5	Buchstaben im Wort	42
7.3.6	Lückenübung mit eigener Wortliste	43
7.4	UMSTELLÜBUNGEN	45
7.4.1	Teilsätze kombinieren	45
7.4.2	Text schütteln	46
7.4.3	Sätze schütteln	46
7.4.4	Wörter schütteln	47
7.4.5	Wortschlange	48
7.5	RECHTSCHREIBUNG	49
7.5.1	Buchstaben(gruppen)	49
7.5.2	Groß- und Kleinschreibung	50
7.5.3	Satzzeichen	51
7.6	SPIELECKE	52
7.6.1	Wortversteck	52
7.6.2	Kreuzwörter	54
7.6.3	Kreuzworträtsel	55

7.6.4	<i>Kammrätsel</i>	56
7.7	SONSTIGE ÜBUNGEN	58
7.7.1	<i>Bildstörung</i>	58
7.7.2	<i>Multiple Choice</i>	59
7.8	ARBEITSBLÄTTER ZUSAMMENFASSEN	60
8	EXTRAS	61
8.1	BEISPIELSÄTZE SUCHEN.....	61
8.2	BENUTZERWORTLISTE	62
8.3	WORTSCHATZABGLEICH.....	65
8.3.1	<i>Lehrbuch</i>	66
8.4	SPRACHEINSTELLUNG	67
8.4.1	<i>Sprache der Textanalyse</i>	67
8.4.2	<i>Sprache der Benutzeroberfläche</i>	67
8.5	OPTIONEN	67
8.5.1	<i>Ausgabe</i>	68
8.5.2	<i>Ablage</i>	68
8.5.3	<i>Druckeinstellungen</i>	69
8.5.4	<i>Schriftarten</i>	70
8.5.5	<i>Sonstiges</i>	70
8.6	NOTIZBLOCK	71
8.7	SONDERZEICHEN.....	72
8.8	LEHRBUCHLISTE IMPORTIEREN	72
8.9	BENUTZERWORTLISTEN IMPORTIEREN	72
9	TIPPS UND TRICKS	73
10	FAQ (FREQUENTLY ASKED QUESTIONS)	74
11	ÜBERSICHT DER KURZTASTEN (SHORTCUTS)	76
12	ÜBERSICHT DER ÜBUNGSARTEN	77
12.1	ÜBUNGSARTEN UND IHRE EINSATZMÖGLICHKEITEN.....	77
12.2	ERFORDERLICHE ANALYSEART	78
13	BEISPIELE	79
13.1	LÜCKENÜBUNGEN	79
13.1.1	<i>Kontrollblatt (Lückenübung zu Verben)</i>	79
13.1.2	<i>Arbeitsblatt (Lückenübung zu Verben I)</i>	80
13.1.3	<i>Arbeitsblatt (Lückenübung zu Verben II)</i>	81
13.1.4	<i>Arbeitsblatt (Lückenübung zu Verben / Spanisch)</i>	82
13.1.5	<i>Arbeitsblatt (Cloze-Test)</i>	83
13.2	UMSTELLÜBUNGEN	84
13.2.1	<i>Arbeitsblatt (Absätze im Text tauschen)</i>	84
13.2.2	<i>Arbeitsblatt (Wörter im Satz tauschen)</i>	85
13.2.3	<i>Arbeitsblatt (Zeichen in den Wörtern tauschen)</i>	86
13.3	RECHTSCHREIBUNG.....	87
13.3.1	<i>Arbeitsblatt (Rechtschreibung zu Buchstaben(gruppen))</i>	87

13.3.2	<i>Arbeitsblatt (Groß-/Kleinschreibung)</i>	88
13.4	SPIELECKE	89
13.4.1	<i>Kontrollblatt (Wortversteck)</i>	89
13.4.2	<i>Arbeitsblatt zum vorhergehenden Kontrollblatt(Wortversteck)</i>	90
13.4.3	<i>Arbeitsblatt (Kreuzworträtsel)</i>	91

1 Vorwort

LingoFox ist eine Software, mit der man im Handumdrehen aus jeder Art von Texten mehr als 100 unterschiedliche Übungen zu den verschiedenen Bereichen einer Sprache (Grammatik, Lexik, Orthografie, Syntax, Leseverstehen) erstellen kann. Diese Übungen basieren auf Texten, die entweder selbst geschrieben oder aus dem Internet heruntergeladen sein können. Da das Internet zu nahezu jedem Themenbereich aktuelle und interessante Texte bietet, ist es möglich, bestimmte Grammatikthemen an Texten zu üben, die dem Interesse der Lernenden entsprechen und bei denen nicht die Grammatik, sondern der Inhalt im Vordergrund steht.

Bei der Entwicklung des Programms stand der praktische Nutzen für die Unterrichtsvorbereitung und den schulischen Gebrauch im Vordergrund. Dabei ist es möglich, den Schwierigkeitsgrad der Übungen an das Lernniveau des Einzelnen – auch innerhalb derselben Lerngruppe – anzupassen. Außerdem kann durch eine statistische Auswertung des Textes festgestellt werden, ob dieser als Übungsgrundlage geeignet ist.

Hinweis für Eltern und Lernende:

Auch Nicht-Experten können LingoFox zu Übungszwecken nutzen. Durch die Vielzahl an Übungsarten können gezielt bestimmte Lernschwierigkeiten behoben werden. Auf unserer Homepage www.lingofox.de stehen im Downloadbereich voll analysierte Texte für Sie zur Verfügung. Diese können Sie auf Ihrer Festplatte speichern, dann mit LingoFox öffnen und mit einem Mausklick eine Übung zum Beispiel zu der Konjugation von Verben oder zu den Präpositionen erstellen. Da automatisch zu jedem Arbeitsblatt auch ein Lösungsblatt erstellt wird, ist eine sofortige und eigenständige Korrektur möglich.

Wir haben uns bei der Entwicklung dieser Software bemüht, ein nützliches, fehlerfreies und anspruchsvolles Produkt zu erstellen. Sollten Sie jedoch bei Ihrer Arbeit mit LingoFox auf Fehler, Bugs und Ungereimtheiten stoßen, bitten wir um Rückmeldung über das Kontaktformular auf unserer Webseite.



Viel Spaß bei der Arbeit mit unserem

2 Das Konzept

LingoFox analysiert Texte auf Basis von integrierten Wortlisten. In dieser Version ist eine umfangreiche deutsche Wortliste enthalten, so dass bei der Analyse deutschsprachiger Texte fast 100 Prozent der Wörter, deren Wortart und die dazugehörige Grundform erkannt werden. Die Wortlisten für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und Latein belaufen sich auf 40.000 bis 200.000 Wörter, können aber beliebig erweitert werden, so dass auch für diese Sprachen ein Erkennungsgrad bis nahezu 100 Prozent erreicht werden kann. Außerdem ist es möglich, für sämtliche Sprachen mit lateinischer Schrift eigene Wortlisten zu erstellen.

LingoFox bietet die Möglichkeit, Texte nach der Analyse in einer so genannten LingoFox-Mappe abzuspeichern, in der neben dem eigentlichen Originaltext auch die Analyseergebnisse und die Arbeitsblätter hinterlegt werden. Die LingoFox-Mappen haben die Endung „*.fox“.

Bei der Entwicklung stand der praktische Gebrauch des Programms im Vordergrund. Aus diesem Grund ist es möglich, dass in seltenen Fällen das linguistische Analyseergebnis dem didaktischen Nutzen untergeordnet wird.

Da das Deutsche - und mit Abstufung auch andere Sprachen - zu komplex ist, um ein Wort automatisch eindeutig einer Grundform zuzuordnen zu können, wurden in Zweifelsfällen Wörter, die nur sehr selten vorkommen, nicht als Alternative zu einem Wort aufgenommen. So wird beispielsweise „eine“ als unbestimmter Artikel identifiziert, obwohl es auch 1. Person Präsens Singular oder Imperativ Singular des Verbs „einen“ sein kann. In diesem Fall wäre jedoch bei jedem Auftreten des unbestimmten Artikels dieses Wort zweideutig und müsste per Hand eindeutig gemacht werden. Ähnlich verhält es sich mit Wörtern wie „seiner“ (immer Possessivpronomen/-artikel und nie Genitiv des Personalpronomens „er“), „sondern“ (immer Konjunktion, nie Verb), lang (immer Adjektiv, nie Imperativ von „langen“) u.a.

Bei Verben mit trennbarem Präfix wird bei der Analyse dieses Präfix nicht zur Grundform gepackt, wenn es im Satz abgetrennt ist.

Beispiel: Sie fährt (fahren) erst ab, wenn er abgefahren (abfahren) ist.

Die gesamte Kategorie der „Reflexivpronomen“ wurde den Personalpronomen zugeordnet, da - bis auf „sich“ - alle Formen des Reflexivpronomens mit denen der Personalpronomen identisch sind. Eine Differenzierung zwischen den beiden Wortarten hätte zur Folge gehabt, dass alle Personalpronomen der 1. und 2. Pers. Singular und Plural im Dativ und Akkusativ per Hand hätten eindeutig gemacht werden müssen. Möchten Sie trotzdem die automatische Analyse korrigieren, d.h. einem Wort eine andere Wortart zuzuordnen als die von LingoFox gewählte, so können Sie dies im Korrekturmodus entsprechend vornehmen (siehe 6.6.4.).

Bei anderen, häufiger benutzten Wörtern, die in verschiedenen Wortarten existieren, erkennt das Programm in der Regel die korrekte Wortart aus dem Kontext („bis“ als Konjunktion oder als Präposition, „um“ als Präposition oder als Konjunktion in „um zu“-Sätzen). Da aber nicht alle Konstellationen, in denen ein Wort benutzt wird, vorhergesehen und damit programmiert werden können, kann es sein, dass ein Wort in Einzelfällen nicht korrekt interpretiert wird. Für den größten Teil der Übungen ist diese „Falschinterpretation“ irrelevant. Lediglich in dem Fall, in dem eine Übung zu einer bestimmten Wortart erstellt wird und gerade eines dieser Wörter nicht richtig interpretiert wurde, würde dieser „Fehler“ auffallen.

Vor der Erstellung eines Arbeitsblattes, bei dem auch die Wortart eine Rolle spielt, sollte deshalb im Korrekturmodus die Richtigkeit der betroffenen Wörter hinsichtlich Wortart und eventuell deren Grundformen überprüft werden. Wörter, die mehrdeutig sind, werden bei den wortartspezifischen Übungen nicht mit aufgenommen.

Falls wir bei häufig vorkommenden Wörtern öfters „schief liegen“, bitten wir um eine kurze Rückmeldung. Am besten schicken Sie uns den Satz oder Text, in dem dieses Wort oder diese Wörter vorkommen. Wir werden versuchen, Ihre Hinweise in die Programmierung einzubeziehen, um damit das Analyseergebnis stetig zu verbessern.

Hinweis zur Analysevorbereitung

Vor der linguistischen Analyse wird der Text daraufhin geprüft, ob die Absatzmarken das wirkliche Ende eines Absatzes anzeigen. Sollte LingoFox erkennen, dass es sich um eine Textstruktur handelt, bei der an jedem Zeilenende eine Absatzmarke steht (häufig bei Texten, die aus dem Internet stammen), so wird gefragt, ob diese Absatzmarken gelöscht werden sollen. Falls eine Zeile fett gedruckt sein sollte, geht LingoFox davon aus, dass es sich um eine Überschrift handelt, und löscht in diesem Falle die Absatzmarke in dieser Zeile nicht.

Vor der Analyse werden auch doppelte Leerzeichen, dreifache Absatzmarken oder Leerzeichen vor Satzzeichen entfernt. Falls nach einem Satzzeichen kein Leerzeichen folgt, wird eines eingefügt.

Insbesondere bei Texten, die aus dem Internet geladen wurden, sind oft unnötige

Bilder integriert, oder der Text ist in einer unbrauchbaren Tabellenstruktur aufgebaut. Diese „Schönheitsfehler“ können mit einem Mausklick durch die Funktion „Nur Text verwenden“ behoben werden.

Wir hoffen, dass diese kosmetischen Korrekturen, die automatisch ablaufen, den Text in der gewünschten Weise verändern. Andernfalls können Sie diese Automatik in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“ → „Sonstiges“ abstellen. Auch hier bitten wir um eine Rückmeldung mit einem Beispieltext, falls diese „Vorbehandlung“ fehlerhaft sein sollte.

Im Downloadbereich auf unserer Homepage <http://www.lingofox.de> steht bereits eine große Auswahl an komplett analysierten Texten für Sie kostenlos zur Nutzung bereit. Um diesen Bereich weiterhin ausbauen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie, uns Ihre analysierten Texte zuzusenden. Im Endeffekt profitiert auf diese Weise jeder Einzelne von dem Textpool, da die zeitraubende Suche nach geeigneten Texten auf ein Minimum reduziert wird.

Sollten Sie mit dem Programm Übungen erstellen für Sprachen, die nicht in LingoFox integriert sind, so würden wir uns freuen, wenn Sie die Wortlisten für diese Sprache auch anderen Nutzern über unsere Homepage zur Verfügung stellen würden.

3 Urheberrechte

Dieses Programm ist in langer, mühsamer Arbeit entstanden. Es ist deshalb auch nur fair, das Programm nur dann dauerhaft zu nutzen, wenn man es käuflich erworben hat. Der Kaufpreis ist angesichts der Möglichkeiten, die von diesem Programm geboten werden, sicher sehr gering. Bitte bedenken Sie dies, bevor Sie LingoFox als „Freundschaftsdienst“ zum Kopieren weitergeben.

LingoFox kann übrigens auch als Geschenk erworben werden. Bei der Bestellung bitte darauf achten, dass der Benutzername dem des Beschenkten entspricht.

Die in diesem Programm verwendeten Wortlisten, insbesondere die Listen der Lehrbücher, unterliegen dem Urheberrecht

der entsprechenden Verlage und ihrer Autoren. Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei den Verlagen und bei ihren Autoren dafür bedanken, dass uns diese Listen für die Einbindung in LingoFox zur Verfügung gestellt wurden.

Sollten Verlage Interesse haben, auch die Lexik ihrer Lehrbücher in LingoFox zum Wortlistenvergleich verfügbar zu machen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Es ist konzeptionell möglich, solche Wortlisten jederzeit funktional in LingoFox einzubinden. Es ist auch sichergestellt, dass diese Listen nicht im Quelltextformat von den Nutzern eingesehen oder zweckentfremdet werden können.

4 Lizenzvertrag und allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte lesen Sie diesen Lizenzvertrag aufmerksam durch, bevor Sie LingoFox installieren. Durch das Installieren der Software auf Ihrem Computer erklären Sie sich mit den Bestimmungen dieses Vertrages einverstanden.

4.1 Nutzungsberechtigung

Dem Kunden wird hiermit ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht eingeräumt, die Software für seine eigenen Zwecke zu nutzen.

Abhängig von der Lizenzart darf die Software folgendermaßen verwendet werden:

Privatlizenz berechtigt zur Installation und privaten Nutzung auf einem Computer.

Einzelplatzlizenz berechtigt zur Installation und Nutzung auf einem Computer innerhalb einer Institution, jedoch nicht innerhalb eines Netzwerkes.

Mehrplatzlizenz berechtigt zur Installation und Nutzung der Software auf jeweils einem Rechner, entsprechend der Anzahl der erworbenen Unterlizenzen. Lizenzberechtigt sind nur Mitglieder oder Mitarbeiter der hauptlizenznehmenden Institution (Schule, Uni, Institut o.ä.). Die Anzahl der Unterlizenzen kann beliebig durch Zukauf erweitert werden. Setzen Sie sich bitte mit uns unter Angabe Ihrer Lizenz- oder Rechnungsnummer in Verbindung. Der Käufer ist verpflichtet, die Unterlizenznehmer darauf hinzuweisen, dass eine Weitergabe an Dritte nicht gestattet ist, und kann für Schäden haftbar gemacht werden, die durch Unterlassung dieses Hinweises entstehen. Die einzelne Unterlizenz ist nicht übertragbar. Falls das Mitglied oder der Mitarbeiter nicht mehr der hauptlizenznehmenden Institution angehört, darf dessen Lizenz nicht übertragen werden, das ausscheidende Mitglied hat jedoch das Recht, diese Lizenz uneingeschränkt weiter zu nutzen.

Eine Mehrplatzlizenz schließt übrigens eine Einzelplatzlizenz ein. Das heißt es darf auch auf einem Rechner, zu dem alle Lehrer Zugang haben (z.B. Lehrerzimmer) eine Version von LingoFox installiert werden.

Bei der Installation ist der einzugebende Benutzername gekoppelt mit der Lizenznummer, die Sie bei Lieferung erhielten. Dieser Benutzername ist nicht änderbar und wird bei jedem Arbeitsblatt als Fußnote mit ausgedruckt.

5 Installation

5.1 Installation

Vor der Installation empfiehlt es sich, sämtliche Windowsprogramme zu schließen. Bei Betriebssystemen wie NT, XP oder Windows2000 ist es erforderlich, dass man so genannte Administrationsrechte hat. Dies ist in der Regel der Fall, wenn man das Betriebssystem selbst installiert hat und man der alleinige Nutzer dieses Rechners ist. Bei einigen Betriebssystemen (z.B. Win98) ist während des Installationsprozesses ein Boot-Vorgang erforderlich, der automatisch durch die Setuproutine ausgelöst wird.

Hinweis an Administratoren

Bei Systemen, auf denen User keine Vollrechte (sog. Adminrechte) haben, muss das komplette Setup vor der Installation in ein beliebiges Verzeichnis der Festplatte oder des Serverlaufwerks kopiert werden. Das Setup wird dann von diesem Verzeichnis gestartet, also nicht von der CD. Der Nutzer benötigt für dieses Verzeichnis nur Leserechte.

Dies ist erforderlich, da beim erstmaligen Starten von LingoFox durch einen Nicht-Admin, ein einmaliger Zugriff auf das Setup-Paket benötigt wird, um die Installation für den neuen User abzuschließen. Dieser Zugriff funktioniert nur bei einem Setup, das sich auf einer Festplatte/Server befindet, aber nicht wenn LingoFox direkt von der CD installiert wurde. In der Regel ist aber ohnehin die oben beschriebene Vorgehensweise praktischer, da es sich meist um Mehrplatzsysteme handelt.

Mindestvoraussetzungen

- Pentium mit 32 MB Arbeitsspeicher
- Festplatte mit mind. 75 MB freiem Speicher (bei Einbindung zusätzlicher Wortlisten zusätzlich 5 MB...22 MB je Wortliste)
- Monitor mit mindestens 800x600 Pixel Auflösung und 256 Farben
- Maus
- Windows 95b, 98, ME, XP, NT4.0 (ab SP4.0), W2K (ab SP2)
- Internet Explorer 4.02 (mit ServicePack2 oder höher)

Soll LingoFox deinstalliert werden, empfiehlt es sich, die Benutzerwortlisten für eine spätere Wiederverwendung zu sichern, sofern diese geändert wurden. Sie befinden sich im Unterverzeichnis „User“ unterhalb des Programmverzeichnisses von LingoFox (meistens *C:\Programme\LingoFox\User*)

5.1.1 Standardinstallation

Nur die deutsche Wortliste wird installiert.

5.1.2 Benutzerdefiniert

Falls Sie auch (oder nur) mit nicht deutschen Texten arbeiten, so können Sie bei der benutzerdefinierten Installation die gewünschten Wortlisten der anderen Sprachen zusätzlich installieren.

5.1.3 Hinweis zum Benutzernamen

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie gebeten, die bei Lieferung erhaltene Lizenznummer und den daran gekoppelten Benutzernamen einzugeben. Dieser Benutzername ist nicht änderbar und wird bei jedem Arbeitsblatt als Fußnote mit ausgedruckt. Bei Mehrplatzlizenzen können Sie diesen Benutzernamen aber noch um eine weitere Angabe (z.B. persönlicher Name) ergänzen.

5.1.4 Nachträgliche Einbindung einer Wortliste über das Setup

Nach der Installation von LingoFox können Sie jederzeit die mitgelieferten Wortlisten mit Hilfe des Setups hinzufügen, falls Sie dies noch nicht bei der Erstinstallation getan haben. Legen Sie hierzu die CD ein, und rufen Sie das Setup auf oder klicken in der Taskleiste links unten auf den Button „Start“ → „Systemsteuerung“ → „Software“. Klicken Sie in der Liste „LingoFox“ an, danach wählen Sie *Ändern*. Es erscheint der Setup-Dialog, in dem Sie unter *Benutzerdefiniert* die gewünschten Wortlisten einbinden können. Die Wortliste ist erst ausgewählt, wenn kein rotes Kreuzchen mehr links des Eintrags steht (die unten gezeigten Darstellungen gelten für Windows XP, bei anderen Systemen kann es geringfügige Abweichungen in der Darstellung geben). Im untenstehenden Beispiel (Abb. 2) wäre die französische, spanische und englische Wortliste ausgewählt worden, die italienische Wortliste nicht. Nach dem Starten von LingoFox können Sie in Extras → Optionen → Sonstiges in der rechts oben stehenden Liste prüfen, ob die Einbindung geklappt hat.

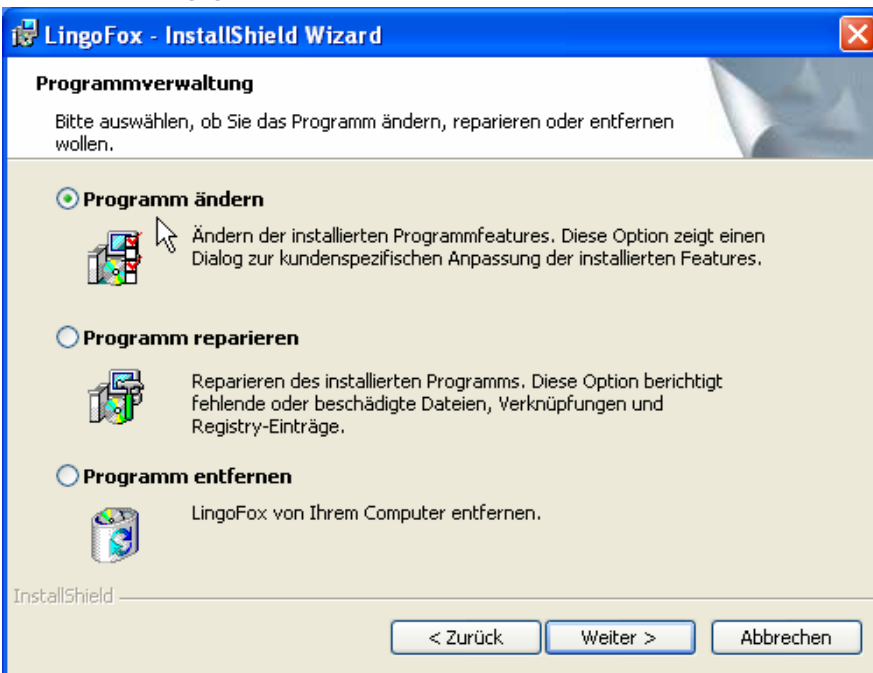


Abbildung 1



Abbildung 2

5.1.5 Nachträgliche Einbindung einer Wortliste über Internetdownload

Wortlisten, die noch nicht in das Setup eingebunden sind, aber auf unserer Internetseite zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen, können Sie folgendermaßen einbinden:

Wenn Sie auf unsere Downloadseite <http://www.lingofox.de/de/download.htm> gehen und die gewünschten Wortlisten markieren, erhalten Sie nach dem Abschicken eine automatisch generierte Mail mit den gewünschten Links. Entpacken Sie nach dem Download den ZIP-File in ein beliebiges Verzeichnis.

Dann klicken Sie in der Menüleiste unter „Extras“ auf „Benutzerwortlisten importieren“. Es erscheint ein Datei-Öffnen-Dialog, in dem Sie die zuvor gespeicherte Wortliste (mit der Endung „*.usz“) auswählen. Nach Klick auf den Button „Öffnen“ wird die Wortliste in das entsprechende Verzeichnis von LingoFox importiert. Sie können nach einem erfolgreichen Import diese Wortliste in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“ → „Sonstiges“ als entsprechende Wortliste für die Analyse einstellen.

Auf unserer Webseite finden Sie neben Wortlisten, die noch nicht in das Setup eingebunden sind, auch Wortlisten, die überarbeitet wurden. Die aktuelle Version können Sie den Angaben auf der Webseite entnehmen.

Sollten Sie das komplette Setup von LingoFox über das Internet heruntergeladen haben, so verfügen Sie im Moment nur über die deutschsprachige Wortliste. Wenn Sie mit nicht deutschsprachigen Texten arbeiten möchten, so müssen Sie noch die entsprechenden Wortlisten wie zuvor beschrieben von unserer Webseite laden und in LingoFox importieren.

Weitere Informationen über den Umgang mit den Benutzerwortlisten finden Sie unter Punkt 8.2

5.2 De-Installation

In der Systemsteuerung die Funktion „Software“ aufrufen, dort den Eintrag „LingoFox“ suchen und dann deinstallieren.

Im Verzeichnis „Programme“/„LingoFox“ wird ein Unterverzeichnis „User“ angelegt. Dorthin kopiert LingoFox die Benutzer- und Themenwortlisten. Sollten Sie diese im Laufe der Zeit erweitert oder Listen hinzu-

gefügt haben, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie anzufertigen, um später auf diese Listen wieder zurückgreifen zu können. Hinzugefügte Listen werden jedoch bei der De-Installation nicht automatisch gelöscht.

5.3 Definitionen

Wenn im Programm die Rede von „Originalform“ ist, ist immer das Wort in der Form gemeint, wie es im Text steht. Der Begriff „Grundform“ ist so definiert, dass i.d.R. die unflektierte Form des Wortes

gemeint ist. In den wenigen Fällen, in denen die linguistische Korrektheit den praktischen Nutzen beeinträchtigt, wurde dem praktischen Nutzen Vorrang gegeben.

5.4 Anmerkung

Bei Installationen auf Betriebssystemen wie NT oder Windows2000 muss man Administratorrechte haben, um LingoFox zu installieren. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn man das Betriebssystem selbst installiert hat. Ansonsten wenden Sie sich bitte an eine Person, die Administratorrechte bei diesem Rechner hat.

Bei NT4.0 und Windows2000 kann es vorkommen, dass die Registrierung einiger Dateien verweigert wird. Dies ist jedoch unproblematisch, da diese Dateien in der Regel ohnehin im Betriebssystem integriert sind und deshalb nicht installiert werden.

Bei dem entsprechenden Dialog mit OK weitermachen.

Bei einigen Betriebssystemen wie Win95 oder Windows ME ist es erforderlich, den Rechner nach einer Teilinstallation noch einmal neu zu starten. Dies geschieht in der Regel automatisch; der Benutzer muss nur den entsprechenden Dialog mit OK quittieren.

Bei Win98 fährt der Rechner während der Installation von selbst herunter und startet neu.

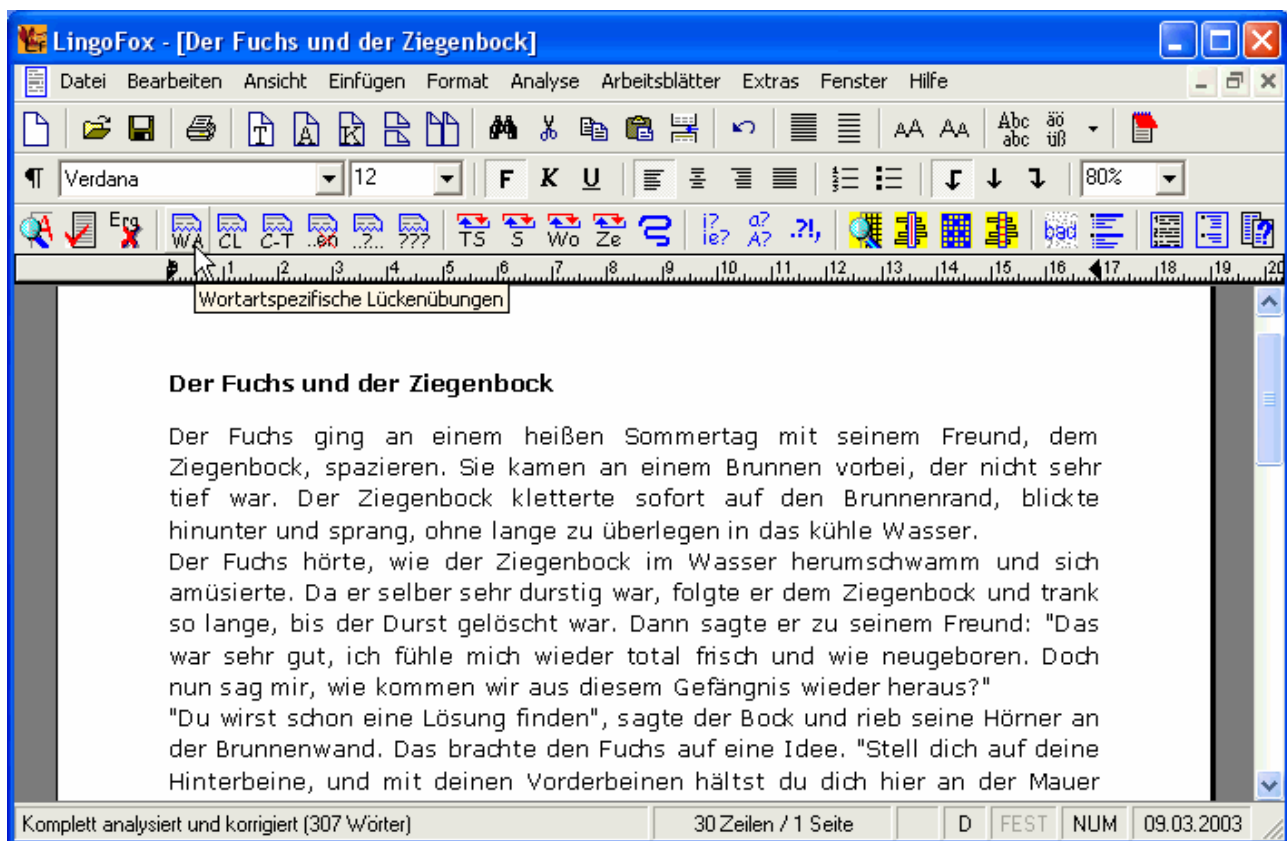


Abbildung 3

Die Oberfläche von LingoFox ähnelt in großen Teilen der einer typischen Textverarbeitung. Neben den gängigen Funktionen zur Schriftformatierung, Absatzgestaltung mit Rahmen und Einrückungen bietet LingoFox auch die Möglichkeit, Aufzählungen darzustellen, Tabulatoren zu setzen oder Tabellen und Graphiken bzw. Bilder einzubinden. Die

Arbeitsblätter können somit den eigenen Bedürfnissen angepasst werden, um sie optimal für den Unterricht zu gestalten.

Zu jedem Feature gibt es eine Hilfe, die mit der Taste „F2“ aufgerufen werden kann und Informationen über die gerade verwendete Funktion erteilt.

6.1 Datei

6.1.1 Neue Mappe anlegen

Es wird eine neue LingoFox-Mappe angelegt, in der neben dem eigentlichen Text auch sämtliche Analysen und Arbeitsblätter gespeichert werden.

6.1.2 Öffnen

Öffnet einen Dialog, in dem alle Dateien aufgelistet werden, die LingoFox lesen kann. LingoFox kann neben dem eigenen „fox“-Format auch Texte in den gängigen Textverarbeitungsformaten *.txt, *.rtf, *.doc, *.htm lesen.

Als Verzeichnis wird das Textverzeichnis vorinstalliert. Dies kann in den Optionen geändert werden.

6.1.3 Mappe öffnen

Öffnet einen Dialog, in dem nur LingoFox-Mappen aufgelistet werden. Als Verzeichnis wird das Ergebnisverzeichnis vorinstalliert. Dieses Verzeichnis kann in den Optionen geändert werden. Es werden nur Dateien in der Auswahl angezeigt, die „fox“ als Extension haben.

6.1.4 Schließen

Schließt die aktuelle Mappe und fordert gegebenenfalls zum Speichern auf. Arbeitsblätter, die bereits erstellt wurden, können bei Bedarf ebenfalls gespeichert werden.

Falls ein Arbeitsblatt geändert wurde, besteht die Möglichkeit das ursprüngliche Arbeitsblatt beizubehalten und das geänderte als neues Arbeitsblatt zu speichern.

6.1.5 Speichern

Speichert die aktuelle Mappe unter dem bereits festgelegten Namen. Sollte noch kein Name ausgewählt worden sein, wird zur Eingabe eines Namens aufgefordert. Sollte der Text bereits analysiert worden sein, empfiehlt es sich unbedingt, diesen als LingoFox-Mappe zu speichern, da nur in diesem Format auch die Analyseergebnisse gespeichert werden können und die Datei dann auch in der Liste der zuletzt geöffneten Dateien (Menüleiste → „Datei“) zu finden ist.

Arbeitsblätter und Kontrollblätter können nicht getrennt gespeichert werden, sondern nur in der LingoFox-Mappe zusammen mit dem Text und der Analyse. Auch Texte, die noch nicht analysiert worden sind, können im „fox“-Format gespeichert werden.

6.1.6 Speichern unter ...

Speichert die aktuelle Mappe unter dem Namen, der im Dialog-Fenster eingegeben wurde. Auch hier empfiehlt es sich, bereits analysierte Texte als LingoFox-Mappe zu speichern, da nur in diesem Format auch die Analyseergebnisse gespeichert werden können.

6.1.7 Dateibrowser

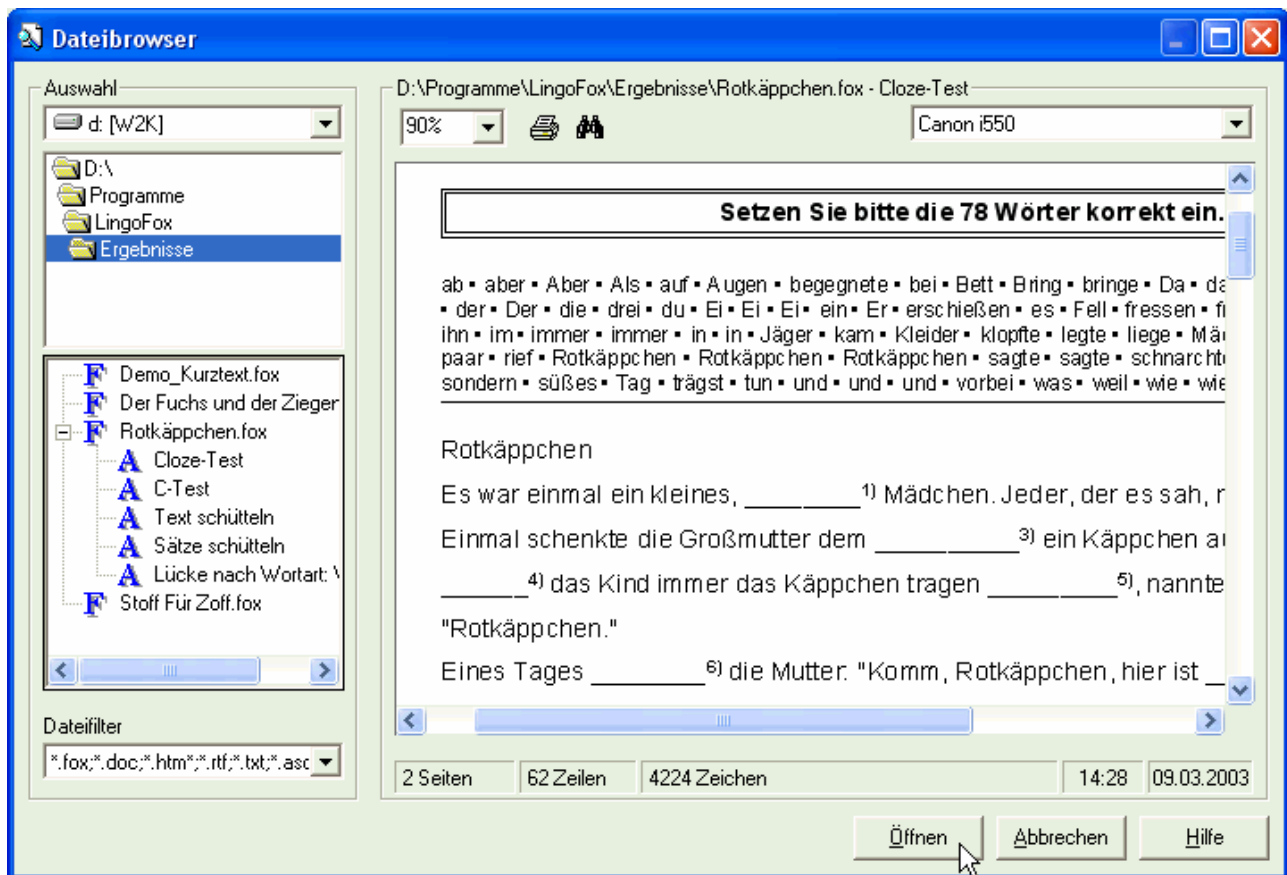


Abbildung 4

Mit dem Dateibrowser kann man sich schnell einen Überblick über den Inhalt der Dateien verschaffen, die LingoFox lesen kann. Bei Bedarf können diese aus dem Browser heraus direkt ausgedruckt werden.

Bei LingoFox-Mappen kann man zudem auch die darin gespeicherten Arbeitsblätter durchforsten. Texte, zu denen Arbeitsblätter abgespeichert sind, erkennt man an dem Pluszeichen vor dem Mappennamen. Durch Klick darauf öffnet sich das entsprechende Untermenü mit den enthaltenen Arbeitsblättern, deren Vorschau wiederum durch einen Klick im rechten Fenster erscheint.

Hinweis

Im Browser ist es nicht möglich, Dateien zu verändern!

6.1.8 Seite einrichten

Die Seitenränder des Dokuments können den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Bitte achten Sie darauf, sinnvolle und physikalisch machbare Werte einzugeben, da LingoFox die Ausführbarkeit dieser Angaben nicht überprüft.

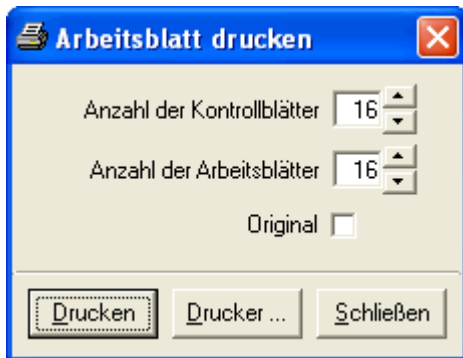
6.1.9 Seitenvorschau

Zeigt den aktuellen Text oder das aktuelle Arbeitsblatt, wie es gedruckt werden würde. Bilder und Graphiken werden so angezeigt, wie sie im Dokument eingebunden sind. Aus der Seitenvorschau kann direkt gedruckt werden.

6.1.10 Drucken

Druckt das aktuelle Dokument aus. Ob bei einem geöffneten Arbeitsblatt das Kontrollblatt automatisch mit ausgedruckt wird, ist abhängig von den Druckeinstellungen in „Extras“ → „Optionen“ → „Ausgabe“.

6.1.11 Arbeitsblatt drucken



Mit dieser Funktion lässt sich die jeweilige Anzahl der Arbeits- und/oder Kontrollblätter, die man ausdrucken will einstellen. Die letzte Einstellung wird gespeichert.

Zusätzlich kann gleichzeitig noch ein Exemplar des Originaltextes mit ausgedruckt werden.

Abbildung 5

6.1.12 Eigenschaften

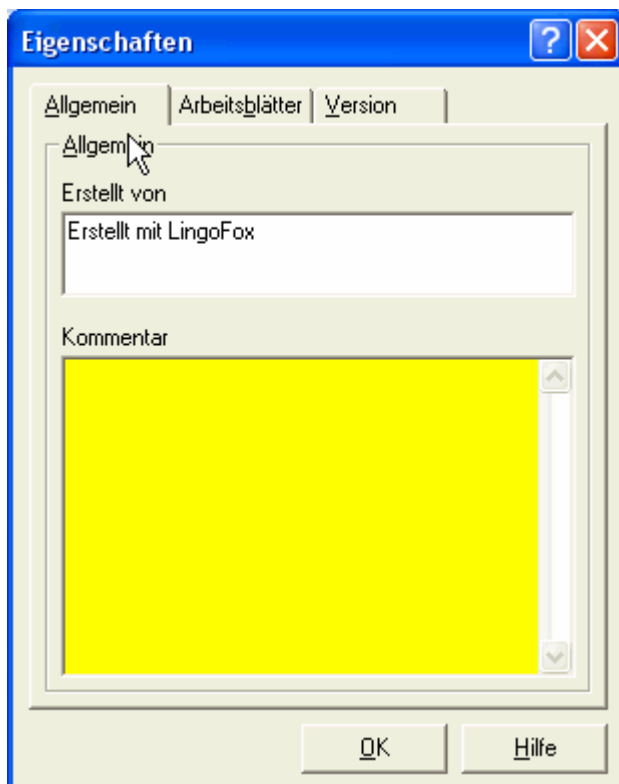


Abbildung 6

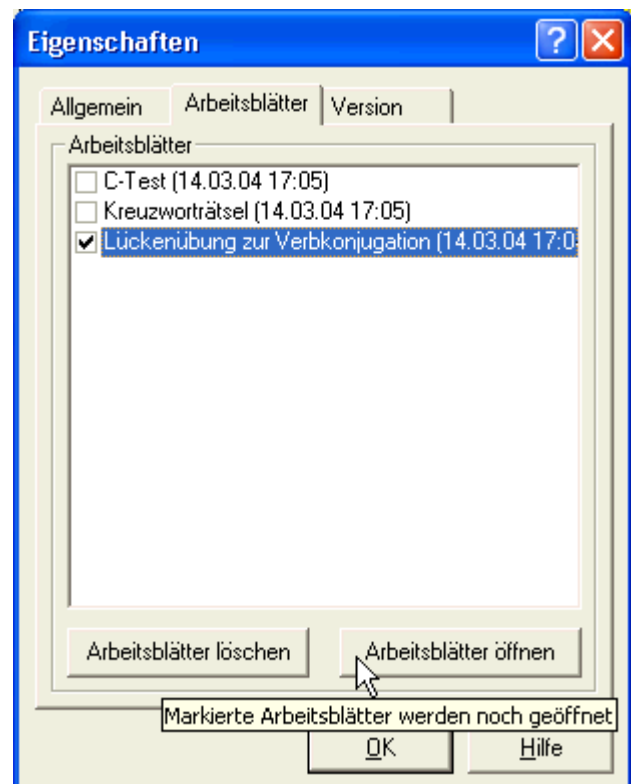


Abbildung 7

Hier stehen Angaben über den Verfasser, Kommentarfeld, die Versionsnummer sowie eine Übersicht über die Arbeitsblätter, die sich in der Mappe befinden.

Hier können auch einzelne Arbeitsblätter separat aus der Mappe gelöscht werden. Falls man einen Text aus dem Internet verwendet, empfiehlt es sich, im Kommentarfeld den vollständigen URL dieses Textes hier einzutragen. Beim Öffnen einer Arbeitsmappe, die bereits Arbeitsblätter enthält, erscheint ein Dialog, in dem man die zu öffnenden Arbeitsblätter auswählen kann. Arbeitsblätter, die dabei nicht geöffnet wurden, können hier durch Markieren und anschließendes Klicken auf den Button „Arbeitsblätter öffnen“ auch nachträglich geöffnet werden.

Hinweis

Falls man Arbeitsblätter aus der Liste gelöscht hat, ist es wichtig, nach der Rückkehr ins Hauptprogramm die Mappe erneut zu speichern. Erst dann werden die Änderungen wirksam.

6.1.13 Beenden

Hiermit wird LingoFox beendet. Falls seit der letzten Speicherung Änderungen an einer offenen Mappe vorgenommen wurden, wird zum Speichern dieser Änderungen aufgefordert.

Die Texte, die nach Beenden von LingoFox erscheinen, heißen in den jeweiligen Sprachen schlicht „Auf Wiedersehen“. Falls Sie diese Art von Programmende stören sollte, löschen Sie die Datei „Splash.exe“ im Programmverzeichnis von LingoFox oder benennen die Datei um.

6.2 Bearbeiten

Hinweis

Einige Funktionen stehen bei Texten, die bereits analysiert wurden, nicht zur Verfügung. Hierzu muss zuerst die Analyse gelöscht werden („Strg+D“).

6.2.1 Rückgängig

Die zuletzt ausgeführte Textverarbeitungsfunktion wird rückgängig gemacht.

6.2.2 Ausschneiden

Der markierte Textbereich wird ausgeschnitten und in die Zwischenablage kopiert. Dieser Abschnitt steht dann in allen Programmen zum Einfügen zur Verfügung.

6.2.3 Kopieren

Der markierte Textbereich wird in die Zwischenablage kopiert. Dieser kopierte Abschnitt steht dann in allen Programmen zum Einfügen zur Verfügung.

6.2.4 Einfügen

Der Inhalt der Zwischenablage wird an der aktuellen Cursorposition eingefügt.

6.2.5 Löschen

Der markierte Bereich wird gelöscht.

6.2.6 Alles löschen

Der komplette Text wird gelöscht.

6.2.7 Alles markieren

Der komplette Text wird markiert, um beispielsweise eine Formatierung auf den gesamten Text anzuwenden.

6.2.8 Suchen und ersetzen...

Mit dieser Funktion kann ein bestimmter Ausdruck (Wort, Wortgruppe etc.) im Text gesucht und gegebenenfalls durch einen anderen ersetzt werden.

6.2.9 Nur Text verwenden

Insbesondere bei Internetseiten kommt es häufig vor, dass die Seiten in Tabellen aufgeteilt sind und einige Zellen mit Bildern gefüllt wurden. Die Struktur ist beim Übertragen vom Internet in die „Textverarbeitungswelt“ manchmal stark unübersichtlich. Durch diese Funktion wird nur der Text extrahiert und die Bilder und Tabellen werden gelöscht. Möchte man trotzdem noch Bilder der Webseite einbinden, so kann man diese zuvor in die Zwischenablage kopieren oder auf der Festplatte zwischenspeichern und danach als Graphik einbinden.

6.3 Ansicht

6.3.1 Online-Layout

In der Online-Ansicht werden Hintergründe angezeigt, der Text wird an die Fensterbreite angepasst, und Bilder werden wie im Webbrowser angeordnet.

6.3.2 Normal

Das Layout einer Seite wird vereinfacht dargestellt, um eine schnelle Texteingabe und -bearbeitung zu ermöglichen.

6.3.3 Seiten-Layout

Verwenden Sie die Seitenlayoutansicht, wenn Sie sehen möchten, wie Texte und Bilder auf der gedruckten Seite angeordnet werden.

6.3.4 Symbolleisten

Zur Vergrößerung der effektiven Arbeitsfläche können bestimmte Symbolleisten ausgeblendet und bei Bedarf wieder eingeblendet werden.

6.3.5 Lineal

Zur Vergrößerung der effektiven Arbeitsfläche kann das Lineal ausgeblendet und bei Bedarf wieder eingeblendet werden.

6.3.6 Statusleiste

Zur Vergrößerung der effektiven Arbeitsfläche kann die Statusleiste ausgeblendet und bei Bedarf wieder eingeblendet werden.

6.3.7 Nur Arbeitsblatt anzeigen

Es wird nur das Arbeitsblatt angezeigt und das Kontrollblatt ausgeblendet.

6.3.8 Nur Kontrollblatt anzeigen

Es wird nur das Kontrollblatt angezeigt und das Arbeitsblatt ausgeblendet.

6.3.9 Horizontal geteilt

Das Kontrollblatt befindet sich oberhalb des Arbeitsblatts. Durch Verschieben des Trennbalkens kann die Flächenaufteilung den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

6.3.10 Vertikal geteilt

Das Kontrollblatt befindet sich links des Arbeitsblatts. Durch Verschieben des Trennbalkens kann die Flächenaufteilung den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

6.3.11 Zoom

Die Ansicht kann vergrößert oder verkleinert werden.

6.4 Einfügen

6.4.1 Neue Seite einfügen

An der aktuellen Cursorposition wird eine neue Seite eingefügt.

6.4.2 Datum (kurz)

Das Datum wird in Kurzform an der aktuellen Cursorposition eingefügt (z.B. 09.03.2003).

6.4.3 Datum (lang)

Das Datum wird in ausführlicher Schreibweise an der aktuellen Cursorposition eingefügt (z.B. Sonntag, 09. März 2003).

6.4.4 Tabelle einfügen

Es wird eine Tabelle an der aktuellen Cursorposition eingefügt. Die Anzahl der Zeilen und Spalten kann im Dialogfeld entsprechend festgelegt werden.

6.4.5 Kopfzeile editieren

Eine Kopfzeile kann eingefügt werden. Diese erscheint dann für alle Arbeitsblätter dieser Mappe beim Ausdruck links oben auf dem Blatt.

Um die Kopfzeile dauerhaft festzulegen, diese in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“ bei den Druckeinstellungen entsprechend editieren – die Kopfzeile erscheint dann rechts oben auf den Arbeitsblättern aller Mappen.

6.4.6 Text editieren

Nach dem Editieren der Kopfzeile oder Fußzeile zum eigentlichen Text zurückkehren.

6.4.7 Fußzeile editieren

Eine Fußzeile kann eingefügt werden. Diese Funktion steht bei Arbeitsblättern nicht zur Verfügung.

Bei Privatlizenzen und bei Mehrplatzlizenzen kann in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“ → „Druckeinstellungen“ die Fußzeile mit Benutzernamen noch entsprechend ergänzt werden.

6.4.8 Datei einfügen

An der aktuellen Cursorposition wird eine Datei eingefügt. Hierbei können allerdings keine LingoFox-Mappen eingefügt werden, sondern nur Dateien im *.doc-, *.txt-, *.rtf- oder *.html-Format.

6.4.9 Graphik/ Objekt einfügen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Bilder (unterstützte Formate: *.jpg, *.bmp, *.tif, *.png und *.wmf) oder Objekte (z.B. Excelmappen oder Paintbrushbilder) in LingoFox einzubinden.

6.4.9.1 Verschiebbar mit Text

An der aktuellen Cursorposition wird eine Graphik eingefügt. Die Graphik „fließt“ mit dem Text, das heißt, die Graphik verhält sich wie ein Textzeichen.

6.4.9.2 Von Text umflossen

An der aktuellen Cursorposition wird eine Graphik eingefügt. Die Graphik wird hierbei vom dem Text umflossen.

6.4.9.3 Zwischen Textzeilen

An der aktuellen Cursorposition wird eine Graphik eingefügt. Diese fügt sich zwischen zwei Zeilen ein, so dass links und rechts der Graphik kein Text steht.

Hinweis

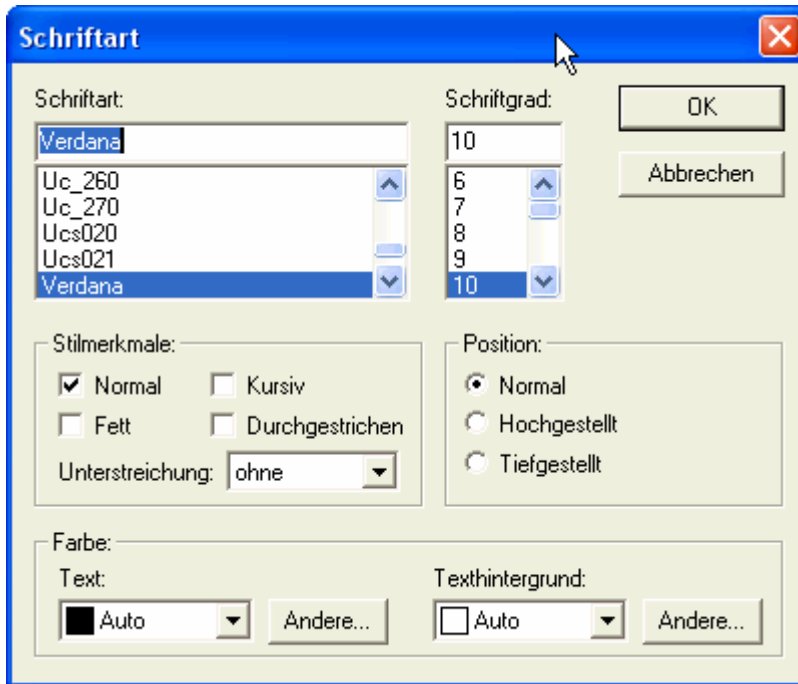
Durch Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Bild bzw. Objekt kann dieses formatiert werden.

Umpositionieren von Bildern

Bilder, die nicht als „Zeichen im Text“ eingebunden wurden, sondern „Vom Text umflossen“ oder „Zwischen den Zeilen“, kann man in der Größe verändern oder innerhalb des Textes umpositionieren. Drücken Sie hierzu die „Alt“-Taste und markieren mit der linken Maustaste das Bild. Nun kann das Bild mit gedrückter Maustaste beliebig verschoben werden. Fährt man bei gedrückter „Alt“-Taste mit der Maus an den Bildrand oder die Bildecke, kann man die Größe durch Ziehen mit der Maus verändern. Hierbei lässt sich die Bildgröße zwischen 10 und 250 Prozent des Ursprungsbilds einstellen.

6.5 Format

6.5.1 Zeichen...



Das Aussehen der Schrift kann entsprechend der durch das Dialogfeld angebotenen Möglichkeiten den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Abbildung 8

6.5.2 Absatz...



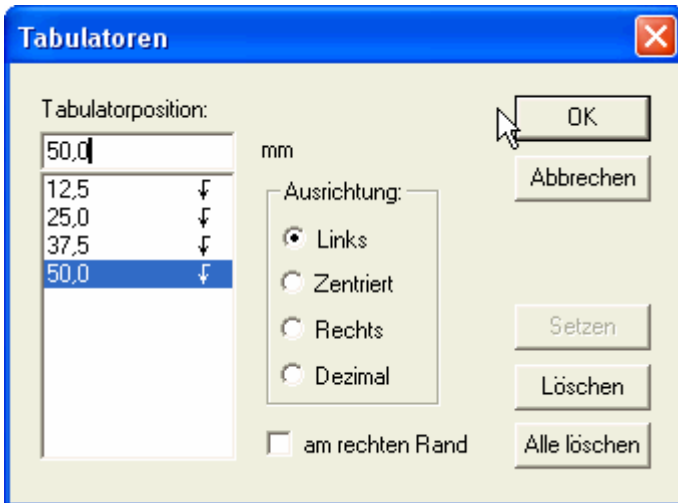
Zum Verändern des Layouts können einige Attribute der Absätze entsprechend den durch das Dialogfeld angebotenen Möglichkeiten geändert werden.

Abbildung 9

6.5.3 Nummerierung + Aufzählung ...

Absätze werden auf Wunsch automatisch nummeriert oder markiert. Es können neben alphanumerisch fortlaufenden Zahlen oder Buchstaben auch frei wählbare Listenzeichen als Aufzählungszeichen vorangestellt werden.

6.5.4 Tabulator ...



Entsprechend den durch das Dialogfeld angebotenen Möglichkeiten können bis zu 11 Tabulatoren gesetzt werden.

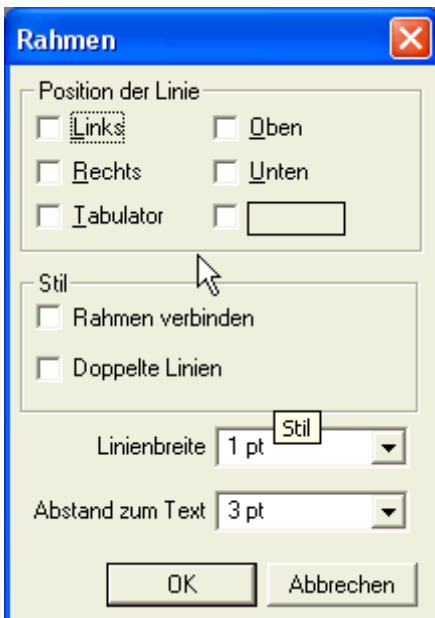
Abbildung 10

6.5.5 Tabelle ...

Diese Funktion verändert Tabellen entsprechend den durch das Dialogfeld angebotenen Möglichkeiten in ihrem Erscheinungsbild.

Es können zum Beispiel Ränder mit beliebiger Farbe versehen werden oder die Abstände des Textes zum Rand der Tabellenzelle festgelegt werden. Auch die Ausrichtung des Textes innerhalb der Zelle wird hier festgelegt.

6.5.6 Rahmen ...



Absätze können entsprechend den durch das Dialogfeld angebotenen Möglichkeiten mit einem Rahmen versehen werden, um diese optisch vom Text abzuheben.

Abbildung 11

6.6 Analyse

6.6.1 Komplettanalyse

Der aktuelle Text wird komplett analysiert, d.h., es werden so weit wie möglich auch die Wortarten und die Grundformen der Wörter bestimmt. Die Analyse kann hierbei in drei verschiedenen Modi ablaufen (siehe auch Punkt 8.5.5.):

- Nur die in LingoFox integrierte Wortliste für Deutsch wird bei der Analyse verwendet.
- Zusätzlich zu dieser Wortliste wird eine frei wählbare Benutzerwortliste (siehe Punkt 8.2.) in die Analyse miteinbezogen.
- Die Analyse erfolgt nur mit einer frei wählbaren Benutzerwortliste

Insbesondere der letzte Punkt eröffnet die Möglichkeit, mit LingoFox auch nicht deutsche Texte wortartspezifisch zu analysieren. Dabei sind die Analyseergebnisse umso besser, je größer die fremdsprachige Wortliste ist. Für Übungen mit Wortarten, die einen relativ kleinen Wortlistenumfang haben (zum Beispiel Präpositionen, Konjunktionen, Artikel o.Ä.), benötigt man jedoch nur kleine Wortlisten, die relativ schnell und einfach selbst eingegeben werden können. Im Lieferumfang von LingoFox befinden sich übrigens für einige Sprachen kleinere sofort einsetzbare Wortlisten.

Bei der Analyse werden die Wörter des Textes mit denen der benutzerdefinierten Wortlisten nur verglichen. Weitere computerlinguistische Funktionen, die bei der Analyse deutscher Text ablaufen, finden bei der Abarbeitung dieser Wortlisten keine Anwendung. Aus diesem Grund sind Wörter, die in den Benutzerwortlisten mit verschiedenen Wortarten aufgeführt werden, nach der Analyse immer mehrdeutig. Diese lassen sich im Korrekturmodus dann eindeutig zuordnen.

Wir sind daran interessiert, unsere fremdsprachigen Wortlisten auch mit „exotischen“ Sprachen zu erweitern. Falls Sie selbst Listen erstellen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen. Diese würden wir in unserem Download-Bereich allen LingoFox-Nutzern anbieten. Die einzige Voraussetzung bei solchen Sprachen ist, dass diese mit dem normalen Zeichensatz darstellbar sind und dass man von links nach rechts schreibt.

Hinweis

Bei extrem umfangreichen Texten kann eine Komplettanalyse recht lange dauern. Dies hängt zum einen ab von der Art des Textes, aber auch von der Rechnerperformance. So kann die Analyse eines Textes, der beispielsweise 200.000 Wörter hat und vollständig analysiert werden soll, durchaus eine Stunde benötigen (bei einem 2-GHz-Rechner mit 256 MB RAM).

Es gibt als Wortart die Rubrik „Benutzerdefiniert“, die insgesamt 6 verschiedene Unterwortarten „Benutzerdefiniert 1 ...6“ beinhaltet. Diese sind für Sprachen vorgesehen mit Wortarten, die nicht in die vorhandene Klassifizierung passen. Wichtig hierbei ist, dass Sie die Wörter beim Hinzufügen in der Benutzerwortliste entsprechend auch in dieser Wortart hinzugefügt werden. Danach kann man bei Lückenübungen oder Übungen, die einen „Wortartfilter“ besitzen, genau auf diese Wörter zurückgreifen.

6.6.2 Textstrukturanalyse

Der aktuelle Text wird nur in seiner Struktur analysiert. Das heißt, der Text wird in die Bestandteile Absätze, Sätze und Wörter zerlegt.

Im Gegensatz zur Komplettanalyse braucht diese Analyseart erheblich weniger Zeit und ist für viele Übungsarten vollkommen ausreichend. Welche Analyseart für welchen Übungstyp erforderlich ist, können Sie der Übersicht unter Punkt 12.2 entnehmen.

Hinweis

Beim Starten der Analyse wird geprüft, ob sich in jeder Zeile eine Absatzmarke befindet. Dies ist oft bei Texten der Fall, die aus dem Internet geladen wurden. Da diese Absatzmarken aber in der Regel rein technisch bedingt sind, werden sie – nach vorheriger Nachfrage – automatisch gelöscht. Zeilen, die komplett fett markiert sind, bleiben hiervon unberücksichtigt, da dies in der Regel Überschriften sind. Falls versehentlich alle Absatzmarken entfernt wurden, kann man durch Löschen der Analyse (Strg+D) die Absatzmarken wieder einfügen.

Mehrwortausdrücke

Die Analyse eines Textes erfolgt in der Form, dass die Sätze in einzelne Wörter zerlegt werden und diesen dann die jeweilige Wortart zugeordnet wird. Insbesondere bei der englischen Sprache aber auch in anderen Sprachen gibt es jedoch sehr viele Wörter, die als Mehrwortlexeme im Text stehen („in front of“, „a lot of“). Damit diese bei der Analyse als „ein Wort“ betrachtet und z.B. bei Lückenübungen auch nur durch eine zusammenhängende Lücke ersetzt werden, müssen diese vor der Analyse noch „konvertiert“ werden.

Diese Konvertierung erfolgt automatisch, wenn in der Benutzerwortliste mindestens ein Mehrwortlexem enthalten ist. Man kann eine Wortgruppe natürlich auch manuell durch folgende Tastenkombination als Mehrwortlexem kennzeichnen: STRG + Umschalt + Leerzeichen. Ob die Konvertierung vorgenommen wurde erkennt man nach Einschalten der Steuerzeichenanzeige („¶“): Das Leerzeichen wird statt als „.“ in dieser Form dargestellt: „°“. Eine Wortgruppe wird am Zeilenende auch immer komplett umgebrochen. Vor der Konvertierung erscheint ein Fenster in dem die vorhandenen Mehrwortausdrücke aufgelistet sind und die –falls angehakt- und im Text vorhanden entsprechend konvertiert werden. Hierbei wird aber nicht geprüft oder es sich um ein komplettes Wort handelt. Man sollte ggfls. die konvertierten Wortgruppen noch mal prüfen. Falls eine Wortgruppe fehlerhafterweise als Mehrwortlexem erfasst wurde, kann man die Analyse noch mal löschen, die Zwischenräume zwischen den betroffenen Wörtern durch „normale“ Leerzeichen ersetzen und eine erneute Analyse durchführen. Hierbei dann aber die Konvertierung der Mehrwortlexeme auslassen.

Da in den Analyselisten keine Mehrwortlexeme vorhanden sind, müssen diese bei Bedarf nachgetragen werden. Entweder im Korrekturmodus oder mit Hilfe der Funktion „Extras“ → „Benutzerwortliste“. Werden mehrere Wörter gleichzeitig als ein Eintrag eingegeben, werden diese automatisch als Mehrwortlexeme interpretiert.

Bei Umstellübungen oder Übungen aus der Spielecke werden diese Wörter natürlich auch als nur ein Wort behandelt. Wenn man also die Wortreihenfolge im Satz verändern möchte, bleiben diese Wörter in der Reihenfolge stehen. Bei Wortverstecken bleiben dann natürlich auch die Leerzeichen stehen.

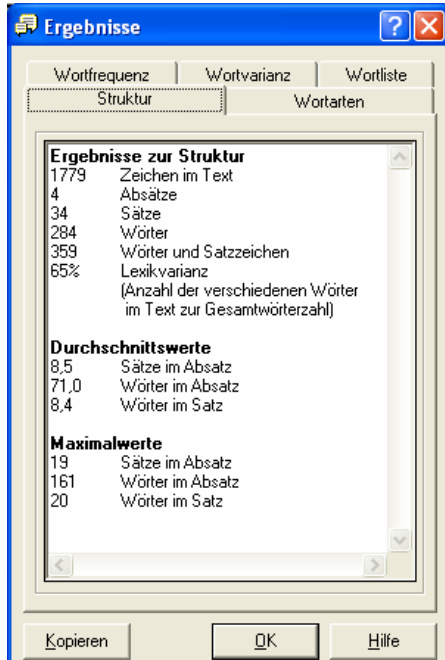
Man kann über die Möglichkeit Wörter zu einer Gruppe zusammenzufassen, dadurch auch einzelne Wörter als Satzbestandteil begreifen und diese in einer solchen Form zusammenfassen. Bei der Analyse stehen zwar solche Attribute nicht zur Verfügung, aber es lassen sich dadurch Umstellübungen erstellen, in denen Satzglieder und nicht einzelne Wörter umgestellt werden.

Mehrere hintereinander stehende Wörter können mit der Tastenfolge STRG + „m“ zu einer Wortgruppe zusammengefasst werden. Wenn die Sonderzeichenansicht (¶) aktiviert ist, dann erkennt man an den Leerzeichen die Gruppierung: in°front°of statt in:front:of
Ein nochmaliges Drücken dieser Kombination löst die Gruppe wieder auf.

6.6.3 Ergebnis

Die Ergebnisfenster liefern exakte statistische Angaben über den Text, wenn die Wortarten durch die automatische Analyse oder im Korrekturmodus (siehe 7.6.5.) eindeutig bestimmt wurden.

6.6.3.1 Struktur

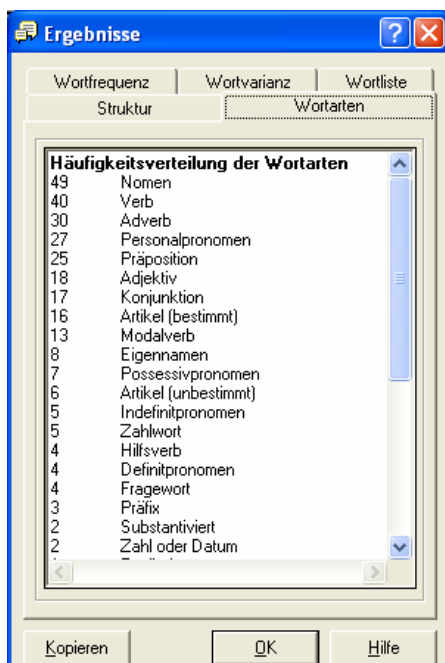


Die Angaben über die Struktur des Textes beziehen sich auf die Anzahl und Größe der Absätze, Sätze und Wörter, Satzzeichen u.ä.

Außerdem wird über die „Lexikvarianz“ angezeigt, wie viele verschiedene Wortformen relativ zur gesamten Textlänge vorkommen. Je kleiner diese Zahl ist, desto häufiger wiederholen sich Wörter im Text. Eine Lexikvarianz von 100 Prozent bedeutet, dass jedes Wort (in dieser Wortform) nur einmal im Text vorkommt.

Abbildung 12

6.6.3.2 Wortarten



Dieses Register zeigt die Häufigkeitsverteilung der Wortarten innerhalb des Textes.

Abbildung 13

6.6.3.3 Wortfrequenz

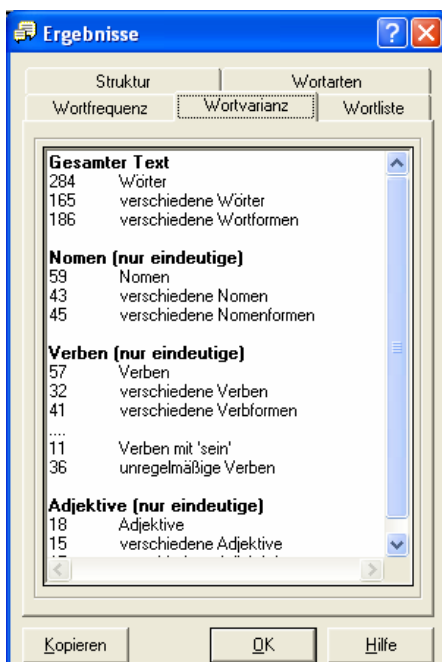


Diese Liste stellt in der Übersicht dar, welches Wort (als Grund- oder Originalform) wie häufig im Text vorkommt. Bei komplett analysierten Texten wird als weitere Information auch die Wortart beigefügt.

Bei komplett analysiertem Text kann man durch Klick auf „N“, „Grundform“ oder „Wortart“ die jeweiligen Spalten alphabetisch sortieren.

Abbildung 14

6.6.3.4 Wortvarianz



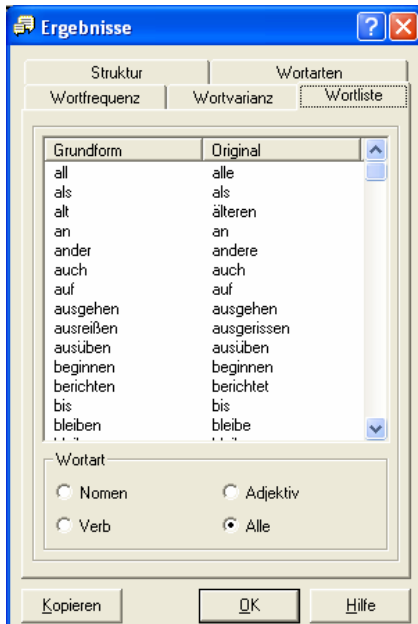
Die Wortvarianz zeigt die absolute Anzahl der Wörter, der verschiedenen Wörter und der verschiedenen Wortformen im Text. Wenn beispielsweise die Wörter „Haus“ und „Häuser“ vorkommen, so würde dies unter „verschiedene Wörter“ als ein Eintrag, aber unter „verschiedene Wortformen“ als zwei Einträge gezählt.

Diese Angaben dienen dazu, den Schwierigkeitsgrad eines Textes zu beurteilen.

Unter der Wortart „Verben“ wird zusätzlich angegeben, wie viele Verben mit „sein“ konjugiert werden und wie viele unregelmäßige Verben im Text vorkommen.

Abbildung 15

6.6.3.5 Wortliste



In dieser Liste sind die Originalformen der Wörter, wie sie im Text stehen, den Grundformen gegenübergestellt. Man kann hierbei sämtliche (flektierbaren) Wortarten auflisten oder sich spezifisch für Substantive, Verben oder Adjektive entscheiden.

Abbildung 16

Hinweis

Die jeweiligen Ergebnisse können durch Klick auf den Button „Kopieren“ in die Zwischenablage kopiert werden.

6.6.4 Korrektur

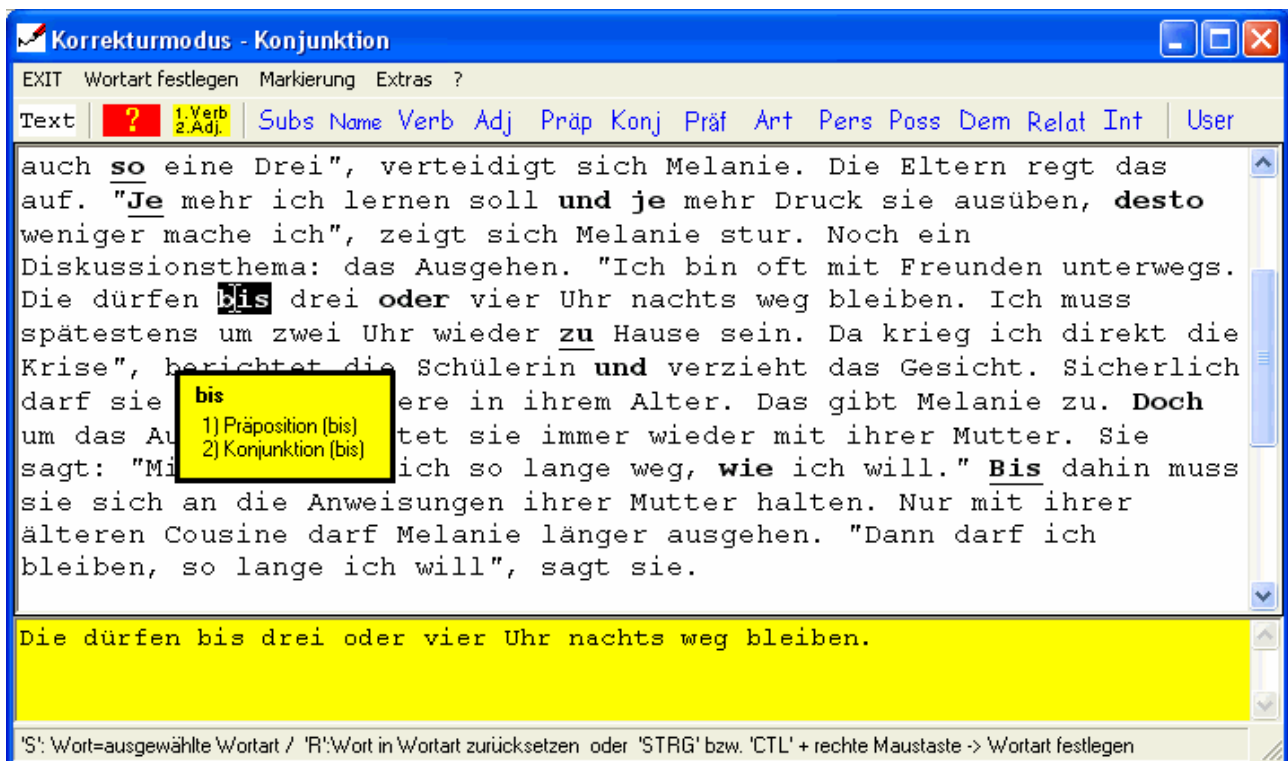


Abbildung 17

Da aufgrund der sprachlichen Vielfalt auch nach einer umfangreichen computerlinguistischen Analyse manche Wörter nicht in ihrer Wortart eindeutig klassifiziert werden können oder schlichtweg unbekannt sind, besteht die Möglichkeit, das Analyseergebnis im Korrekturmodus manuell zu korrigieren.

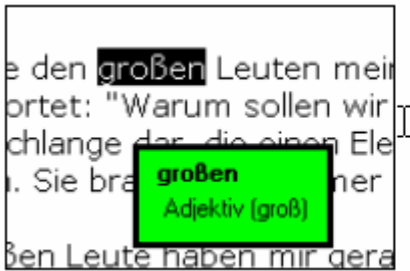


Abbildung 18

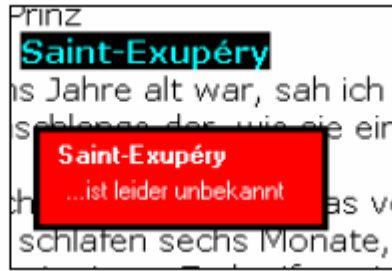


Abbildung 19

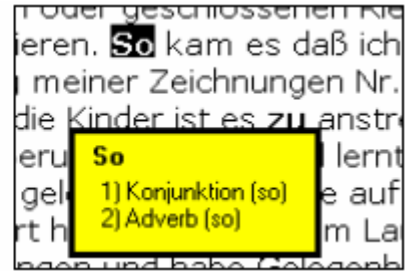


Abbildung 20

Führt man mit der Maus über ein Wort, so erscheint ein grünes Hinweisfenster, sofern dieses Wort durch LingoFox eindeutig bestimmt werden konnte (Abbildung 17), ein rotes Hinweisfenster, falls das Wort unbekannt ist (Abbildung 18), oder ein gelbes Hinweisfenster, wenn das Wort nicht eindeutig bestimmt werden konnte (Abbildung 19).


Im Hinweisfenster wird sowohl die Wortart als auch - in Klammern dahinter - die ermittelte Grundform des Wortes angezeigt. Um das konkrete Wort besser im Kontext zu erfassen, steht in der gelben Textbox am unteren Bildschirmrand der komplette Satz, in dem das Wort vorkommt.

Nachfolgende Funktionen setzen voraus, dass das Wort in seiner ganzen Länge markiert ist.

Vorgehensweise zur Änderung der Wortart eines eindeutig klassifizierten Wortes

Die Wortart eines eindeutig klassifizierten Wortes lässt sich ändern, indem man gleichzeitig die „STRG“- bzw. „CTL“-Taste und die rechte Maustaste drückt (oder „Alt+w“) und im erscheinenden Menü die gewünschte Wortart auswählt.

Vorgehensweise zur eindeutigen Wortartklassifizierung unbekannter Wörter


Durch Klicken auf  werden alle unbekannt Wörter rot markiert. Befindet sich der Mausteiger über einem unbekanntem Wort und klickt man auf die rechte Maustaste, so erscheint ein Menü, wo man die richtige Wortart auswählen kann.

Bei folgenden Wortarten genügt es, die entsprechende Taste zu drücken, um dem Wort die entsprechende Wortart zuzuordnen.

- "n" = Eigename
- "v" = Verb
- "a" = Adjektiv
- "p" = Präposition
- "k" = Konjunktion
- "z" = Zahlwort

Es erscheint eine Eingabebox, in die die entsprechende Grundform des Wortes eingetragen werden muss.

Vorgehensweise zur eindeutigen Wortartklassifizierung mehrdeutiger Wörter

Nach Klick auf den Button  werden alle mehrdeutigen Wörter unterstrichen und fett geschrieben. In dem gelben Hinweisfenster stehen neben einer fortlaufenden Ziffer die

Wortarten und die dazugehörige Grundform. Um dem Wort die richtige Wortart zuzuordnen, muss die entsprechende Ziffer gedrückt werden.

Vorgehensweise zur eindeutigen Wortartklassifizierung mehrdeutiger Wörter oder fehlerhaft erkannter Wörter bei einer bestimmten Wortart

Beim Klick auf das Icon einer bestimmten Wortart (in der Symbolleiste in blauer Schrift) werden alle Wörter dieser gewählten Wortart fett markiert, wobei mehrdeutige zusätzlich unterstrichen werden. Bei mehrdeutigen (also unterstrichenen) Wörtern genügt es, die Taste „s“ zum Zuordnen der gewählten Wortart zu drücken. Falls das Wort doch nicht aus der gefundenen Wortartfamilie kommt, kann diese Wortart durch Drücken der Taste „r“ aus dem Ergebnis gestrichen werden. Beim Klicken der rechten Maustaste kann dem Wort durch das dann erscheinende Menü die richtige Wortart zugeordnet werden.

Bei fehlerhaft erkannten Wörtern gilt die gleiche Vorgehensweise, wobei ein zuvor eindeutiges Wort nach dem Zurücksetzen zu einem Wort unbekannter Wortart definiert wird.

Vorgehensweise zur Korrektur der Grundform

Falls nicht die richtige Grundform zugeordnet wurde, genügt es, die Taste „g“ zu drücken. Dadurch erscheint ein Eingabedialog, in dem die Grundform korrigiert werden kann.

Hinweis

Unbekannte Wörter, die im Korrekturmodus einer Wortart und Grundform zugeordnet werden, überträgt LingoFox automatisch in die aktive Benutzerwortliste, so dass dieses Wort bei der nächsten Analyse mit der entsprechend festgelegten Wortart erkannt wird. Hierbei ist kritisch zu prüfen, ob das Wort auch in einer anderen Wortart vorkommen kann, um dies entsprechend in der Benutzerwortliste nachzutragen.

Übersicht der Tastenkürzel im Korrekturmodus

„c“	kompletten Text kopieren
„r“	Wortart zurücksetzen (<i>wenn in der Menüleiste eine best. Wortart markiert wurde</i>)
„s“	Wortart setzen (<i>wenn in der Menüleiste eine bestimmte Wortart markiert wurde</i>)
„g“	Grundform ändern (<i>bei Wörtern, die eindeutig einer Wortart zugeordnet sind</i>)
„n“	Wortart „Eigename“ zuweisen (<i>bei unbekanntem Wörtern</i>)
„v“	Wortart „Verb“ zuweisen (<i>bei unbekanntem Wörtern</i>)
„a“	Wortart „Adjektiv“ zuweisen
„p“	Wortart „Präposition“ zuweisen
„k“	Wortart „Konjunktion“ zuweisen
„z“	Wortart „Zahlwort“ zuweisen

6.6.5 Analyse löschen

Ein analysierter Text kann inhaltlich nicht geändert werden. Falls dies aber doch erforderlich sein sollte, muss zuvor die Analyse gelöscht werden. Die Analyse muss in diesem Fall erneut durchgeführt werden.

Hinweis

In ihrem Schriftbild können analysierte Texte weiterhin geändert werden.

7.1 Vorbemerkung zu den Arbeitsblättern

Mit dem von LingoFox analysierten Text kann eine Vielzahl an Arbeitsblättern erstellt werden. Dabei ist bei allen Übungsarten (außer dem „Multiple-Choice-Test“) zumindest eine Strukturanalyse erforderlich. Einige Übungsformen bieten erweiterte Funktionen an, wenn der Text komplett analysiert worden ist. So kann man – nur nach der Strukturanalyse - beispielsweise ein Wortversteck mit dem gesamten Wortschatz eines Textes erstellen. Möchte man aber nur Wörter einer bestimmten Wortart „verstecken“, so bedarf es einer Komplettanalyse. Welche Analyseart für welchen Übungstyp erforderlich ist, können Sie der Übersicht unter Punkt 12.2 entnehmen.

Bei wortartspezifischen Übungen werden nur die Wörter in die Übung aufgenommen, die durch die Analyse einer Wortart eindeutig zugewiesen werden konnten. Falls LingoFox bei einem Wort nicht eindeutig ermitteln konnte, ob es sich z.B. um ein Verb oder ein Adjektiv handelt, taucht dieses Wort in einer Lückenübung mit Verben nicht auf, auch wenn es sich um ein Verb handelt. Bevor man wortspezifische Übungen durchführt, sollte man deshalb nach Möglichkeit im Korrekturmodus die Richtigkeit und Vollständigkeit der Ergebnisse überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.

Der Schwierigkeitsgrad einer Übung kann durch eine Fülle von Einstellungsmöglichkeiten bei der Arbeitsblattherstellung modifiziert werden. Außerdem kann durch diese Einstellungen bei ein und derselben Übungsart eine Vielzahl an verschiedenen Arbeitsblättern erstellt werden.

Des Weiteren ist es möglich, durch Markieren eines Textabschnittes nur diesen zur Übungserstellung zu verwenden.

Alle Arbeitsblätter werden zusammen mit dem Text, auf dem sie basieren, in einer LingoFox-Mappe abgespeichert. Diese Mappe lässt sich im Menüpunkt „Datei“ unter „Mappe öffnen...“ öffnen. Es erscheint ein Dialogfenster mit den zum Text abgespeicherten Arbeitsblättern. Diese können durch Markieren zusammen mit dem Text geöffnet werden.

Zum Löschen oder Öffnen eines Arbeitsblatts bei bereits geöffneter Mappe unter „Datei“ → „Eigenschaften“ → „Arbeitsblätter“ das gewünschte Arbeitsblatt markieren und den entsprechenden Button anklicken.

Außerdem ist es möglich, in der Menüleiste unter „Arbeitsblätter“ → „Arbeitsblätter zusammenfassen“ mehrere Übungen auf einem Arbeitsblatt zusammenzustellen.

7.2 Gemeinsame Funktionen

Folgende Funktionen sind bei allen Arten von Arbeitsblättern identisch:

Buttons „Erstellen“, „Verwerfen“, „Schließen“

Nach Klick auf den Button „Erstellen“ wird ein Arbeits- und Kontrollblatt entsprechend den gewählten Einstellungen erstellt.

Sollte das Ergebnis nicht den Wünschen entsprechen, kann das Arbeitsblatt durch Klick auf den Button „Verwerfen“ wieder verworfen werden, um es mit anderen Einstellungen neu zu generieren.

Nach Klick auf den Button „Schließen“ kann in einer Eingabebox das Arbeitsblatt benannt werden. Beim Schließen des Arbeitsblattes haben Sie dann die Möglichkeit, dieses in der LingoFox-Mappe, die auch den Text enthält, abzuspeichern.

Button „Liste“ rechts oben

Nach dem Erstellen des Arbeitsblatts kommt man über den Button „Liste“ in einen Bereich, in dem alle bei der Übung verwendeten Wörter aufgelistet werden. Bei vielen Übungsarten können die Wörter gelöscht werden, die man aus bestimmten Gründen doch nicht in diese Übung aufnehmen möchte. Hierzu muss das entsprechende Wort markiert werden, um es danach mit der „Delete“- oder „Entfernen“-Taste aus der Liste zu löschen.

Bei Rechtschreibübungen empfiehlt es sich, immer einen Blick auf diese Wortliste zu werfen und gegebenenfalls die Liste zu korrigieren. Damit kann sichergestellt werden, dass nur die Wörter in die Übung aufgenommen werden, die als sinnvoll erachtet werden.

Neu erstellen

Das Übungsblatt wird auf der Basis der zuvor geänderten Liste neu erstellt. Es werden also die Wörter, die zuvor aus der Liste gelöscht wurden, nicht mehr in die Übung aufgenommen.

Sortierung

Alphabetisch

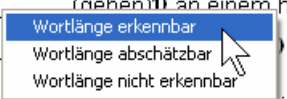
Die gefundenen Wörter werden in alphabetischer Reihenfolge einmal aufgeführt. Um ein Wort generell, unabhängig in welcher Form und wie oft es im Text auftritt, nicht in die Übung aufzunehmen, kann man es mit der „Entf“-Taste aus der alphabetischen Liste löschen.

Chronologisch

Die gefundenen Wörter werden in der Reihenfolge, wie sie im Text auftauchen, in der Liste aufgeführt. Soll ein konkretes Wort an einer bestimmten Stelle im Text nicht in die Übung einbezogen werden, so kann man dies durch Löschen dieses Wortes aus der chronologischen Liste erreichen. Wenn ein Wort markiert wird, erscheint dessen Nummer rechts oben über der Liste.

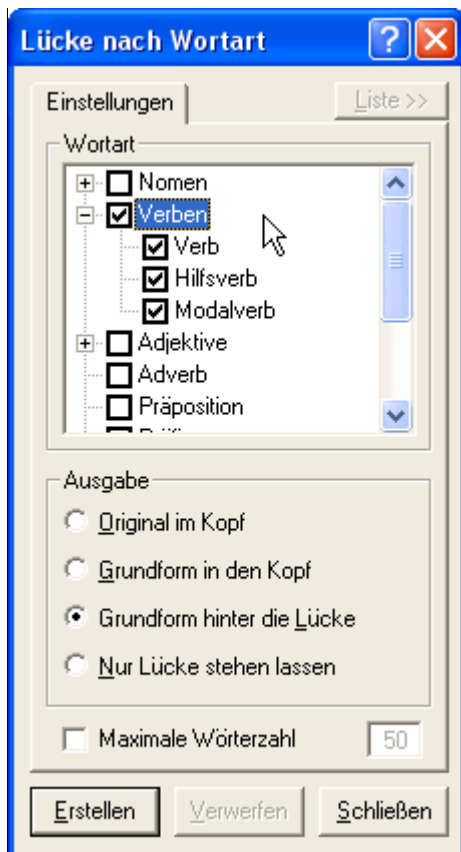
Erweiterte Binnendifferenzierung bei Lückenübungen

Nach dem Erstellen einer Lückenübung (Wortart, Cloze-Test, Eigene Wortliste), kann nachträglich das Aussehen der Lücke geändert werden. Gehen Sie hierzu mit der Maus über eine Lücke und drücken die rechte Maustaste. Wählen Sie dann die gewünschte Lückenform aus.

Übung erstellen	Neue Lückenform festlegen...	Ergebnis:
1s _____ (gehen) ¹⁾ an einen ock, _____ (spazieren er nicht sehr tief _____ (sein)	 1s _____ (gehen) ¹⁾ an einem h ock, _____ er nicht _____	s _____ (gehen) ¹⁾ an einem ck, _____ (St vorbei, der nicht sehr tief _____

7.3 Lückenübungen

7.3.1 Lückenübungen zu Wortarten



Bei diesem Übungstyp werden Wörter einer bestimmten Wortart durch Lücken ersetzt, und der Schüler muss die richtigen Wörter an der entsprechenden Stelle in der richtigen Form wieder einsetzen.

Es können Übungen zu den gängigen wortartspezifischen Grammatikthemen erstellt werden. Da sich mit demselben Basistext nicht nur unterschiedliche Grammatikübungen, sondern auch Übungen zu ein und demselben Grammatikthema, aber mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad erstellen lassen, lässt sich so auf einfache Art und Weise eine Binnendifferenzierung realisieren (z.B. kann für schwächere Schüler ein Arbeitsblatt erstellt werden, bei dem die Originalformen der Wörter im Kopf stehen, während man für bessere Schülern die Grundform in den Kopf stellt).

→ Beispiele unter Punkt 13.1.1 ff

Abbildung 21

Einstellungen

Gewünschte Wortart auswählen, zu der eine Übung gemacht werden soll, wobei auch mehrere Wortarten kombiniert werden können. Hierbei sollte auf eine sinnvolle Kombination geachtet werden. Es werden die Wörter, denen in der Analyse die entsprechende Wortart zugeordnet wurde, durch Lücken ersetzt. Sollte das Wort nach der Analyse mehrdeutig in den Wortarten gewesen und im Korrekturmodus noch nicht eindeutig gemacht worden sein, wird es in diese Übung nicht aufgenommen.

Ausgabe

Original im Kopf

Die Wörter werden in der Form, wie sie im Text vorkommen - alphabetisch sortiert - oben in den Kopf des Arbeitsblattes geschrieben.

Grundform in den Kopf

Die Wörter werden in ihrer Grundform (also unflektiert) - alphabetisch sortiert - oben in den Kopf des Arbeitsblattes geschrieben.

Grundform hinter die Lücke

Die Wörter werden in ihrer Grundform direkt hinter die Lücke geschrieben.

Nur Lücke stehen lassen

Die Wörter erscheinen nicht auf dem Arbeitsblatt. Es bleibt nur die Lücke stehen.

Maximale Wörterzahl

In diesem Feld kann man festlegen, wie viele Lücken maximal im Arbeitsblatt erscheinen sollen. Diese Angabe kann sinnvoll sein, wenn man zur einfacheren Bewertung eine geradzahlige Lückenmenge verwenden möchte (z.B. 20 oder 50).

Wortgenaue Zusammenstellung der Lückenübung

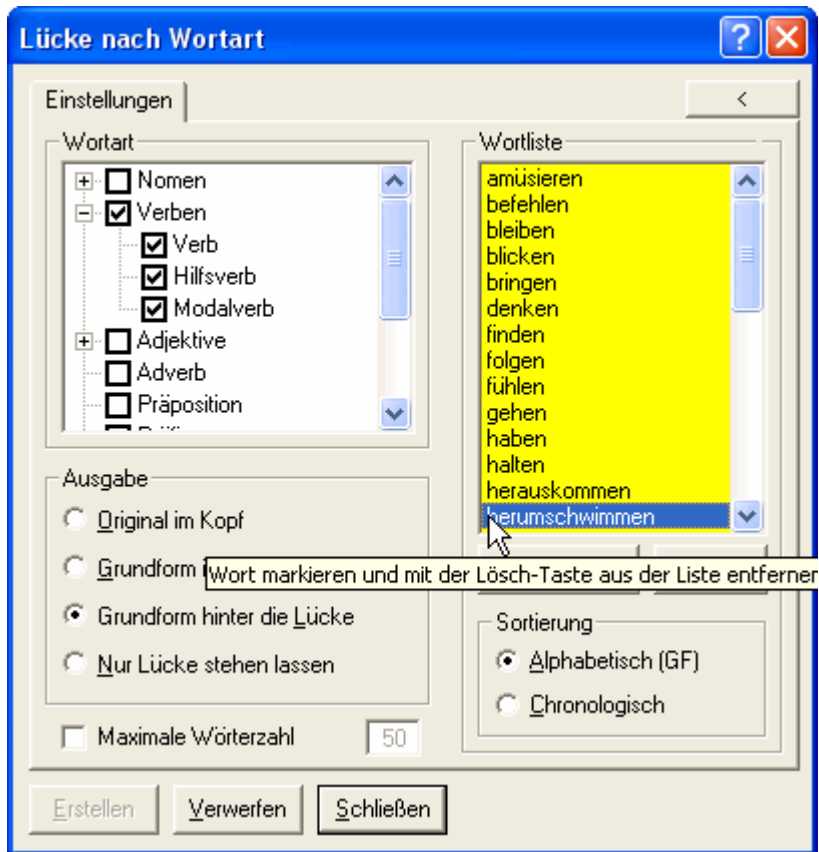


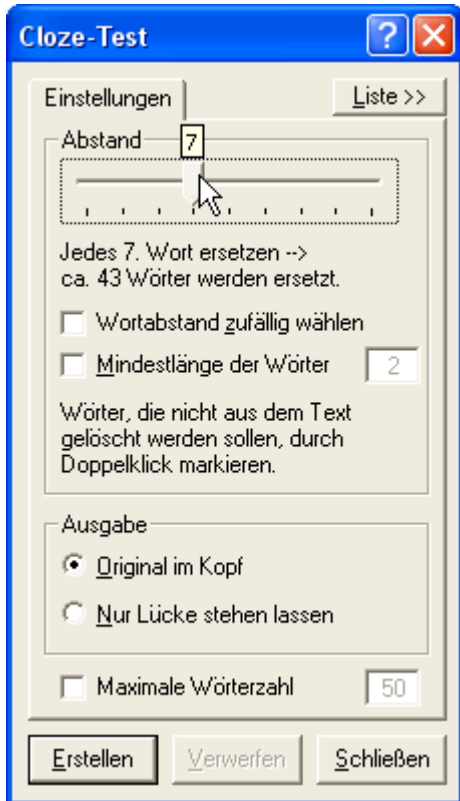
Abbildung 22

Bei fast allen Lückenübungen können Sie auf das Wort genau die Lücken zusammenstellen. Hierzu muss man nach dem Erstellen und vor dem Schließen auf den Button „Liste >>“ klicken. Es wird eine Liste angezeigt, aus der man die Wörter löschen kann, die nicht in die Übung aufgenommen werden sollen.

Bei der alphabetischen Sortierung werden alle Wörter gelöscht, deren Grundform diesem Wort entspricht. Dadurch kann man auf der lexikalischen Ebene filtern.

Bei der chronologischen Sortierung wird exakt das Wort an der entsprechenden Stelle gelöscht (rechts oben bei der Liste erscheint dann die Wortnummer). Dadurch kann man auf der grammatikalischen Ebene filtern. Es lassen sich hierdurch z.B. wieder Verben aus der Übung entfernen, die in einer Zeit stehen, die noch nicht behandelt wurde.

7.3.2 Cloze-Test



Beim Cloze-Test werden in bestimmten Abständen Wörter durch Lücken ersetzt; der Schüler muss die richtigen Wörter an der entsprechenden Stelle wieder einsetzen.

→ Beispiel unter Punkt 13.1.5.

Abbildung 23

Einstellungen

Abstand

Durch Verschieben des Reglers lässt sich der Abstand zwischen den Wörtern einstellen, die gelöscht werden.

Wortabstand zufällig wählen

Der Abstand variiert von Wort zu Wort nach einem Zufallsprinzip. Mit dem Schieberegler kann ein durchschnittlicher Abstand eingestellt werden.

Ausgabe

Original im Kopf

Die Wörter werden in der Form, wie sie im Text vorkommen, oben in den Kopf des Arbeitsblattes geschrieben.

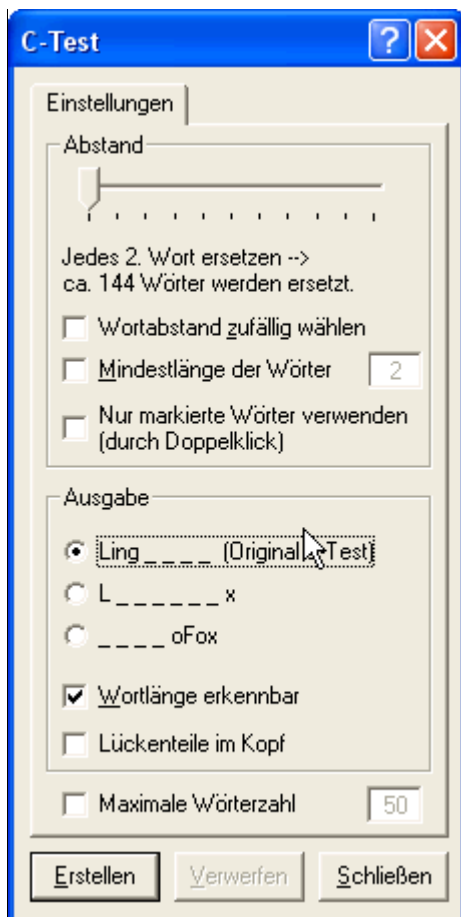
Nur Lücke stehen lassen

Die Wörter erscheinen nicht auf dem Arbeitsblatt. Es bleibt nur die Lücke stehen.

Maximale Wörterzahl

In diesem Feld kann man festlegen, wie viele Lücken maximal im Arbeitsblatt erscheinen sollen. Diese Angabe kann sinnvoll sein, wenn man zur einfacheren Bewertung eine geradzahlige Lückenmenge verwenden möchte (z.B. 20 oder 50).

7.3.3 C-Test



Beim C-Test wird je nach Einstellung nach einem gewissen Abstand ein Wortteil entfernt; der Schüler muss die einzelnen Wörter wieder vervollständigen.

Bei ungerader Buchstabenanzahl wird aufgerundet. Der klassische C-Test besteht aus ca. 100 Wörtern und lässt den ersten und den letzten Satz eines Textes intakt, um ein kurzes Einlesen in das Thema zu ermöglichen.

Abbildung 24

Einstellmöglichkeiten

Abstand

Durch Verschieben des Reglers lässt sich der Abstand zwischen den Wörtern einstellen, die gelöscht werden.

Wortabstand zufällig wählen

Der Abstand variiert von Wort zu Wort nach einem Zufallsprinzip. Mit dem Schieberegler kann ein durchschnittlicher Abstand eingestellt werden.

Nur markierte Wörter verwenden

Durch Doppelklick auf Wörter des Textes werden nur diese in die Übung aufgenommen. Kommt ein Wort mehrfach im Text vor, so muss es an jeder Stelle durch Doppelklick markiert werden. Die anderen Einstellungen wie Abstand oder Mindestlänge der Wörter haben in diesem Fall keine Funktion.

Ausgabe

Ling_ _ _ _ (Original C-Test)

Die zweite Worthälfte wird abgekappt.

L_ _ _ _ _ x

Das Wortinnere wird gelöscht, d.h. nur erster und letzter Buchstabe bleiben stehen.

_ _ _ _ oFox

Die erste Worthälfte wird gelöscht.

Wortlänge erkennbar

Bei Aktivierung wird für jeden einzelnen Buchstaben ein Strich mit Leerzeichen eingefügt. Bei Nicht-Aktivierung wird eine durchgehende Linie eingefügt.

Beispiel

Wortlänge erkennbar: Ling _ _ _ _

Wortlänge nicht erkennbar: Ling _____

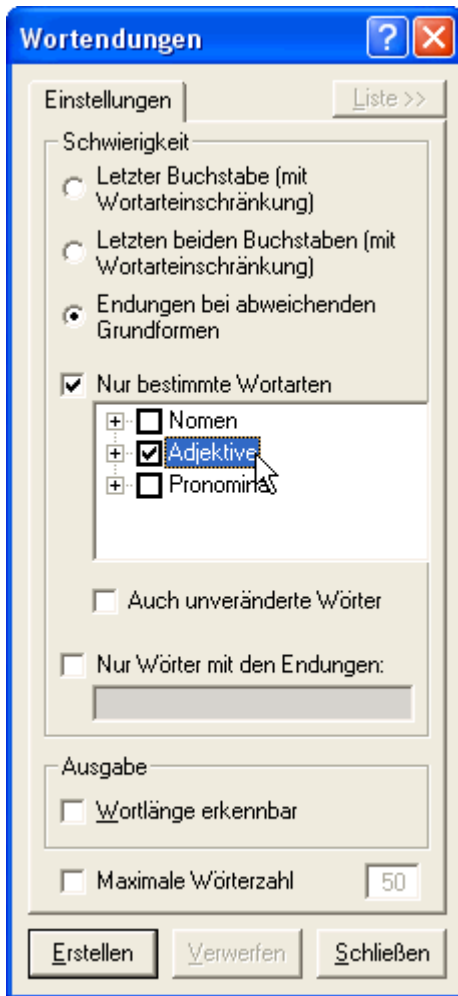
Maximale Wörterzahl

In diesem Feld kann man festlegen, wie viele Lücken maximal im Arbeitsblatt erscheinen sollen. Diese Angabe kann sinnvoll sein, wenn man zur einfacheren Bewertung eine geradzahlige Lückenmenge verwenden möchte (z.B. 20 oder 50).

Anmerkung

Falls der Text vollständig analysiert ist, werden beim C-Test Wörter, die als Namen erkannt wurden, ausgeklammert.

7.3.4 Lückenübungen zu Wortenden



In dieser Übungsform werden die Wortenden durch Lücken ersetzt; der Schüler muss die richtigen Endungen anfügen. Hierbei lassen sich Übungen erstellen, die sich besonders auf die Flexionsendungen beziehen. Für die wortartenspezifische Option muss der Text komplett analysiert worden sein.

Abbildung 25

Einstellmöglichkeiten

Letzter Buchstabe

Falls die Wortarteneinschränkung nicht aktiviert ist, wird der letzte Buchstabe bei jedem Wort abgekappt. Wenn diese Option nur auf bestimmte Wörter angewandt werden soll, Wortarteneinschränkung aktivieren und entsprechende Wortart anklicken.

Letzte beide Buchstaben

Falls Wortarteneinschränkung nicht aktiviert ist, werden die letzten beiden Buchstaben bei jedem Wort abgekappt. Wenn diese Option nur auf bestimmte Wörter angewandt werden soll, Wortarteneinschränkung aktivieren und entsprechende Wortart anklicken.

Endungen bei abweichenden Grundformen

Bei Wörtern, deren flektierte Formen durch das Anhängen einer Endung an die Grundform gebildet werden, wird diese Endung gekappt (Kind - Kindern = Kind_ _ _). Bei Wörtern, die außer der Endung auch im Stamm Veränderungen vornehmen (Umlaut o.Ä.), wird nur die Endung abgekappt.

Nur bestimmte Wortarten

Oben gewählte Optionen werden nur auf die ausgewählte(n) Wortart(en) angewandt.

Auch unveränderte Wörter

Bei dieser Option (nur möglich bei „Endungen bei abweichenden Grundformen“) werden zu den Wörtern, die sich von der Grundform unterscheiden, auch die Wörter in die Übung aufgenommen, die in der Grundform im Text vorkommen.

Ausgabe

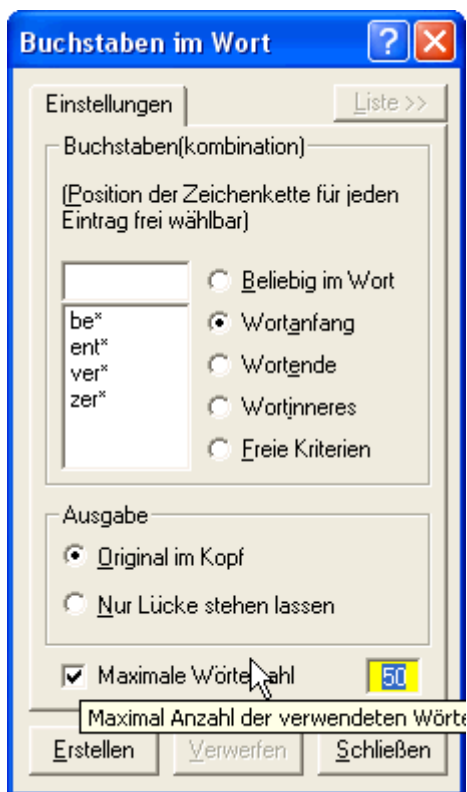
Wortlänge erkennbar

Bei Aktivierung wird für jeden einzelnen Buchstaben ein Strich eingefügt (anwendbar bei „Endungen mit abweichender Grundform“). Bei Nicht-Aktivierung wird eine durchgehende Linie eingefügt.

Maximale Wörterzahl

In diesem Feld kann man festlegen, wie viele Lücken maximal im Arbeitsblatt erscheinen sollen. Diese Angabe kann sinnvoll sein, wenn man zur einfacheren Bewertung eine geradzahlige Lückenmenge verwenden möchte (z.B. 20 oder 50).

7.3.5 Buchstaben im Wort



Bei dieser Übungsform werden alle Wörter aus dem Text durch Lücken ersetzt, wenn in diesen die gewählte Buchstabengruppe vorkommt. Der Schüler muss die richtigen Wörter an der entsprechenden Stelle wieder einsetzen.

Möchten Sie eine Übung erstellen, bei der nur bestimmte Buchstaben aus Wörtern gelöscht werden, so verwenden Sie bitte die Übungsart „Rechtschreibung“.

Abbildung 26

Einstellmöglichkeiten

Beliebig im Wort

Sucht alle Wörter mit den eingegebenen Buchstabenkombinationen.

Wortanfang

Sucht alle Wörter, bei denen die eingegebenen Buchstabenkombinationen am Wortanfang stehen.

Wortende

Sucht alle Wörter, bei denen die eingegebenen Buchstabenkombinationen am Wortende stehen.

Wortinneres

Sucht alle Wörter, bei denen die eingegebenen Buchstabenkombinationen innerhalb des Wortes stehen.

Freie Kriterien

Hier können beliebige Kriterien entsprechend den üblichen Wildcard-Konventionen (=Platzhalter) eingegeben werden. Dabei entspricht ein „*“ einer beliebigen Zeichenkette und ein „?“ einem Zeichen. Wer also in einem Englischtest die Bedeutungsunterschiede zwischen „some“ und „any“ abfragen möchte, der gibt „some*“ und „any*“ ein. Dann werden alle Wörter gelöscht und durch eine Lücke ersetzt, die mit „some“ oder „any“ beginnen ('some', 'someone', 'any', anything' etc.).

Ausgabe

Original im Kopf

Die Wörter werden in der Form, wie sie im Text vorkommen, oben in den Kopf des Arbeitsblattes geschrieben.

Nur Lücke stehen lassen

Die Wörter erscheinen nicht auf dem Arbeitsblatt. Es bleibt nur die Lücke stehen.

7.3.6 Lückenübung mit eigener Wortliste

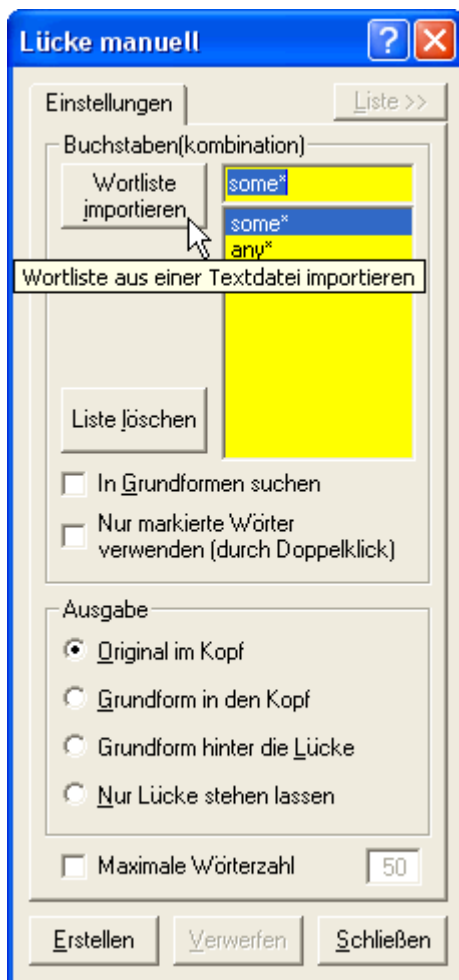


Abbildung 27

Bei dieser Übungsform werden Wörter oder Wortgruppen im Text durch Lücken ersetzt, die man entweder manuell in eine Liste eingegeben hat oder die als separate Textdatei (Vokabelliste) eingelesen werden.

Hierbei können beispielsweise die neuen Vokabeln einer Lektion oder im Fachunterricht die Fachbegriffe gefestigt werden. Im Programmpaket von LingoFox befinden sich einige Themendateien, die geladen werden können, um beispielsweise Lückentexte zum Thema „Wohnen“ oder „Sport“ zu erstellen. Selbstverständlich sind diese Wortlisten beliebig erweiterbar.

Mit dieser Übungsform lassen sich leicht Lückentexte für alle Sprachen erstellen, die auf lateinischer Schrift basieren. Eine andere Möglichkeit, nichtdeutsche Texte zu verwenden, bietet die Einbindung von Benutzerwortlisten in die Analyse in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“.

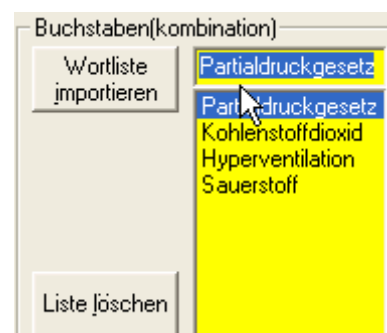


Abbildung 28 (Beispiel für eine Übung im Fachunterricht)

Einstellmöglichkeiten

Wortliste

Wörter eingeben und mit der Eingabe-Taste in die Liste übernehmen. Durch einen Doppelklick auf das entsprechende Wort im Text kann dieses Wort ebenfalls in die Liste übernommen werden.

Wortliste importieren

Importiert eine Wortliste aus einer Datei. Als Dateiformat sind alle von LingoFox lesbaren Text-Formate gültig. Die Wörter müssen innerhalb der Datei zeilenweise eingetragen sein. Falls ein Eintrag aus mehreren Wörtern besteht, wird die Funktionalität „Grundform“ bei der Ausgabe deaktiviert. Dies liegt daran, dass LingoFox nur einzelne Wörter einer Wortart zuordnet.

Liste löschen

Löscht sämtliche Einträge aus der Liste.

In Grundformen suchen

Die in der Liste stehenden Wörter werden mit den bei der Analyse ermittelten Grundformen verglichen. Egal, in welcher Form das gefundene Wort im Text steht, es wird entsprechend der gewählten Ausgabeform in die Übung aufgenommen.

Nur markierte Wörter verwenden

Mit dieser Einstellung kann man sicherstellen, dass nur das Wort an der Stelle, an der es durch Doppelklick markiert wurde, auch in der Übung verwendet wird. Bei Ausgaben mit Grundformen wird ein Hinweis gegeben, falls das Wort an dieser Stelle noch mehrdeutig oder unbekannt ist.

Ausgabe

Original im Kopf:

Die Wörter oder Wortgruppen werden in der Form, wie sie im Text vorkommen, oben in den Kopf des Arbeitsblattes geschrieben.

Grundform in den Kopf (nur bei komplett analysierten Texten)

Die einzusetzenden Wörter werden in ihrer Grundform (also unflektiert) - alphabetisch sortiert - oben in den Kopf des Arbeitsblattes geschrieben.

Grundform hinter die Lücke (nur bei komplett analysierten Texten)

Die Wörter werden in ihrer Grundform direkt hinter die Lücke geschrieben.

Nur Lücke stehen lassen:

Die Wörter oder Wortgruppen erscheinen nicht auf dem Arbeitsblatt. Es bleibt nur die Lücke stehen.

Maximale Wörterzahl

In diesem Feld kann man festlegen, wie viele Lücken maximal im Arbeitsblatt erscheinen sollen. Diese Angabe kann sinnvoll sein, wenn man zur einfacheren Bewertung eine geradzahlige Lückenmenge verwenden möchte (z.B. 20 oder 50).

Hinweis

Die Möglichkeit, auch nach Wortgruppen suchen zu lassen, eröffnet insbesondere bei fremdsprachigen Texten eine interessante Übungsmöglichkeit, da sich eine Wortart in manchen Fällen erst durch die Kombination mehrerer Wörter ergibt (z.B. die italienische Präposition „a sinistra di“). Als Beispiel ist dieser Version eine Liste der italienischen Präpositionen „Ita_Praepositionen_Wortgruppen.txt“ beigelegt. Lässt man „In Grundformen suchen“ angehakt, so wird keine Rücksicht auf die Groß- und Kleinschreibung genommen.

7.4 Umstellübungen

7.4.1 Teilsätze kombinieren

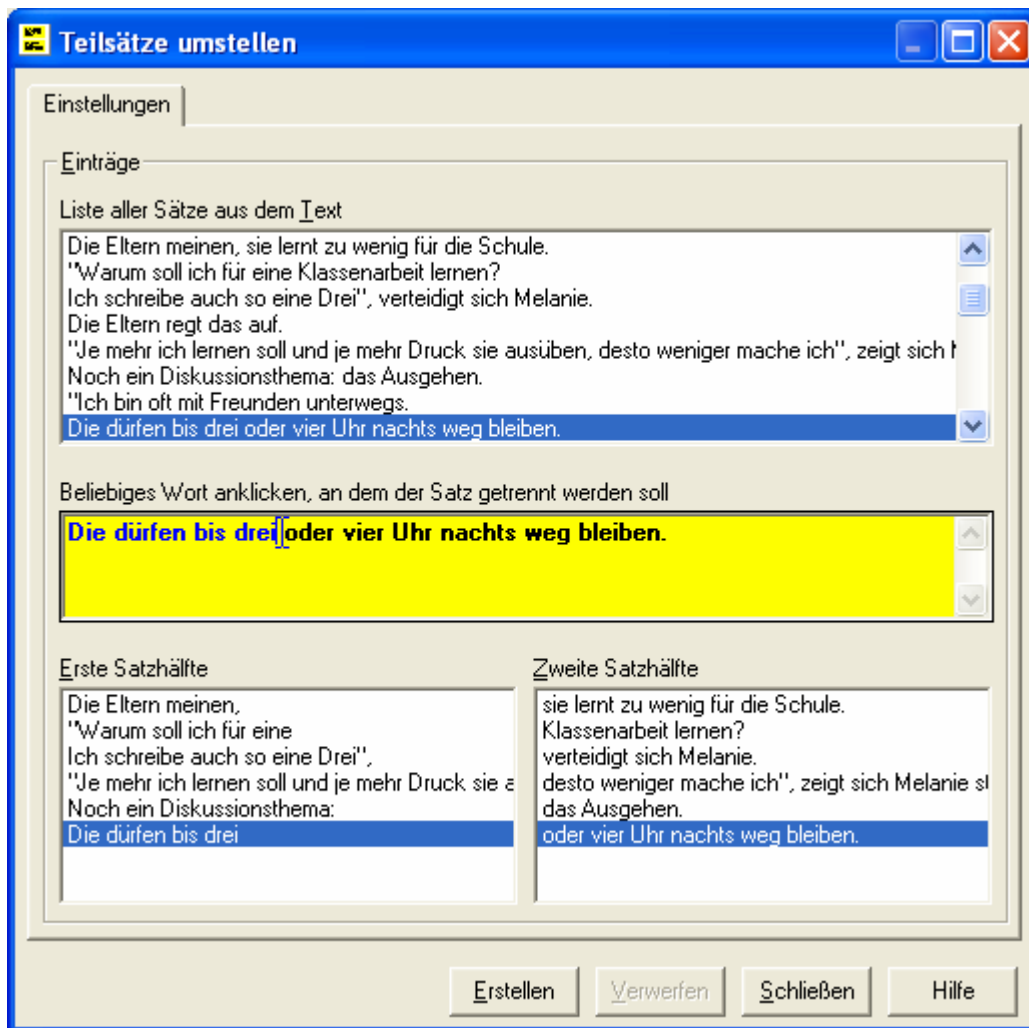


Abbildung 29

Bei dieser Übungsform werden die Sätze eines Textes geteilt, wobei auf dem Arbeitsblatt die ersten Satzhälften chronologisch als Block ausgegeben werden. Die zweiten Satzhälften werden „gemischt“ darunter geschrieben. Der Schüler muss die richtigen Satzhälften zuordnen.

Einstellung

Liste aller Sätze aus dem Text

Enthält den gesamten Text. Durch Anklicken können Sie die Sätze, die in die Übung aufgenommen werden sollen, auswählen. Diese werden dann in das darunter stehende Textfeld übernommen.

Beliebiges Wort anklicken, nach dem der Satz getrennt werden soll

Für die im oberen Feld angeklickten Sätze wird eine Trennung vorgeschlagen, die in der Regel nach einem Komma oder nach „und“ bzw. „oder“ erfolgt. Die erste Satzhälfte wird dabei blau markiert. Um die Trennung an einer anderen Stelle vorzunehmen, auf das letzte Wort klicken, das noch in der linken Satzhälfte stehen bleiben soll.

In den beiden darunter stehenden Listen werden die jeweiligen Satzhälften chronologisch aufgelistet. Möchte man einen Satz wieder aus der Liste entfernen, anklicken und mit der „Delete“- oder „Entfernen“-Taste wieder herausnehmen.

Hinweis

Es können auch beliebige Sätze in das Textfeld geschrieben und dann getrennt werden.

7.4.2 Text schütteln



Bei dieser Übungsform werden bestimmte Textteile in ihrer Reihenfolge geändert. Der Schüler muss die richtige Reihenfolge wieder herstellen. Mit dieser Übungsform können im Bereich des Leseverständnisses Übungen erstellt werden, die zum sukzessiven Textverständnis führen.

→ Beispiel unter Punkt 13.2.1.

Abbildung 30

Für das Globalverständnis eignet sich: „Absätze im Text“

Für das Detailverständnis eignet sich: „Sätze im Absatz“ oder „Sätze im Text“

Einstellungen

Sätze im Absatz

Bringt die einzelnen Sätze eines Absatzes in eine zufällige Reihenfolge.

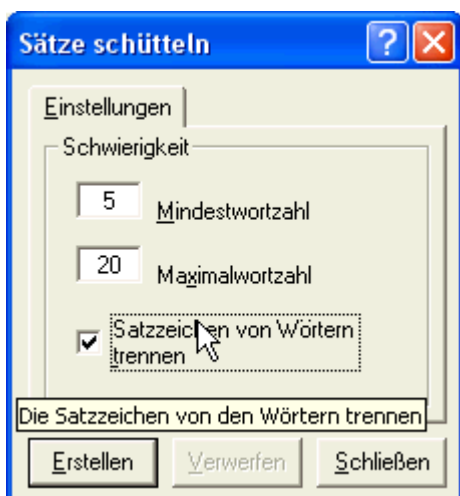
Sätze im Text

Bringt die einzelnen Sätze des gesamten Textes in eine zufällige Reihenfolge.

Absätze im Text

Bringt die einzelnen Absätze des Textes in eine zufällige Reihenfolge.

7.4.3 Sätze schütteln



Bei dieser Übungsform werden die Wörter im Satz in ihrer Reihenfolge geändert. Der Schüler muss die richtige Reihenfolge wieder herstellen. Damit können sowohl Übungen zur Syntax als auch zum umfassenden Textverständnis erstellt werden.

→ Beispiel unter Punkt 13.2.2.

Abbildung 31

Einstellungen

Mindestwortzahl

Legt fest, wie viele Wörter ein Satz mindestens haben muss.

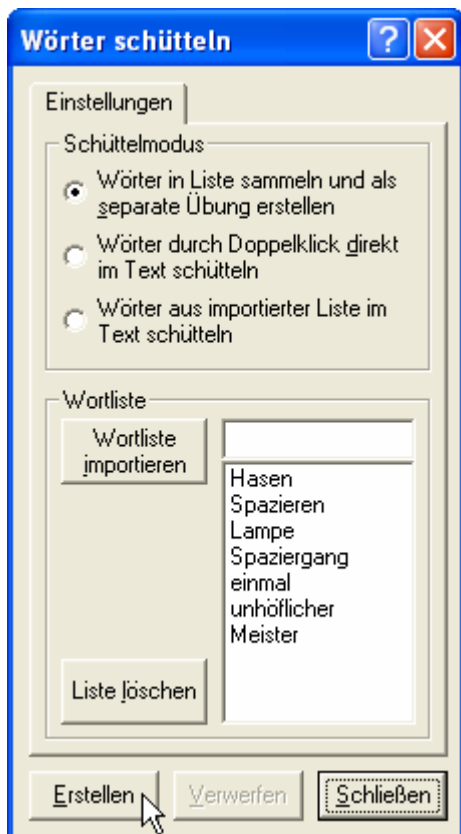
Maximalwortzahl

Legt fest, wie viele Wörter ein Satz maximal haben darf.

Satzzeichen von Wörtern trennen

Legt fest, ob die Satzzeichen einzeln oder zusammen mit dem vorhergehenden Wort aufgeführt werden. Diese Einstellung beeinflusst den Schwierigkeitsgrad der Übung.

7.4.4 Wörter schütteln



Mit dieser Übungsform werden die Buchstaben der Wörter durcheinander gewürfelt. Der Schüler muss die Wörter wieder erkennen. Diese Übung dient zum gezielten Üben einzelner Vokabeln.

→ Beispiel unter Punkt 13.2.3.

Abbildung 32

Einstellungen

Wörter in Liste sammeln und als separate Übung erstellen

Wörter können sowohl durch Doppelklick in die Liste aufgenommen als auch manuell eingetragen werden. Sollen Wörter wieder aus der Liste entfernt werden, diese in der Liste anklicken und mit der „Delete“- oder „Entfernen“-Taste löschen. Beim Erstellen des Arbeitsblatts werden die gewählten Wörter als Liste ausgegeben.

Wörter durch Doppelklick direkt im Text schütteln

Die Wörter werden durch Doppelklick sofort im Kontrollblatt markiert und im Arbeitsblatt „geschüttelt“. Entspricht die Reihenfolge der Buchstaben nicht den Erwartungen (zu kompliziert oder zu leicht), kann so lange geklickt werden, bis man mit dem Ergebnis zufrieden ist. Auf dem Arbeitsblatt erscheint der komplette Text; die geschüttelten Wörter stehen in Klammern hinter der Lücke für das korrekte Wort.

Wörter aus importierter Liste im Text schütteln

Die Wörter der Wortliste werden im Text geschüttelt. Auf dem Arbeitsblatt erscheint der komplette Text; die geschüttelten Wörter stehen in Klammern hinter der Lücke für das korrekte Wort.

Möchte man zusätzlich zu den Wörtern aus der Liste weitere Wörter des Textes schütteln, so kann man nach Klick auf den Button „Verwerfen“ durch Doppelklick auf die gewünschten Wörter im Text diese zusätzlich mit in die Liste aufnehmen.

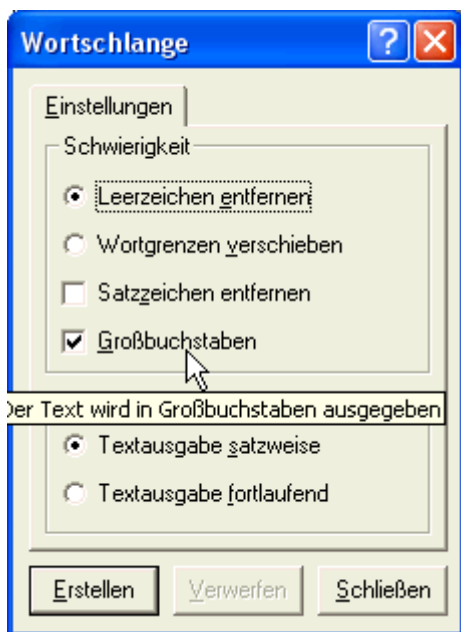
Wortliste importieren

Importiert eine Wortliste aus einer Datei. Als Dateiformat sind alle von LingoFox lesbaren Text-Formate gültig. Die Wörter müssen innerhalb der Datei zeilenweise eingetragen sein. Falls ein Eintrag aus mehreren Wörtern besteht, wird die Funktionalität „Grundform“ bei der Ausgabe deaktiviert. Dies liegt daran, dass LingoFox nur einzelne Wörter einer Wortart zuordnet.

Liste löschen

Löscht alle Einträge aus der Liste.

7.4.5 Wortschlange



Bei dieser Übungsform werden die Wörter ohne Leerzeichen aneinander gereiht. Der Schüler muss die richtigen Wortgrenzen und somit die Wörter erkennen. Hierbei können vor allem Übungen zur Lexik erstellt werden. Es muss lediglich die Wortgrenze erkannt werden, ohne die Bedeutung der einzelnen Wörter genau zu kennen oder durch die Syntax abgelenkt zu werden.

Abbildung 33

Einstellungen

Leerzeichen entfernen

Entfernt alle Leerzeichen zwischen den Wörtern.

Wortgrenzen verschieben

Verschiebt die Wortgrenze zwischen den Wörtern.

Satzzeichen entfernen

Entfernt alle Satzzeichen aus dem Text.

Großbuchstaben

Wandelt den gesamten Text in Großbuchstaben um, so dass zu der reinen Lexikübung eine Orthografieübung hinzugeschaltet werden kann.

Ausgabe

Text satzweise

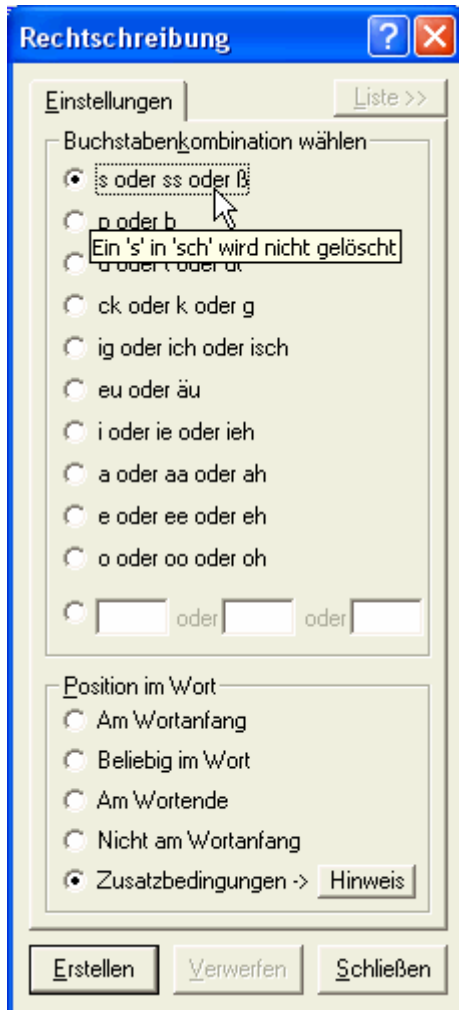
Der Text wird mit den oben eingestellten Kriterien Satz für Satz ausgegeben.

Text fortlaufend

Der Text wird mit den oben eingestellten Kriterien als fortlaufender Text ausgegeben.

7.5 Rechtschreibung

7.5.1 Buchstaben(gruppen)



Bei dieser Übung werden bestimmte Buchstaben(gruppen) aus den Wörtern entfernt und durch eine Lücke ersetzt. Der Schüler muss dann die richtigen Buchstaben wieder einsetzen. Hierbei können verschiedene Übungen zur Orthografie - entweder nach vorgegebenen Kriterien oder nach eigener Wahl - erstellt werden.

→ Beispiel unter Punkt 13.3.1.

Abbildung 34

Einstellungen

Buchstabenkombination wählen

Gewünschte Buchstabengruppe anklicken oder in zwei oder drei Felder die gewünschte Buchstabengruppe eingeben.

Position im Wort

Am Wortanfang

Sucht die gewählten Buchstaben nur am Wortbeginn.

Beliebig im Wort

Sucht die gewählten Buchstaben an beliebiger Stelle im Wort.

Am Wortende

Sucht die gewählten Buchstaben nur am Wortende.

Nicht am Wortanfang

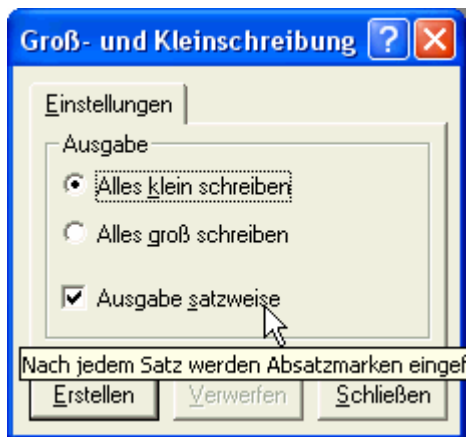
Sucht die gewählten Buchstaben ab dem 2. Buchstaben.

Zusatzbedingungen

Abhängig von den gewählten Buchstabenpaarungen werden weitere Einschränkungen programmintern vorgenommen. So werden zum Beispiel Übungen mit „ig“ , „ich“ oder „isch“ nur auf Wörter angewendet, bei denen diese Buchstaben am Wortende stehen. Wörter wie „ich“, „sich“, „mich“ usw. werden dabei ausgenommen. Bei Übungen der ersten Gruppe („s“, „ss“, „ß“) werden Wörter mit „sch“ ausgenommen, egal, welche Positionsauswahl getroffen wurde.

Welche Einschränkungen gelten, kann man durch Klick auf den Button „Hinweis“ erfahren.

7.5.2 Groß- und Kleinschreibung



Bei dieser Übung wird der komplette Text groß oder klein geschrieben. Der Schüler muss die richtige Schreibweise finden. Im Arbeitsblatt muss lediglich das falsch geschriebene Wort markiert werden, ohne dass der ganze Text neu geschrieben werden muss.

→ Beispiel unter Punkt 13.3.2.

Abbildung 35

Einstellungen

Alles klein schreiben

Text wird komplett klein geschrieben.

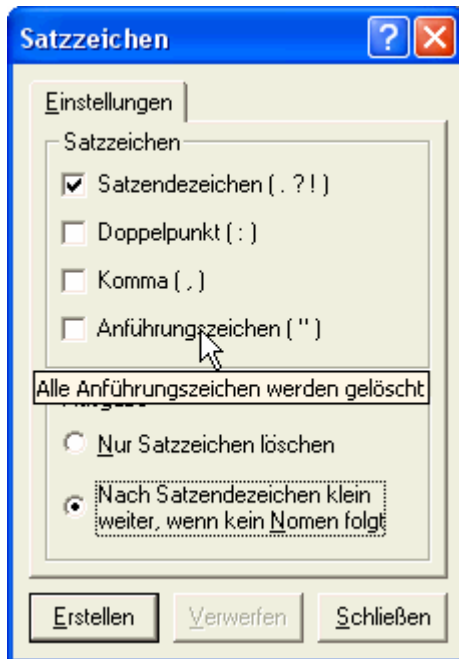
Alles groß schreiben

Text wird komplett groß geschrieben.

Ausgabe satzweise

Text wird mit den gewählten Optionen Satz für Satz ausgegeben.

7.5.3 Satzzeichen



Mit dieser Übungsform werden bestimmte Satzzeichen aus dem Text entfernt. Der Schüler muss die richtigen Satzzeichen wieder an die entsprechende Stelle setzen.

Abbildung 36

Einstellungen

Satzzeichen

Welche Satzzeichen in die Übung aufgenommen werden sollen, kann man durch Anklicken des entsprechenden Auswahlkästchens festlegen.

Ausgabe

Nur Satzzeichen löschen

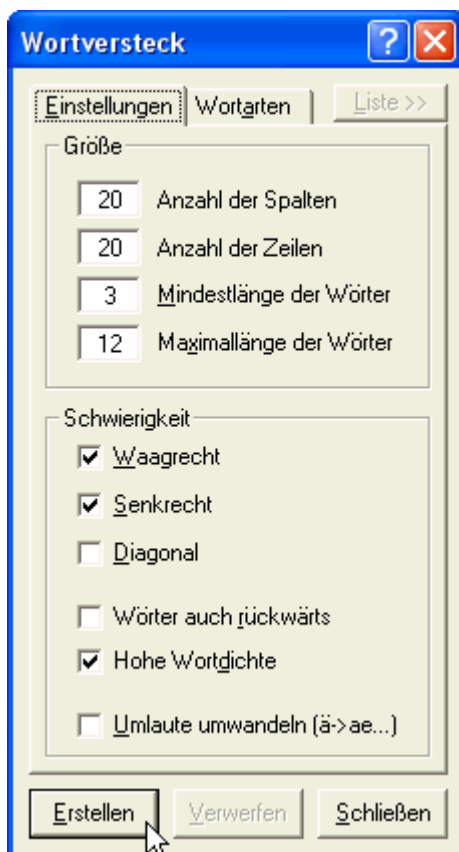
Alle markierten Satzzeichen werden aus dem Text gelöscht.

Nach Satzendezeichen klein weiter, wenn kein Nomen folgt

Nach den Satzendezeichen (. ! ?) wird klein weitergeschrieben, wenn kein Nomen folgt.

7.6 Spielecke

7.6.1 Wortversteck



Bei dieser Übungsform wird ein Wortversteck generiert, das im Aussehen einem Kreuzworträtsel ähnelt. Der Schüler muss innerhalb der Matrix die Wörter wieder erkennen. Die zu Grunde liegende Wortliste entspricht der des aktuellen Textes. Möchte man nur Wörter bestimmter Wortarten verwenden, muss eine Komplettanalyse durchgeführt werden. Da diese Übung vom Schüler lediglich das Wiedererkennen eines Wortes verlangt, lässt sie sich gut als Einstieg in die Lexikararbeit verwenden.

→ Beispiel unter Punkt 13.4.1. f

Abbildung 37

Einstellungen

Größe

Anzahl der Spalten

Legt die Anzahl der Spalten (vertikale Richtung) fest.

Anzahl der Zeilen

Legt die Anzahl der Zeilen (horizontale Richtung) fest.

Mindestlänge der Wörter

Legt fest, wie viele Buchstaben ein Wort mindestens haben muss.

Maximallänge der Wörter

Legt fest, wie viele Buchstaben ein Wort maximal haben darf.

Schwierigkeit

Es besteht hier die Möglichkeit, mit verschiedenen Einstellungen den Schwierigkeitsgrad dem Leistungsniveau der Schüler anzupassen. Es können beliebige Kombinationen bei den Richtungsangaben festgelegt werden.

Waagrecht

Wörter waagrecht eintragen.

Senkrecht

Wörter senkrecht eintragen.

Diagonal

Wörter diagonal eintragen.

Wörter auch rückwärts

Wörter werden entsprechend den vorher gewählten Optionen auch rückwärts eingetragen.

Hohe Wortdichte

Zwischen benachbarten Wörtern befinden sich nach Möglichkeit keine Freiräume, so dass mehr Wörter in die Matrix passen.

Umlaute umwandeln

Umlaute werden entsprechend umgewandelt (ä -> ae, ö -> oe, ü -> ue; außerdem ß -> ss).

Wortarten

Bei vollständig analysierten Texten kann die Wortmenge, auf deren Basis diese Übung erstellt wird, auf Wörter einer bestimmten Wortart begrenzt werden.

Alle Wörter im Text möglich

Das Wortversteck wird auf Basis aller Wörter des Textes erstellt. Dabei ist es möglich, dass nicht alle Wörter des Textes untergebracht werden können. Dies hängt von der Relation der Wortmenge zur Größe des Gitters ab. Auch die Einstellungen im Bereich „Schwierigkeit“ haben einen Einfluss.

Nur bestimmte Wortarten

Nur Wörter aus der gewählten Wortart werden für das Wortversteck genommen. Es können auch mehrere Wortarten ausgewählt werden.

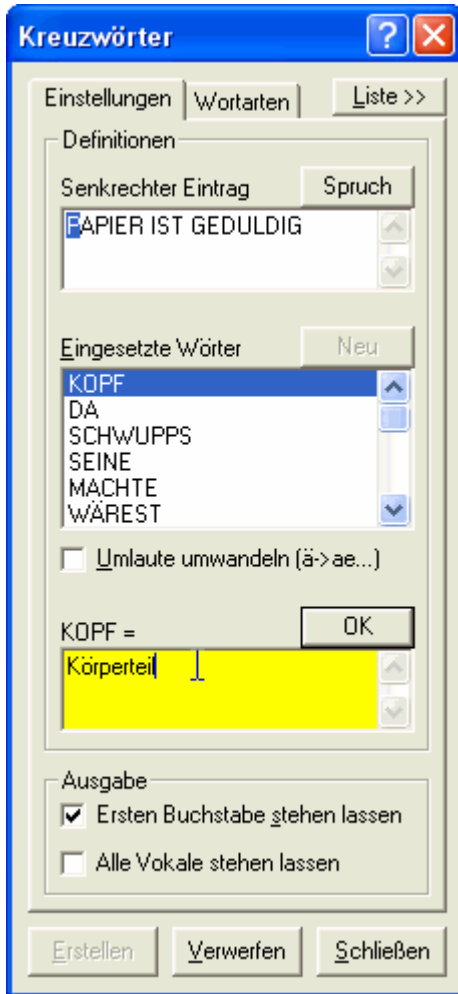
Nur Grundformen verwenden

Entsprechend den oben gewählten Optionen werden nicht die flektierten Formen aufgenommen, sondern nur die Grundformen („Maus“ statt „Mäusen“ oder „nehmen“ statt „genommen“ usw.).

Liste

Hier sind alle Wörter aufgelistet, die im Versteck stehen oder auf deren Basis die Wortmenge ermittelt wurde.

7.6.2 Kreuzwörter



Bei dieser Übung wird ein beliebiges senkrechtes Wort oder ein Spruch, der aus einer beigefügten Liste entnommen werden kann, vorgegeben. Um diesen Eintrag zu finden, werden einzelne Wörter aus dem Text waagrecht angeordnet und müssen über Definitionen „erraten“ werden. Bei richtiger Lösung ergeben die Kreuzungen mit dem senkrechten Gitter das Lösungswort.

Die waagerechten Wörter können einer separaten Wortliste oder dem aktuellen Text entnommen werden. Dabei kann die Auswahl der Wörter auf bestimmte Wortarten eingeschränkt werden.

Abbildung 38

Einstellungen

Der senkrecht stehende Text kann beliebig ausgewählt werden. Es ist eine kleine Spruchliste („Spruch“) hinterlegt, aus der man vorbereitete Sprüche übernehmen kann. Zu den jeweiligen Einträgen können noch Definitionen eingegeben werden (dazu Wort anklicken, im unteren Fenster Definition eingeben und mit „OK“ bestätigen).

Wortarten

Bei vollständig analysierten Texten kann die Wortmenge, auf deren Basis diese Übung erstellt wird, auf Wörter einer bestimmten Wortart begrenzt werden.

Alle Wörter im Text möglich

Das Wortversteck wird auf Basis aller Wörter des Textes erstellt. Dabei ist es möglich, dass nicht alle Wörter des Textes untergebracht werden können. Dies hängt von der Relation der Wortmenge zur Größe des Gitters ab. Auch die Einstellungen bei der Schwierigkeit haben einen Einfluss.

Nur bestimmte Wortarten

Nur Wörter aus der gewählten Wortart werden für das Wortversteck genommen. Es können auch mehrere Wortarten ausgewählt werden.

Nur Grundformen verwenden

Entsprechend den oben gewählten Optionen werden nicht die flektierten Formen aufgenommen, sondern nur die Grundformen („Maus“ statt „Mäusen“ oder „nehmen“ statt „genommen“ usw.).

Ausgabe

Ersten Buchstaben stehen lassen

Auf dem Arbeitsblatt bleibt zur Erleichterung der Übung der erste Buchstabe eines jeden Wortes eingetragen.

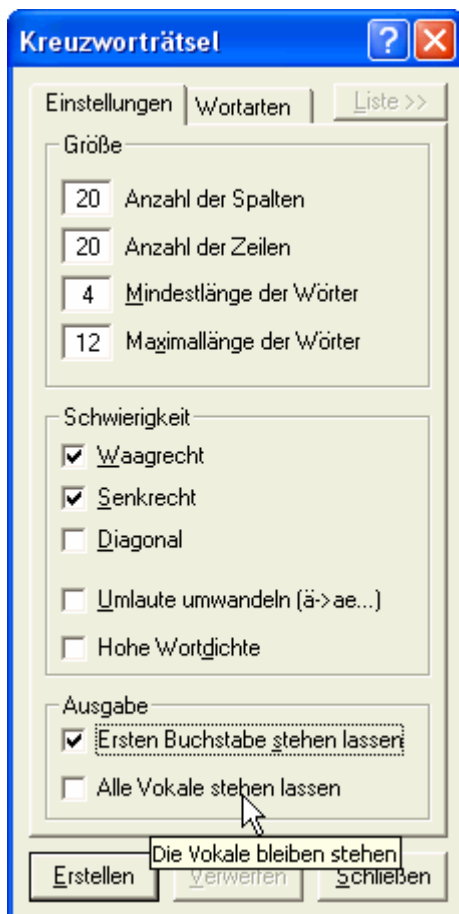
Nur Vokale stehen lassen

Auf dem Arbeitsblatt bleiben zur Erleichterung der Übung alle Vokale eingetragen.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Länge des Spruchs identisch ist mit der Anzahl der Zeilen, die für die Matrix gebraucht wird. Gibt es im Text keine Wörter, die über einen entsprechenden Buchstaben verfügen, so wird eine Warnmeldung ausgegeben.

7.6.3 Kreuzwörter



Bei dieser Übung werden in den Sätzen des Textes einzelne Wörter durch Lücken ersetzt. Diese Wörter müssen vom Schüler gefunden und in das Kreuzwörter eingetragen werden. Ähnlich wie beim Wortversteck kann auch bei dieser Übung die Auswahl der Wörter auf bestimmte Wortarten eingeschränkt werden. Im Gegensatz zum Wortversteck muss der Schüler die Bedeutung des Wortes kennen (rezeptiv) und es sinnvoll im Kontext anwenden können (produktiv).

→ Beispiel unter Punkt 13.4.3. f

Abbildung 39

Einstellungen

vgl. Wortversteck und Kreuzwörter

Wortarten

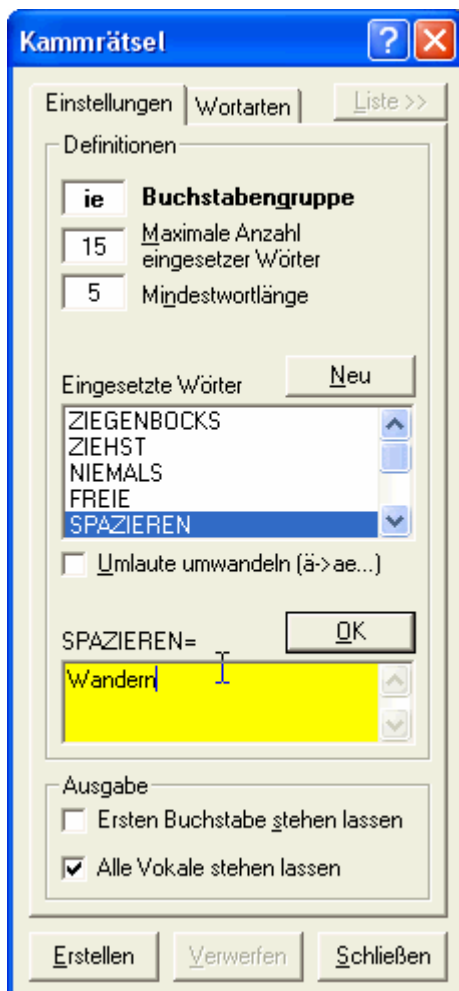
Alle Wörter im Text möglich

Das Wortversteck wird auf Basis aller Wörter des Textes erstellt. Dabei ist es möglich, dass nicht alle Wörter des Textes untergebracht werden können. Dies hängt von der Relation der Wortmenge zur Größe des Gitters ab. Auch die Einstellungen unter „Schwierigkeit“ haben einen Einfluss.

Nur bestimmte Wortarten

Nur Wörter aus der gewählten Wortart werden für das Wortversteck verwendet. Es können auch mehrere Wortarten ausgewählt werden.

7.6.4 Kammrätsel



Bei diesem Feature wird ein Buchstabe oder eine Buchstabengruppe vorgegeben; das Programm sucht aus dem aktuellen Text Wörter, in denen diese Zeichen vorkommen. Aus diesen Wörtern wird dann eine Matrix ähnlich der Übung „Kreuzwörter“ erstellt.

Abbildung 40

Einstellungen

Buchstabengruppe

Das Kammrätsel wird erstellt mit all den Wörtern des Textes, die die hier eingegebene Buchstabenkombination enthalten.

Eingesetzte Wörter

Liste der Wörter aus dem Text, die zur Erstellung des Rätsels verwendet werden. Durch Klick auf den Button „Neu“ ändert sich die Reihenfolge der Wörter.

Definition

Hier können als Hilfestellung Definitionen zu den jeweiligen Wörtern eingegeben werden. Dazu Wort im oberen Fenster anklicken, entsprechende Definition eingeben und mit „OK“ bestätigen.

Ausgabe

Mit diesen zwei Einstellungsmöglichkeiten lässt sich der Schwierigkeitsgrad der Übung variieren.

Wortarten

Bei vollständig analysierten Texten kann die Wortmenge, auf deren Basis diese Übung erstellt wird, auf Wörter einer bestimmten Wortart begrenzt werden.

Alle Wörter im Text möglich

Das Wortversteck wird auf Basis aller Wörter des Textes erstellt. Dabei ist es möglich, dass nicht alle Wörter des Textes untergebracht werden können. Dies hängt von der Relation der Wortmenge zur Größe des Gitters ab.

Nur bestimmte Wortarten

Nur Wörter aus der gewählten Wortart werden für das Wortversteck genommen. Es können auch mehrere Wortarten ausgewählt werden.

Nur Grundformen verwenden

Entsprechend den oben gewählten Optionen werden nicht die flektierten Formen aufgenommen, sondern nur die Grundformen („Maus“ statt „Mäusen“ oder „nehmen“ statt „genommen“ usw.)

7.7 Sonstige Übungen

7.7.1 Bildstörung

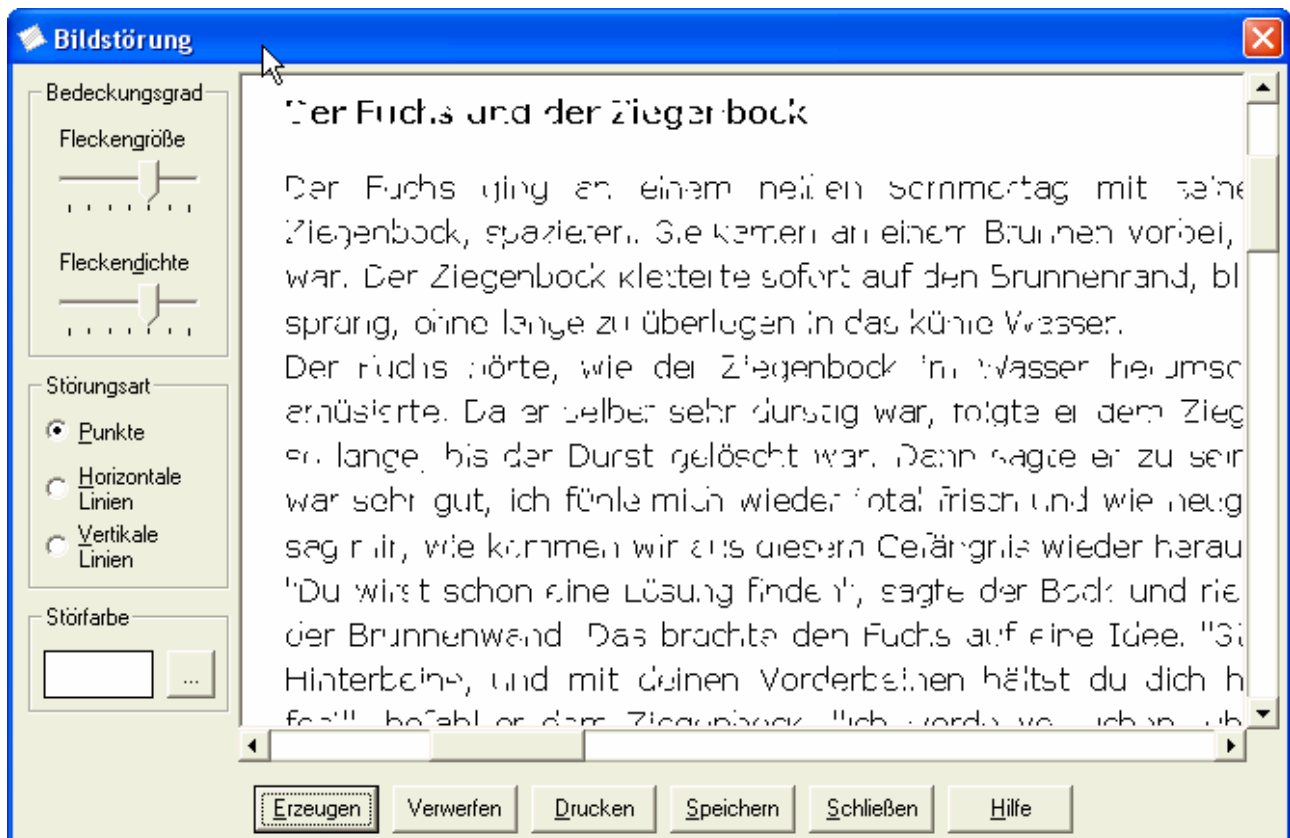


Abbildung 41

Mit diesem Feature ist es möglich, einen Ausdruck gezielt in der Druckqualität zu verschlechtern. Hierbei werden neben Grammatik auch Wortschatz und Lesefertigkeit aktiviert und geübt.

Einstellmöglichkeiten

Mit dem Schieberegler „Fleckengröße“ kann der Durchmesser der Flecken oder die Breite der Streifen eingestellt werden. Bei der „Fleckendichte“ wird vorgegeben, wie nah die einzelnen „Störflecken“ beieinander liegen. Je größer die Fleckgröße und je höher die Fleckendichte, desto schwieriger ist es, den Text wieder zu erkennen.

Unter „Störungsart“ kann eingestellt werden, ob man runde Flecken oder Streifen über den Text legen möchte.

Unter „Störfarbe“ kann die Farbe der Flecken bzw. Streifen ausgewählt werden.

Der „gestörte“ Text kann leider nicht als Arbeitsblatt gespeichert werden. Deshalb muss dieser bei Gefallen auch gleich ausgedruckt werden.

Hinweis

Es wird jeweils nur die erste Seite für diese Übung verwendet. Wer einen bestimmten Textabschnitt verwenden möchte, kann diesen aber in die Zwischenablage kopieren und dann in eine neue Mappe einfügen.

7.7.2 Multiple Choice

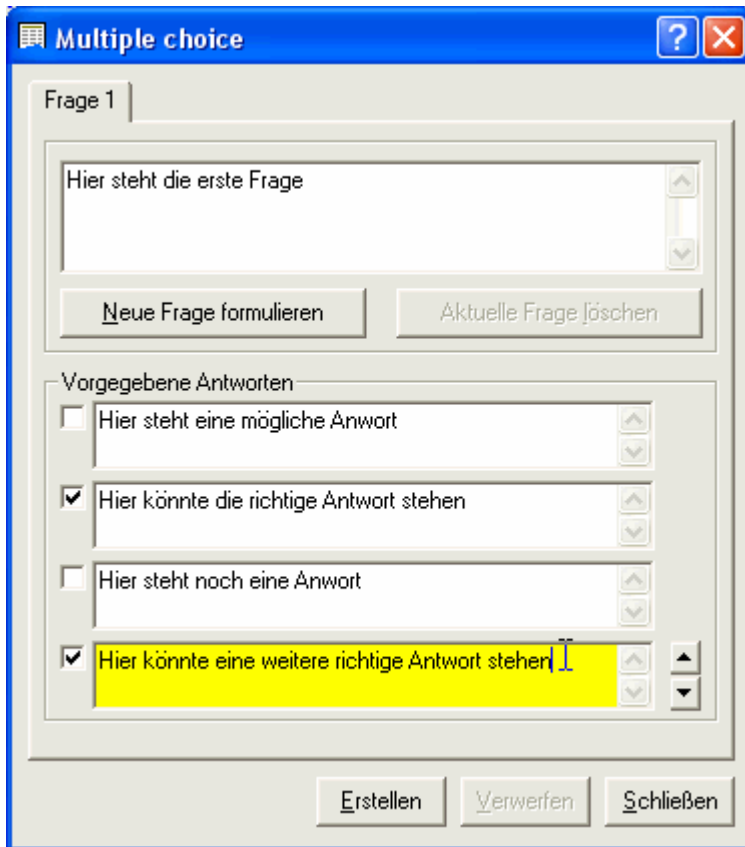


Abbildung 42

Mit dieser Zusatzfunktion kann man – auch unabhängig vom Sprachunterricht - schnell und strukturiert einen Multiple-Choice-Test erstellen.

Einstellmöglichkeiten

Es können nach Eingabe der Frage bis zu 9 Antworten vorgegeben werden. Die richtigen Antworten können im kleinen Kästchen angehakt werden. Diese erscheinen entsprechend angekreuzt auf den Kontrollblättern. In den Arbeitsblättern bleibt an dieser Stelle ein leeres Kästchen stehen. Jede Frage kann eine unterschiedliche Anzahl von Antworten haben.

Hinweis

Nachdem ein Multiple-Choice-Test erstellt wurde, kann durch erneuten Aufruf der Funktion der Test verändert werden. Hierzu werden automatisch die zuvor formulierten Fragen und Antworten automatisch in dem Werkzeugfenster eingetragen. Es handelt sich hierbei um ein neues Arbeitsblatt, d.h. der ursprüngliche Multiple-Choice-Test bleibt erhalten. Dieser kann ggfls. unter Datei → Eigenschaften → Arbeitsblätter aus der LingoFox-Mappe gelöscht werden.

7.8 Arbeitsblätter zusammenfassen

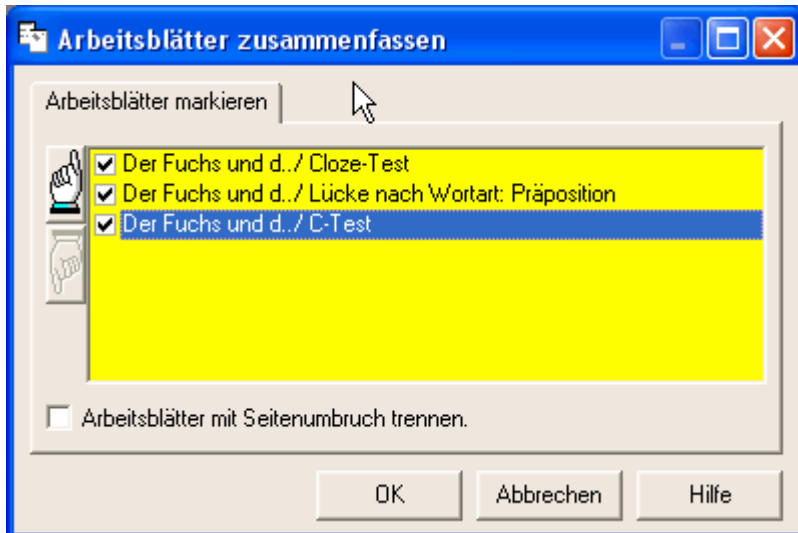


Abbildung 43

Möchte man verschiedene Arbeitsblätter zu einem Arbeitsblatt zusammenfassen, so ist dies über diese Funktion möglich.

Zum Zusammenfassen die gewünschten Arbeitsblätter mit einem Häkchen markieren und angeben, ob man eine seitenweise oder fortlaufende Ausgabe möchte. Das daraufhin erstellte Arbeitsblatt gehört dann zur gerade aktiven Originalmappe.

Man kann die Reihenfolge der Arbeitsblätter, die man zusammenfassen möchte, über die beiden links angeordneten Hände beliebig einstellen. Dazu das Arbeitsblatt anklicken, welches in der Reihenfolge geändert werden soll.

Hinweis

Es können auch Arbeitsblätter verschiedener Mappen zusammengefasst werden, wenn mehrere Mappen geöffnet sind.

8.1 Beispielsätze suchen

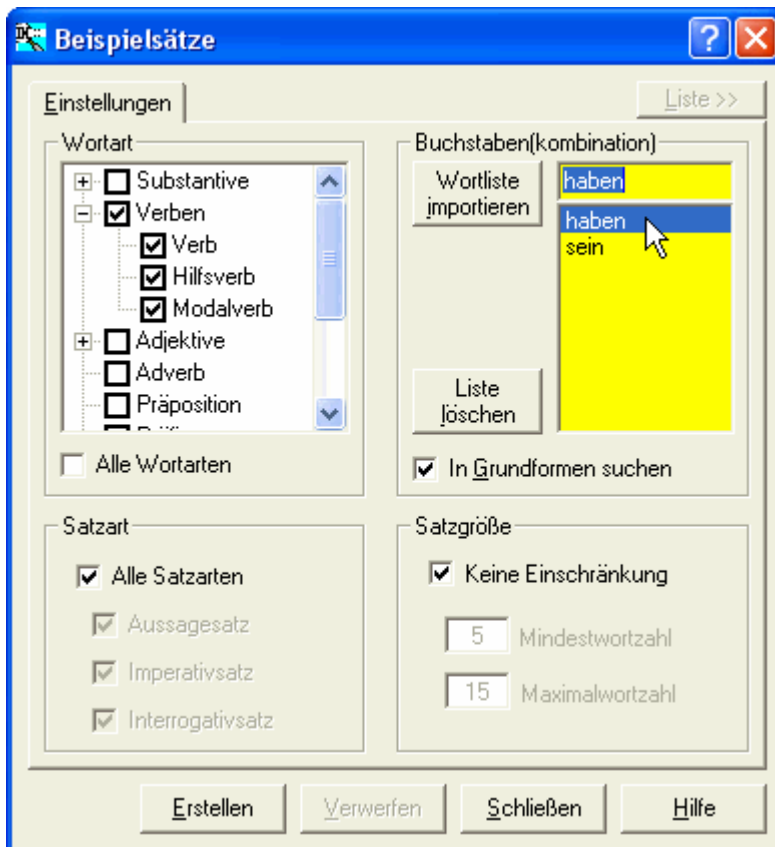


Abbildung 44

In LingoFox ist eine Funktion integriert, anhand deren man eine Liste von Sätzen zusammenstellen kann, die über verschiedene Kriterien näher bestimmt werden können. Hierzu die Funktion in der Menüleiste unter „Extras“ → „Beispielsätze suchen“ aufrufen. Je nach Kriterium muss der Text komplett analysiert sein, mindestens aber muss die Textstruktur analysiert worden sein.

Einstellungen

Wortart

Es werden nur Sätze gesucht, in denen mindestens ein Wort vorkommt, das der ausgewählten Wortartgruppe entstammt. Es können auch mehrere Wortarten ausgewählt werden.

Buchstaben(kombination)

Es werden nur Sätze gesucht, die mindestens ein Wort enthalten, in dem die angegebene Buchstabenkombination vorkommt. Werden mehrere Eingaben gemacht, so sucht das Programm alle Sätze, in denen mindestens ein Wort vorkommt, das mindestens mit einer der zuvor gemachten Eingaben übereinstimmt.

Unter „Buchstaben(kombination)“ kann außerdem festgelegt werden, ob LingoFox im Originaltext sucht oder ob die Suche in den Grundformen durchgeführt wird. Für die Suche in den Grundformen muss der Text komplett analysiert sein.

Es wird auch die Suche mit Wildcards unterstützt. Wer also in englischen Texten Adverbien sucht, kann mit der Eingabe von „*ly“ fündig werden.

Satzart

Hier kann die Satzart festgelegt werden.

Satzgröße

Hier wird die Satzgröße (=Anzahl der Wörter) eingestellt. Es kann eine untere und eine obere Grenze angegeben werden.

Hinweis

Es können auch beliebige Kombinationen der oben genannten Kriterien gewählt werden. Es werden dann nur die Sätze gesucht, in denen alle Bedingungen erfüllt werden.

8.2 Benutzerwortliste

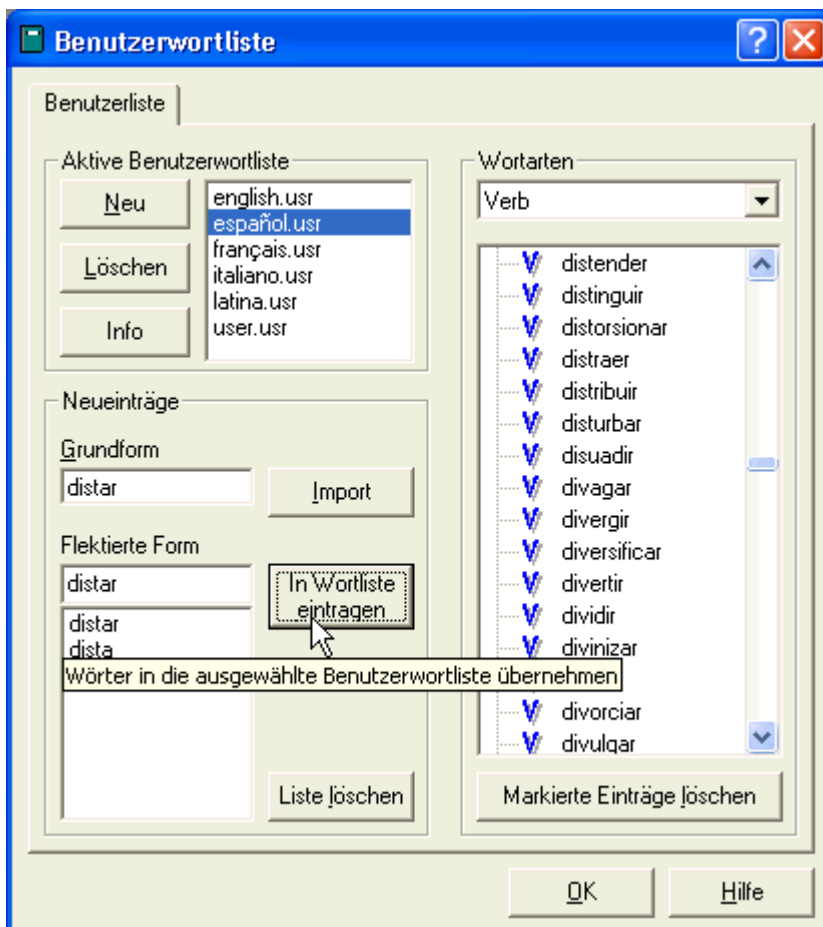


Abbildung 45

Mit diesem Feature ist es möglich, eigene Wortlisten anzulegen, die bei künftigen Analysen gleichberechtigt mit berücksichtigt werden.

In der Liste links oben sind die verfügbaren Benutzerwortlisten aufgeführt. Man kann die hier vorhandene Liste durch Anklicken bearbeiten oder eine neue Liste anlegen. Möchte man eine vorhandene Liste ändern, so genügt es, diese durch Anklicken zu aktivieren und unter „Wortarten“ die gewünschte auszuwählen. In der rechten Liste werden sämtliche Wörter aufgelistet, die in dieser Datei stehen. Hat das Wort flektierte Formen, so kann man mit Klick auf das Wort die Liste dahingehend erweitern, dass etwas eingerückt sämtliche Formen dieses Wortes aufgelistet werden. Je nachdem, ob eine flektierte Form markiert wird oder ob die Grundform markiert wird, kann diese durch die Delete-Taste aus der aktiven Benutzerwortliste gelöscht werden.

Wörter neu eintragen

Möchte man ein Wort neu hinzufügen, ist es wichtig, darauf zu achten, dass zuvor die richtige Wortart in der Liste rechts oben ausgewählt wurde. Danach gibt man in das Textfeld „Grundform“ das eigentliche Wort ein, drückt die Enter- oder Return-Taste und übernimmt dadurch die Grundform als ersten Eintrag in die Liste „Flektierte Form“. Falls es sich um ein flektierbares Wort handelt, trägt man anschließend in das aktive Textfeld die flektierten Formen des Wortes ein, deren Übernahme jeweils mit der Return-Taste quittiert wird. Abschließend wird über den Button „In Wortliste eintragen“ der komplette Eintrag der Liste in die Benutzerwortliste übernommen und die andere Liste für weitere Neueinträge frei gemacht. Falls ein Wort nicht flektiert wird, muss die Grundform trotzdem als Eintrag in der Liste der flektierten Formen stehen.

Eintrag ergänzen

Möchten Sie bei einem in der Benutzerwortliste vorhandenen Wort weitere flektierte Formen eingeben, so markieren Sie die Grundform mit einem Doppelklick, wodurch in der linken Liste die Grundform im aktiven Eingabefeld erscheint. Nun kann die Erweiterung wie bei einem Neueintrag vorgenommen werden. Wichtig ist es, abschließend auf den Button „In Wortliste eintragen“ zu klicken. Die Wortart wird beim Doppelklick übrigens automatisch ausgewählt.

Eintrag ändern

Haben Sie versehentlich eine falsche Wortart gewählt, so markieren Sie in der Liste das entsprechende Wort und klicken es dann mit der rechten Maustaste an. Es öffnet sich ein Menü in dem Sie die korrekte Wortart auswählen können. Ebenso ist es möglich, einem Wort eine weitere Wortart zuzuordnen.

Hat man eine Grundform oder flektierte Form falsch geschrieben, so markiert man das entsprechende Wort und drückt die Taste F2. Danach kann dieser Eintrag entsprechend editiert werden.

Hinweis

Es gibt bei den Wortarten den Typ „Benutzerdefiniert“. Diesen haben wir mit aufgenommen, um die Möglichkeit zu bieten, bestimmte Wörter einer Gruppe zuzuordnen, um diese wiederum gezielt in wortartspezifischen Übungen wieder aufzugreifen. Insbesondere bei den nicht deutschen Texten ist dies eine Möglichkeit, um Wörter einer bestimmten Wortart zuzuordnen, die wir für die Analyse deutschsprachiger Texte nicht als Wortart aufgenommen haben.

Die Wortart „Benutzerdefiniert“ kann zum Beispiel auch Wörtern zugeordnet werden, die als Fachbegriffe im Text auftauchen. Es lassen sich dann Übungen erstellen, bei denen diese Fachbegriffe aus dem Text gelöscht werden. Der Schüler muss diese wieder an der richtigen Stelle einsetzen. Vorteil: Der Fachbegriff kann in allen deklinierten Formen im Text auftauchen und wird trotzdem als solcher erkannt. Dies lässt sich näherungsweise auch mit der Übung „Lücke nach eigener Wortliste“ realisieren.

Anmerkung

Bei allen Eingaben, die bei den Benutzerwortlisten gemacht werden, ist durch LingoFox sichergestellt, dass kein Wort mit derselben Wortart zweimal in die Benutzerwortliste geschrieben wird.

Es werden auch immer wieder auf unserer Downloadseite Wortlisten zur Verfügung gestellt, die in eine andere Wortliste integriert werden können. Außerdem ist eine Funktion integriert, die es auch bei nicht deutschen Texten mit Einschränkungen ermöglicht, die Wortart erkannter Wörter im Kontext eindeutig zu machen. Die entsprechende Steuerdatei wird immer wieder überarbeitet, um die Analyse auch bei nicht deutschen Texten zu verbessern. Schauen Sie deshalb hin und wieder auf unserer Webseite nach, die entsprechenden Infos finden Sie im Downloadbereich.

Wortliste importieren

Dieses Feature erlaubt es, große wortartspezifische Wortlisten in einem „Rutsch“ zu laden. Die einzige Anforderung an die Struktur dieser Datei ist es, dass die Grundformen zeilenweise in der Datei stehen und die Wörter dieser Datei derselben Wortart angehören. Sollte es sich bei dem Wort um eine flektierbare Wortart handeln, so müssen die jeweiligen Formen rechts neben dem Wort in derselben Zeile wie die Grundform stehen. LingoFox interpretiert diese Zeile dann so, dass das erste Wort der Grundform entspricht und danach die flektierten Formen kommen. Außerdem müssen diese Formen entweder durch Komma oder Semikolon ohne Leerzeichen voneinander getrennt sein. Auch hier ist es wichtig, vor dem Einlesen die richtige Wortart ausgewählt zu haben. Die Reihenfolge der Flexionsformen spielt keine Rolle. Es werden nur Dateien im *.txt-Format unterstützt (z.B. im Betriebssystem Windows unter „Zubehör“ → „Editor“).

Beispiel:

gehen; gehe; gehst; geht; ging; gegangen ...

schwimmen, schwimme, schwimmst, schwamm ...

Exportieren der eigenen Einträge

Falls nachträglich noch Wörter in die Benutzerwortlisten eingetragen wurden, können diese nach Klick auf den Button „Info“ in einen Textfile exportiert werden. Wir möchten Sie bitten, uns im Laufe der Zeit Ihre Exportliste zu schicken, damit die Analysequalität kontinuierlich verbessert werden kann. Dadurch wird insbesondere der Wortschatz, der im Unterrichtsalltag zur Anwendung kommt, auch in die Wortlisten von LingoFox übernommen. Wir werden hierzu in einer entsprechenden E-Mail darum bitten.



Abbildung 46

8.3 Wortschatzabgleich

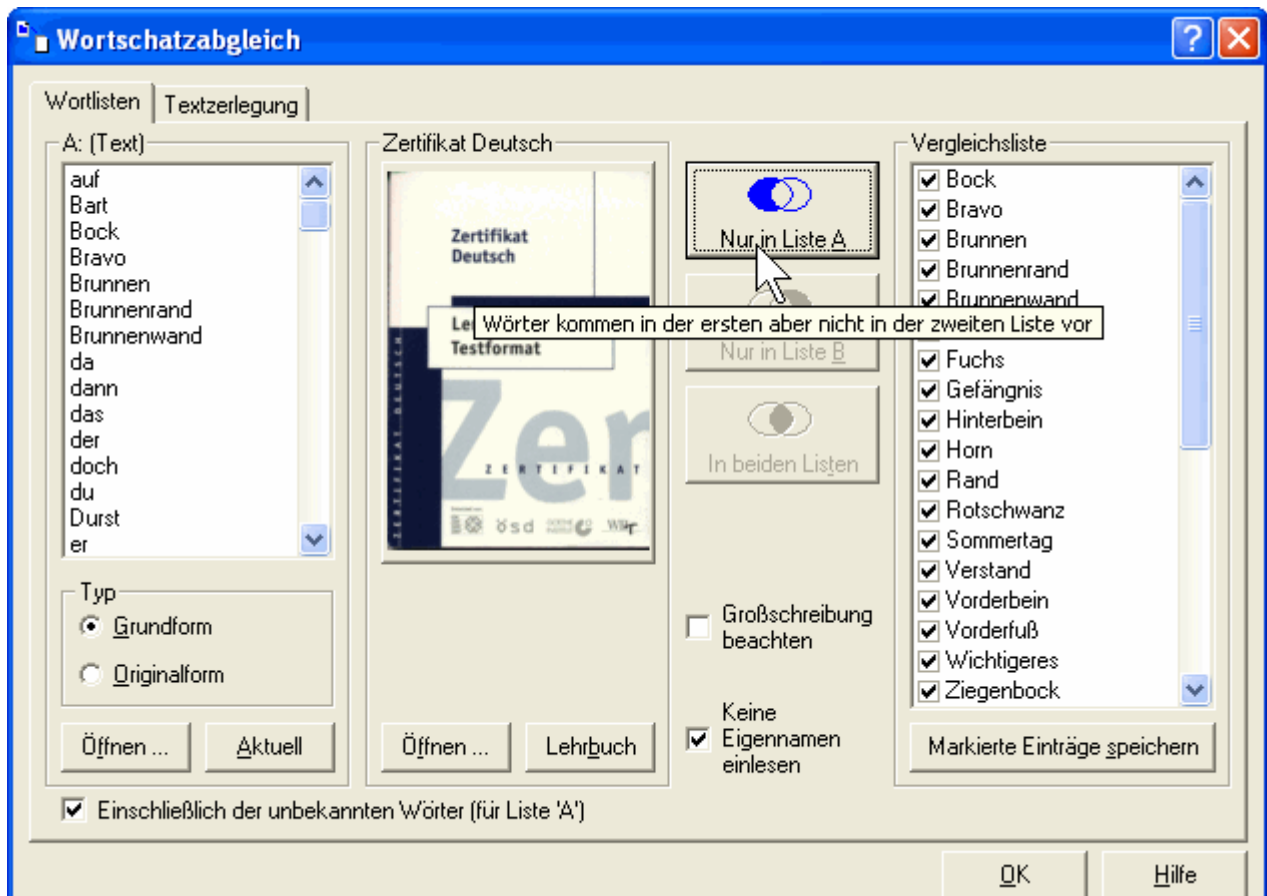


Abbildung 47

Diese Funktion erlaubt es, zwei beliebige Wortlisten miteinander zu vergleichen. Bei den Wortlisten kann es sich um LingoFox-Mappen handeln oder es können beliebige Textdateien geladen werden. Ein Vergleich der Grundformen ist jedoch nur bei vollständig analysierten Texten möglich.

Der Vergleich kann hierbei in drei verschiedenen Arten erfolgen:

Alle Wörter, die in der ersten Liste stehen und nicht in der zweiten Liste vorkommen.

Alle Wörter, die in der zweiten Liste stehen und nicht in der ersten Liste vorkommen.

Alle Wörter, die in der ersten Liste stehen und auch in der zweiten Liste vorkommen.

Das Ergebnis des Vergleichs steht in der rechten Liste und kann als Datei gespeichert werden. Befindet man sich mit der Maus über der rechten Liste, kann nach Klicken der rechten Maustaste der Listeninhalt in die Zwischenablage kopiert werden. Dabei werden nur die markierten Wörter berücksichtigt.

Großschreibung beachten

Normalerweise wird die Großschreibung nicht beachtet. Deshalb werden Wörter, die am Satzanfang stehen und deshalb groß geschrieben sind, auch als bekannte Wörter interpretiert, wenn diese in der Vergleichsliste klein geschrieben sind.

Diese Funktion ist unter anderem im Bereich der Grundschule sinnvoll, da man dort unter Umständen auch flektierte Formen vergleichen möchte.

8.3.1 Lehrbuch



Abbildung 48

Diese Funktion im „Wortschatzabgleich“ (unter Liste B) erlaubt es, eine Wortliste (z.B. des gerade analysierten Textes) mit der eines Lehrbuchs oder mit einer anderen Referenzliste zu vergleichen. Somit kann mit einem einzigen Mausklick festgestellt werden, welche Wörter eines Textes für die Schüler neu sind, wenn sie bei einer bestimmten Lektion angelangt sind. Hierzu in der Auswahlliste das gewünschte Lehrbuch und die Lektion, in der man sich befindet, auswählen. Bei mehrbändigen Lehrwerken werden die vorhergehenden Bände vollständig mit eingebunden.

Nach der Auswahl und Rückkehr ins vorige Fenster stehen die entsprechenden Wörter zum Vergleich zur Verfügung.

Alle Wörter, die nicht im Vokabular des Lehrbuchs (bis zu einer bestimmten Lektion) stehen, aber in der zu untersuchenden Liste vorkommen, werden nach Klick auf den Button „Nur in Liste A“ in der rechten Liste eingetragen.

Im Programm sind die gängigsten Lehrbücher für Deutsch als Fremdsprache enthalten (Delfin, Berliner Platz, Eurolingua u.v.a.), Wortlisten für andere Lehrbücher und Sprachen lassen sich mühelos hinzufügen.

8.4 Spracheinstellung

8.4.1 Sprache der Textanalyse

Mit diesem Menüpunkt kann man die Sprache einstellen, mit der die Textanalyse durchgeführt wird. Schauen Sie bei Bedarf auf unserer Webseite nach, da wir hier ab und zu Ergänzungen dieser Listen zum Download zur Verfügung stellen.

Übrigens muss man die Sprache nur umstellen, wenn man eine Komplettanalyse durchführen möchte. Mit einem Text, der bereits analysiert wurde, kann man auch ohne Umstellung auf dessen Sprache sofort Übungen aller Art erstellen. Man sollte aber darauf achten, dass nachträgliches Definieren von Wörtern, die in der Wortart unbekannt waren, wieder die Einstellung der richtigen Sprache erfordert, ansonsten werden die Einträge in der falsche Liste geschrieben.

Hinweis

Wir haben zwar noch keine Wortlisten in osteuropäische Sprachen integriert, aber trotzdem kann man LingoFox auch für diese Sprachen verwenden. Man muss zuvor nur die Spracheinstellung des Betriebssystems auf die gewünschte Sprache einstellen (z.B. Russisch, Polnisch etc.). Hierzu ruft man die Spracheinstellung unter Windows auf:

Start → System → Regions- und Sprachoptionen → Erweitert

Dort wählen Sie jetzt die gewünschte Sprache aus und starten den Rechner neu. Sie können auch eine neue Benutzerwortliste anlegen und Wortlisten importieren. Dann können Sie auch in diesen Sprachen wortartenspezifische Übungen erstellen.

8.4.2 Sprache der Benutzeroberfläche

Mit diesem Menüpunkt kann man die Sprache der Programmoberfläche einstellen. Im Moment sind neben Deutsch und Englisch auch Italienisch und Spanisch verfügbar. Die Hilfe gibt es z.Zt. nur in Deutsch.

8.5 Optionen

Bei den Optionen können bestimmte programmspezifische Einstellungen vorgenommen werden. Zum Teil werden diese erst nach Programmende gespeichert.

8.5.1 Ausgabe

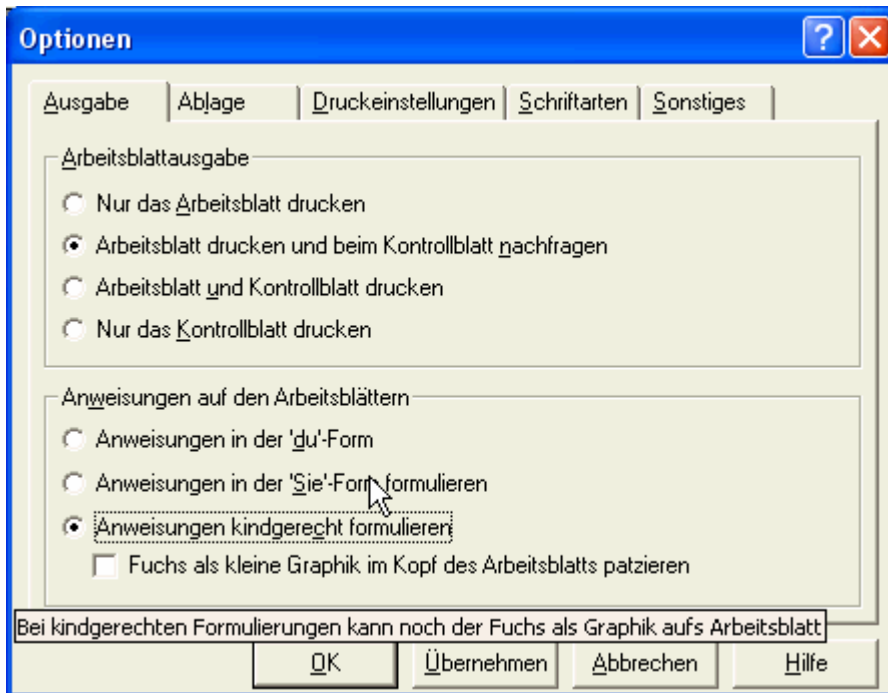


Abbildung 49

Wie die Arbeitsblätter ausgedruckt werden, kann hier entsprechend den Optionen festgelegt werden.

Die Anrede in den Arbeitsanweisungen, die im Kopf der jeweiligen Arbeitsblätter ausgedruckt werden, können entsprechend festgelegt werden. Bei der „kindgerechten“ Formulierung kann zusätzlich noch festgelegt werden, ob ein kleiner Fuchs links oben im Kopf des Arbeitsblätter erscheint.

8.5.2 Ablage

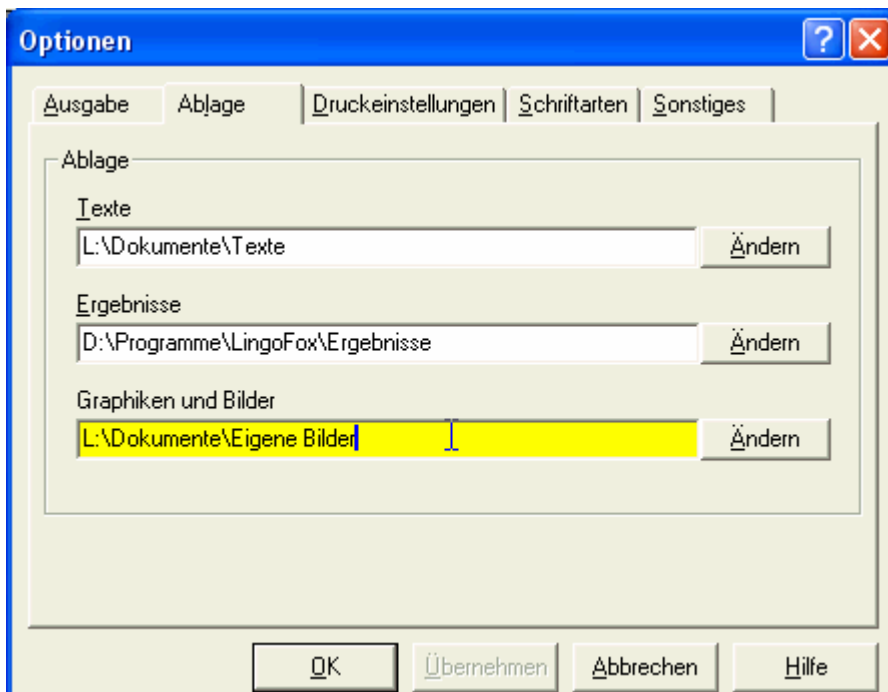


Abbildung 50

Hier können die Verzeichnisse festgelegt werden, die beim Öffnen der Dateidialoge voreingestellt werden. Als Defaulteinstellung wird ein Unterverzeichnis „Ergebnisse“ angelegt, in dem sich die LingoFox-Mappen befinden. Als weiteres Verzeichnis kann ein beliebiges

Textverzeichnis angegeben werden, in dem sich z.B. Texte befinden, die von LingoFox analysiert werden sollen. Beim Bild-Verzeichnis handelt es sich um den Ablageort, der im Dialog angezeigt wird, wenn man Bilder einfügen möchte.

8.5.3 Druckeinstellungen

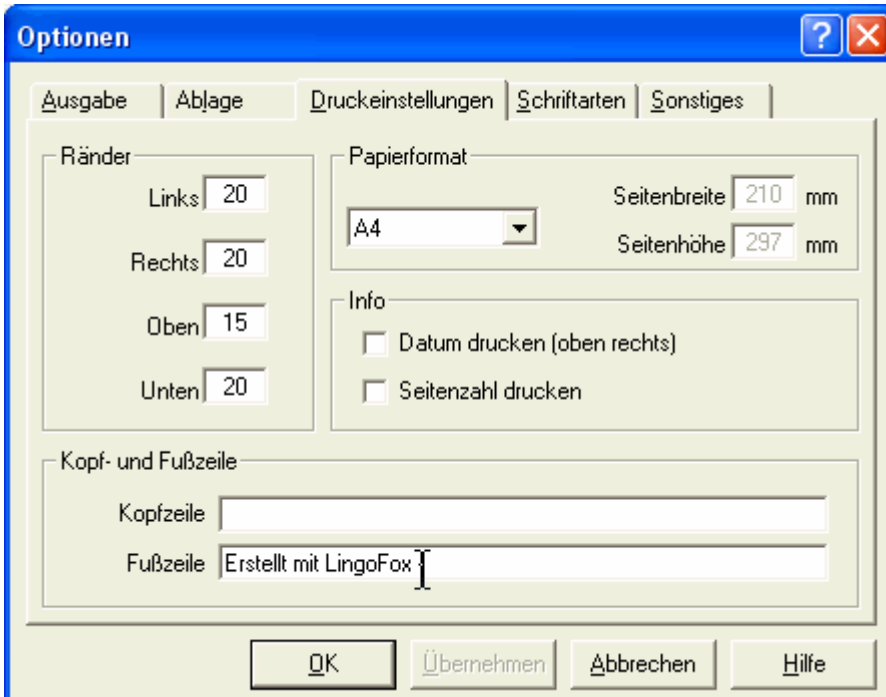


Abbildung 51

Der Ausdruck kann entsprechend den gewählten Einstellungen den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Die hier eingegebene Kopfzeile erscheint auf allen Arbeitsblättern rechts oben auf dem Blatt.

Bei der Fußzeile können nur Änderungen entsprechend dem Lizenztyp vorgenommen werden. Bei Privat- und Mehrplatzlizenzen kann der Eintrag beliebig erweitert werden, der Name des Lizenznehmers kann jedoch nicht gelöscht werden. Bei der Einzelplatzlizenz ist die Fußzeile nicht modifizierbar.

8.5.4 Schriftarten

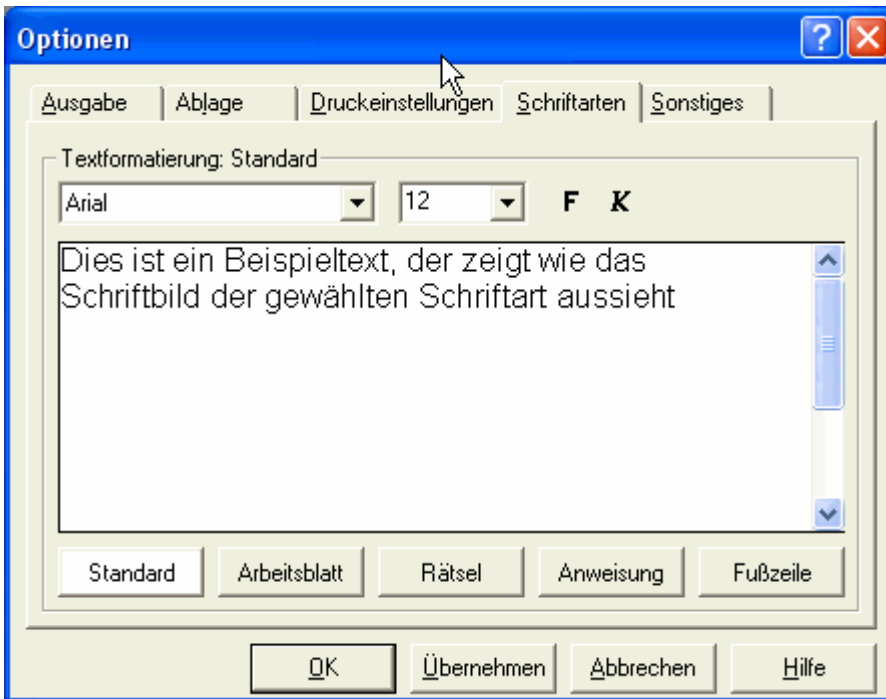


Abbildung 52

Die Schriftart und Schriftgröße der jeweiligen Ausgabeform können hier voreingestellt werden. Selbstverständlich können - auch bei analysierten Texten - die Schrift- und Absatzgestaltung beliebig nach den eigenen Bedürfnissen im Detail weiter angepasst werden. Hierzu in der Menüleiste „Format“ aufrufen.

8.5.5 Sonstiges

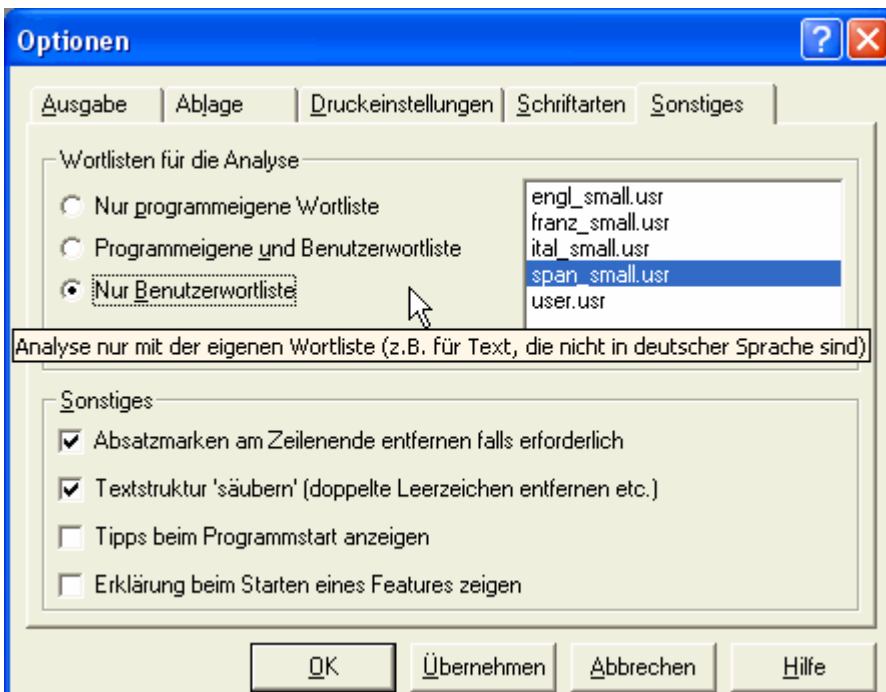


Abbildung 53

Wortliste

Bei der Analyse werden die Wörter des Textes mit einer internen Wortliste verglichen. Parallel hierzu kann auch eine eigene Wortliste während der Analyse mitgeführt werden, oder der Vergleich läuft ausschließlich mit der eigenen Wortliste.

Insbesondere der Vergleich ausschließlich mit der eigenen Wortliste ermöglicht es, auch Texte zu analysieren, die nicht in Deutsch verfasst wurden. Hierbei sind keine Grenzen gesetzt, wobei die Qualität der Analyseergebnisse naturgemäß vom Umfang der eigenen Wortliste abhängt.

Sonstiges

Viele Texte, insbesondere die aus dem Internet, sind in ihrem Aufbau - softwaretechnisch bedingt - manchmal nicht geeignet, direkt als Arbeitsblätter verwendet zu werden. So steht manchmal am Ende jeder Zeile eine Absatzmarke, obwohl der Satz noch nicht zu Ende ist. Solche Schönheitsfehler werden vor der eigentlichen Analyse bereinigt. Manchmal ist es jedoch erforderlich, diese Funktion abzuschalten (z.B. bei einem Gedicht).

Hier kann auch festgelegt werden, ob die kleinen Hinweifenster und Tipps erscheinen sollen oder nicht.

8.6 Notizblock

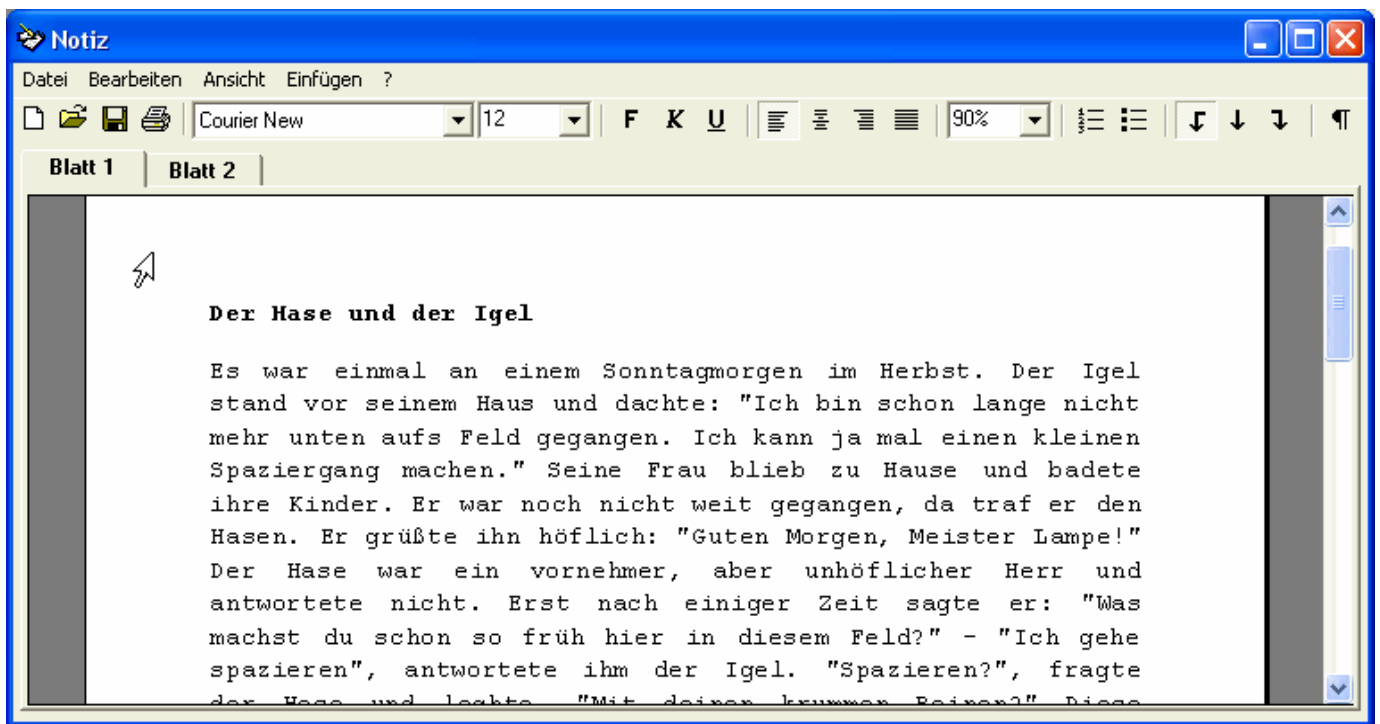


Abbildung 54

Für Notizen zwischendurch wurde ein Notizblock integriert. Der Notizblock wird bedient wie eine kleine Textverarbeitung. Beim Erstellen neuer „Seiten“ wird die Registerkarte entsprechend erweitert. Die Inhalte bleiben aber nur so lange verfügbar, bis LingoFox beendet wird.

8.7 Sonderzeichen



Abbildung 55

Je nach Ländereinstellung und Tastaturlayout ist es manchmal sehr umständlich, einen Umlaut zu schreiben. Hierzu kann man ein kleines Fenster öffnen, in dem nach einem Klick auf den entsprechenden Button das gewünschte Zeichen an der aktuellen Cursorposition übernommen wird. Bei Klick auf den Button „Charmap“ öffnet sich das komplette Zeichensatzprogramm, sofern es bei der Windowsinstallation installiert wurde. Dort kann man alle Zeichen, die Windows mit der ausgewählten Schriftart zur Verfügung stellt, in den aktuellen Text einfügen („Auswählen“, „Kopieren“ und dann mit „Strg+V“ in den Text einfügen).

8.8 Lehrbuchliste importieren

Die Lehrbuchlisten, die im Feature Wortlistenvergleich angeboten werden, können naturgemäß nie vollständig sein. Sollten von den Verlagen weitere Listen von neu erschienenen Lehrbüchern vorliegen, so werden wir diese auf der Downloadseite unserer Homepage <http://www.lingofox.de/de/downloads> zum Download zur Verfügung stellen. Nach dem Herunterladen entpacken Sie diese in ein beliebiges Verzeichnis und binden sie mit der Funktion „Extras“ → „Lehrbuchliste importieren“ in LingoFox ein.

8.9 Benutzerwortlisten importieren

Da das Feature mit den Benutzerwortlisten die Möglichkeit eröffnet, für beliebige Sprachen wortartspezifische Übungen zu erstellen, werden im Laufe der Zeit weitere oder erweiterte Listen zum Download auf unserer Homepage <http://www.lingofox.de/de/downloads> bereitstehen. Nach der Auswahl der gewünschten Sprachen und Abschicken des Formulars erhalten Sie eine automatisch generierte Mail mit den Links zu den entsprechenden Dateien, die Sie als zip-File herunterladen können. Entpacken Sie diese Datei in ein beliebiges Verzeichnis und binden sie mit der Funktion „Extras“ → „Benutzerwortliste importieren“ in LingoFox ein. Die einzubindende Datei hat die Dateierweiterung *.usz.

Unter diesem Menüpunkt können diese Listen dann eingebunden werden und anschließend in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“ → „Sonstiges“ für die Einbindung in der Analyse als aktuelle Benutzerwortliste definiert werden (siehe auch 5.1.4 und 5.1.5)

Mehrwortlexeme

LingoFox kann Mehrwortlexeme erfassen und als Wortgruppe zusammenhängend in Übung weiterverarbeiten. Hierzu müssen im Eingabefeld nur die entsprechenden Wortgruppen eingegeben werden, den Rest erledigt LingoFox. Bei der Analyse wird noch ein Hinweis gegeben, dass die Wörter im Text entsprechend konvertiert werden müssen. Siehe auch die Erklärungen bei der Textstrukturanalyse.

9 Tipps und Tricks

- Mit LingoFox können auch Arbeitsblätter erstellt werden, die nicht nur im Sprachunterricht ihren Einsatz finden. Auch für den Fachunterricht (Biologie, Erdkunde ...) kann man beispielsweise mit der Lückenübung „Eigene Wortliste“ Übungsmaterial erstellen. Im Fachtext die Fachbegriffe durch Lücken ersetzen. Außerdem lassen sich mit der Übungsart „Multiple Choice“ für fast alle Fächer entsprechende Arbeitsblätter erstellen.
- Legen Sie sich themenspezifische Wortlisten in Form eines Textfiles an. Die Wörter müssen hierbei untereinander geschrieben werden. Bei der Übungsart „Lückenübung mit eigener Wortliste“ können Sie dann mit einem dem Unterrichtsthema entsprechenden Text eine Lückenübung machen, in der die jeweiligen themenbezogenen Wörter fehlen.
- Kontrollieren Sie beim Erstellen einer Rechtschreibübung immer, ob die gefundenen Wörter auch sinnvoll für diese Übung sind. Dies geht am leichtesten dadurch, dass Sie die rechts aufklappbare Liste kritisch prüfen und gegebenenfalls Wörter durch Markieren und Drücken der „Entfernen“- bzw. „Delete“-Taste aus der Liste nehmen. Wenn Sie danach die Übung neu erstellen, werden diese Wörter nicht mit eingebunden, sondern bleiben im Text stehen.
- Oft werden Sätze gesucht, in denen bestimmte Wortkombinationen vorkommen (z.B. „so dass“, „um zu“ etc.). Diese können mit der Funktion „Beispielsätze“ gefunden werden, wobei die Auswahl der Sätze immer weiter verfeinert werden kann, indem man die Beispielsätze als Text neu analysiert und erneut die entsprechenden Eingrenzungen vornimmt.
- Bei vielen Übungen werden Wortlisten erzeugt, die man kopieren oder als Datei auf der Festplatte speichern kann. Nach dem Erstellen der Übung muss man - noch bevor das Fenster wieder geschlossen wird - rechts auf den Button „Liste“ klicken und hat diese dann entweder durch Klick auf den Button „Kopieren“ oder mit Hilfe der rechten Maustaste in der Zwischenablage verfügbar.
- Texte werden bei der Analyse von überflüssigen Zeichen befreit. So werden z.B. alle Leerzeichen vor einem Satzzeichen oder einem Absatzende gelöscht, nach einem Satzzeichen wird ggf. ein Leerzeichen eingefügt, der Abstand zwischen zwei Absätzen wird auf maximal 2 Absatzmarken begrenzt u.v.m. Sollte wider Erwarten aufgrund dieser Bereinigung der Text nicht mehr die Form haben wie gewünscht, so kann man dieses Hilfsmittel in der Menüleiste unter „Extras“ → „Optionen“ deaktivieren.
- Bei den Übungen aus der Spielecke besteht oftmals die Möglichkeit, gezielt eine Wortart zu wählen, um nur Wörter dieser Wortart in die Übung aufzunehmen.
- Als Text kann man auch eine Wortliste laden, um ausschließlich mit diesem Vokabular Übungen zu erstellen. Hier muss aber kritisch geprüft werden, um welche Wortart es sich handelt (Korrekturmodus).
- Es gibt bei den Wortarten den Typ „Benutzerdefiniert“. Dieser bietet die Möglichkeit, bestimmte Wörter einer Gruppe zuzuordnen, um diese wiederum gezielt in wortartspezifischen Übungen aufzugreifen. Insbesondere bei den nicht deutschen Texten ist dies eine Möglichkeit, Wörter einer bestimmten Wortart zuzuordnen, die für die Analyse deutschsprachiger Texte nicht als Wortart aufgenommen wurde.
- Mit der Funktion „Beispielsätze“ lassen sich im Handumdrehen Übungen erstellen, in denen man kleine, aber feine Unterschiede zwischen bestimmten Wörtern näher bringen oder abfragen kann. Im Deutschen lassen sich Sätze suchen, die z.B. die Wörter „gehängt“ oder „gehangen“ enthalten, oder im Spanischen zum Thema „ser“/„estar“. Extrahieren Sie aus einem entsprechend großen Text Sätze, die diese Wörter enthalten (Grundform reicht), oder arbeiten mit Wildcards (some*, any* → gefunden werden alle Sätze mit some, something, somebody usw.). Die gefundenen Sätze sind nun als neuer Text zu verstehen, der zunächst analysiert werden muss. Mit dem Ergebnis dieser Analyse kann nun gezielt die entsprechende Übung erstellt werden.

10 FAQ (Frequently asked questions)

➤Wie kann man Lückentexte auch für Sprachen erstellen, die nicht im Programm enthalten sind?

Hierzu eine Benutzerwortliste anlegen (Menüleiste → „Extras“ → „Benutzerwortliste“) und die gewünschten Wörter eingeben. Dann in „Extras“ → „Optionen“ → „Sonstiges“ diese Wortliste auswählen und „Nur Benutzerwortliste“ anklicken.

Sie können LingoFox auch für osteuropäische Sprachen nutzen, nachdem Sie die Regions- und Sprachoptionen in Windows entsprechend auf die gewünschte Sprache umgestellt haben.

➤Wie kann ich eine Liste der Wörter erstellen, die im Lehrbuch noch nicht behandelt wurden, aber in meinem Text vorkommen?

Nach der Komplettanalyse des Textes in der Menüleiste unter „Extras“ die Funktion „Wortschatzabgleich“ aufrufen.

➤Warum werden in meinem Lückentext bei einigen Wörtern falsche Grundformen hinter die Lücke geschrieben?

Der Text wurde nach der Analyse noch nicht korrigiert. Gehen Sie direkt nach der Analyse in den Korrekturmodus, um die Ergebnisse zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren. Bei wortartspezifischen Übungen empfiehlt es sich immer, zumindest die Wörter der betrachteten Wortart zu prüfen.

➤Warum kommen in meinem Lückentext mit Verben Wörter im Text vor, die zwar Verben sind, aber nicht in der Übung auftauchen?

In die wortartspezifischen Übungen werden nur Wörter aufgenommen, die in der Wortart eindeutig bestimmt wurden. Bei diesem Wort handelt es sich vermutlich um ein mehrdeutiges oder ein unbekanntes Wort. Gehen Sie direkt nach der Analyse in den Korrekturmodus, um die Ergebnisse zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren. Nach dem Erstellen einer Übung, in der solche Wörter nicht aufgenommen wurden, wird explizit ein Hinweis gegeben.

➤Wie kann man die Wörter des Textes in eine Wortliste schreiben?

LingoFox bietet hierzu mehrere Möglichkeiten. Man erstellt zuerst eine Lückenübung nach Wortart, und bevor man das Werkzeugfenster wieder schließt, klickt man auf den Button „Liste“, der sich rechts oben befindet. Positioniert man den Mauszeiger nun über dieses Listenfeld und klickt danach die rechte Maustaste, so steht ein Auswahlménü zur Verfügung, mit dem man die Wörter in die Zwischenablage kopieren kann. Der Inhalt der Zwischenablage kann nun in jedem Windowsprogramm wieder eingefügt werden.

Es können auch Wörter extrahiert werden, die eine bestimmte Zeichengruppe enthalten. Hierzu eine Lückenübung „Zeichenkette im Wort“ erstellen und analog verfahren. Diese Funktionalität steht übrigens in allen Features zur Verfügung, die rechts oben den Button „Liste“ haben.

Möchten Sie alle Wörter eines Textes in eine Liste packen, so können Sie mit der Funktion „Wortschatzabgleich“ unter „Extras“ durch Laden dieser Wörter in die linke Liste (entweder Grundform oder Originalform) und anschließenden Klick auf „Nur in Liste A“ alle Wörter in die rechte Liste bringen und dann kopieren oder speichern.

➤Kann man nach dem Erstellen eines Multiple-Choice Test diesen noch verändern?

Ja, lesen hierzu bitte das entsprechende Kapitel auf Seite 59 zu dieser Übungsform.

➤Kann man die Länge der Lücken so verändern, dass die Wortlänge erkennbar ist?

Ja, lesen hierzu den Hinweis auf Seite 35

➤ **Wie kann man Beispielsätze suchen, in denen nicht nur mindestens ein bestimmtes Wort jeweils im Satz vorkommt?**

Zuerst sucht man alle Beispielsätze, in denen eines der gewünschten Wörter vorkommt. Danach wird diese Beispielsatzliste analysiert, und in einem zweiten Durchgang werden jetzt die Sätze extrahiert, in denen das nächste Wort vorkommt, das ebenfalls im Satz stehen muss.

Beispielsätze mit Subjonctif-Auslösern für den Französischunterricht:

1. Suche alle Sätze, in denen „que“ vorkommt.
2. Diese Sätze neu analysieren
3. Suche alle Sätze, in denen „Auslöser“-Verben vorkommen (vouloir, désirer ...). Hier reicht es aus, nur den Infinitiv einzugeben, da LingoFox in der Regel die konjugierten Formen erkennt.
4. Die jetzt gefundenen Sätze müssen nun „manuell“ nach denjenigen Sätzen durchforstet werden, in denen die Auslöserkonstrukte vorkommen, aber die wesentliche Vorarbeit hat LingoFox geleistet.

➤ **Wie kann LingoFox auch im nicht sprachlichen Unterricht eingesetzt werden?**

Zum einen gibt es die Funktion „Multiple Choice“, die in jedem Unterrichtsfach verwendet werden kann, und zum anderen kann man mit der Lückenübung „Eigene Wortliste“ in einem Fachtext (z.B. Biologie, Erdkunde etc.) die Fachbegriffe löschen lassen. Die Auswahl erfolgt entweder durch Doppelklick oder durch Import einer eigenen Wortliste. Mit diesem Lückentext kann man nun die entsprechenden Kenntnisse der Schüler abfragen.

➤ **Wie kann man Bilder verschieben?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Bilder zu verschieben. Falls Sie das Bild als „Zeichen im Text“ eingebunden haben, können Sie das Bild behandeln wie ein Zeichen. Das heißt, durch Markieren und Ausschneiden können Sie das Bild an einer beliebigen Stelle des Textes wieder einfügen. Bei dieser Art von Einbindung kann allerdings die Größe nur mit Klick auf die rechte Maustaste und das Auswählen des entsprechenden Menüpunktes verändert werden.

In den beiden anderen Einfügemodi drücken Sie die „Alt“-Taste, danach können Sie das Bild – nachdem Sie mit der linken Maustaste auf das Bild geklickt haben - beliebig im Text verschieben. Fährt man mit der Maus an den Bildrand, so kann man auch die Größe des Bildes verändern.

➤ **Bei der Analyse tauchen Wörter als doppeldeutig auf, obwohl diese in der Praxis eigentlich nur der einen Wortart angehören**

Sie können die Wörter, die in der Praxis nicht in der ermittelten Wortart auftauchen, in der Benutzerwortliste löschen. Rufen Sie hierzu das Menü „Benutzerwortliste“ auf und wählen die Wortart, die in der Praxis bei diesem Wort nicht vorkommt. Suchen Sie das Wort in der Liste, markieren es und drücken die „Delete“-Taste. Bei künftigen Analysen wird dieses Wort nicht mehr in dieser Wortart auftauchen.

➤ **Können die Arbeitsblätter mit Bildern versehen werden?**

Klicken Sie nach Erstellen des Arbeitsblattes in der Menüleiste unter „Einfügen“ auf „Graphik einfügen“, und wählen Sie das entsprechende Bild. Dies erscheint auf dem Arbeitsblatt auf der aktuellen Cursor-Position (siehe auch 6.4.9.).

➤ **Wie kann man die Wortart oder die Grundform eines falsch zugeordneten Wortes im Korrekturmodus ändern?**

Markieren Sie das falsch zugeordnete Wort, drücken Sie die „Strg“-Taste, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Wort. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie die korrekte Wortart auswählen und dann die entsprechende Grundform eingeben können.

➤ **Wie kann ich in Übungen der Spielecke eigene Wörter nehmen?**

Erstellen Sie eine Wortliste und importieren diese Wörter mit der Wortart „Benutzerdefiniert“. Bei deutschen Texten in die User.usr bei fremdsprachigen Texten erfolgt der Import in die entsprechende Liste. Danach erstellen Sie das Kreuzworträtsel mit der Wortart „Benutzerdefiniert“.

11 Übersicht der Kurztasten (Shortcuts)

Die Betätigung der unten stehenden Tastenkombination löst die gewünschte Funktion aus. Die Taste „Strg“ ist manchmal auch mit „CTL“ beschriftet. Die Taste „Umschalt“ ist die Stift-Taste, die man für Großbuchstaben verwendet.

Datei

Neue Datei anlegen	STRG+N
Datei öffnen	STRG+O
Mappe öffnen	STRG+Umschalt+F2
Dateibrowser	STRG+B
Speichern	STRG+S
Speichern unter	F12
Drucken	STRG+P
Beenden	STRG+Q

Bearbeiten

Rückgängig	STRG+Z
Ausschneiden	STRG+X
Kopieren	STRG+C
Einfügen	STRG+V
Löschen	Entf
Alles löschen	Umschalt+Entf
Alles markieren	STRG+A
Suchen und ersetzen	STRG+F

Ansicht

Seitenlayout	STRG+Y
Nur Arbeitsblatt	STRG+F11
Nur Kontrollblatt	STRG+F12
Arbeitsblatt horizontal	Umschalt+F11
Arbeitsblatt vertikal	Umschalt+F12

Einfügen

Neu Seite einfügen	STRG+I
Tabelle	STRG+T
Kopfzeile	STRG+H
Format	
Schrift	STRG+W

Analyse

Komplettanalyse	F9
Nur Textstruktur	Umschalt+F9
Ergebnisse	F8
Korrektur	Umschalt+F8
Analyse löschen	STRG+D

Extras

Beispielsätze suchen	STRG+E
Benutzerwortliste	STRG+U
Wortlisten vergleichen	STRG+L
Optionen	F4
Notizblock	F5
Sonderzeichen	STRG+F5

12 Übersicht der Übungsarten

12.1 Übungsarten und ihre Einsatzmöglichkeiten

	Lexik	Leseverstehen	Grammatik	Syntax	Orthographie, Satzzeichen	Sonstiges
Lückenübungen						
Wortart	x		x			
Cloze-Test	x		x			
C-Test	x	x	x	x	x	
Wortenden			x			
Buchstaben im Wort	x		x		x	
Eigene Wortliste	x		x		x	Wortfelder, -familien
Umstellübungen						
Teilsätze kombinieren	x	x				
Text schütteln	x	x				
Satz schütteln	x	x		x		
Wörter schütteln	x				x	Wortbildung
Wortschlange	x	x	x	x	x	
Rechtschreibübungen						
Buchstaben(gruppen)	x		x		x	Reimen
Groß- und Kleinschreibung					x	
Satzzeichen					x	
Spielecke						
Wortversteck	x				x	
Kreuzwörter	x		x			Landeskunde (Sprichwörter)
Kreuzworträtsel	x		x			
Kammrätsel	x		x		x	
Sonstige						
Bildstörung		x				
Multiple Choice						Für jede Art von Unterricht

12.2 Erforderliche Analyseart

Übungsart	Analyseart	
	Struktur	Komplett
Lückenübungen		
Wortart	X	X
Cloze-Test	X	
C-Test	X	
Wortenden	X	(X)
Zeichenkette im Wort	X	
Eigene Wortliste	X	(X)
Umstellübungen		
Teilsätze kombinieren	X	
Text schütteln	X	
Satz schütteln	X	
Wörter schütteln	X	
Wortschlange	X	
Rechtschreibübungen		
Buchstaben(gruppen)	X	
Groß-/ Kleinschreibung	X	
Satzzeichen	X	
Spielecke		
Wortversteck	X	(X)
Kreuzwörter	X	(X)
Kreuzworträtsel	X	(X)
Kammrätsel	X	(X)
Sonstige Übungen		
Bildstörung	-	-
Multiple Choice	-	-

13 Beispiele

13.1 Lückenübungen

Quelle: JUMA 1/2003 (www.juma.de)

13.1.1 Kontrollblatt (Lückenübung zu Verben)

Stoff Für Zoff - Lücke nach Wortart (Verb, Hilfsverb, Modalverb)

Stoff Für Zoff

Das unordentliche Zimmer, die neuen Klamotten oder die schlechten Zensuren - es **gibt**¹⁾ genug Anlässe für Zoff (Ärger) mit den Eltern. JUMA **sprach**²⁾ darüber mit Jugendlichen in Deutschland.

Melanie, 16 Jahre: Die Eltern **meinen**³⁾, sie **lernt**⁴⁾ zu wenig für die Schule. „Warum **soll**⁵⁾ ich für eine Klassenarbeit **lernen**⁶⁾? Ich **schreibe**⁷⁾ auch so eine Drei“, **verteidigt**⁸⁾ sich Melanie. Die Eltern **regt**⁹⁾ das auf. „Je mehr ich **lernen**¹⁰⁾ **soll**¹¹⁾ und je mehr Druck sie **ausüben**¹²⁾, desto weniger **mache**¹³⁾ ich“, **zeigt**¹⁴⁾ sich Melanie stur. Noch ein Diskussthematema: das Ausgehen. „Ich **bin**¹⁵⁾ oft mit Freunden unterwegs. Die **dürfen**¹⁶⁾ bis drei oder vier Uhr nachts weg **bleiben**¹⁷⁾. Ich **muss**¹⁸⁾ spätestens um zwei Uhr wieder zu Hause **sein**¹⁹⁾. Da **krieg**²⁰⁾ ich direkt die Krise“, **berichtet**²¹⁾ die Schülerin und **verzieht**²²⁾ das Gesicht. Sicherlich **darf**²³⁾ sie mehr als andere in ihrem Alter. Das **gibt**²⁴⁾ Melanie zu. Doch um das Ausgehen **streitet**²⁵⁾ sie immer wieder mit ihrer Mutter. Sie **sagt**²⁶⁾: „Mit 18 **bleibe**²⁷⁾ ich so lange weg, wie ich **will**²⁸⁾.“ Bis dahin **muss**²⁹⁾ sie sich an die Anweisungen ihrer Mutter **halten**³⁰⁾. Nur mit ihrer älteren Cousine **darf**³¹⁾ Melanie länger **ausgehen**³²⁾. „Dann **darf**³³⁾ ich **bleiben**³⁴⁾, so lange ich **will**³⁵⁾“, **sagt**³⁶⁾ sie.

13.1.2 Arbeitsblatt (Lückenübung zu Verben I)

Setzen Sie bitte die 57 Verben in der korrekten Form ein.

Stoff Für Zoff

Das unordentliche Zimmer, die neuen Klamotten oder die schlechten Zensuren - es

_____ (geben)¹⁾ genug Anlässe für Zoff (Ärger) mit den Eltern. JUMA _____
(sprechen)²⁾ darüber mit Jugendlichen in Deutschland.

Melanie, 16 Jahre: Die Eltern _____ (meinen)³⁾, sie _____ (lernen)⁴⁾ zu wenig für die Schule. „Warum _____ (sollen)⁵⁾ ich für eine Klassenarbeit _____ (lernen)⁶⁾? Ich _____ (schreiben)⁷⁾ auch so eine Drei“, _____ (verteidigen)⁸⁾ sich Melanie. Die Eltern _____ (regen)⁹⁾ das auf. „Je mehr ich _____ (lernen)¹⁰⁾ _____ (sollen)¹¹⁾ und je mehr Druck sie _____ (ausüben)¹²⁾, desto weniger _____ (machen)¹³⁾ ich“, _____ (zeigen)¹⁴⁾ sich Melanie stur. Noch ein Diskussionsthema: das Ausgehen. „Ich _____ (sein)¹⁵⁾ oft mit Freunden unterwegs. Die _____ (dürfen)¹⁶⁾ bis drei oder vier Uhr nachts weg _____ (bleiben)¹⁷⁾. Ich _____ (müssen)¹⁸⁾ spätestens um zwei Uhr wieder zu Hause _____ (sein)¹⁹⁾. Da _____ (kriegen)²⁰⁾ ich direkt die Krise“, _____ (berichten)²¹⁾ die Schülerin und _____ (verziehen)²²⁾ das Gesicht. Sicherlich _____ (dürfen)²³⁾ sie mehr als andere in ihrem Alter. Das _____ (geben)²⁴⁾ Melanie zu. Doch um das Ausgehen _____ (streiten)²⁵⁾ sie immer wieder mit ihrer Mutter. Sie _____ (sagen)²⁶⁾: „Mit 18 _____ (bleiben)²⁷⁾ ich so lange weg, wie ich _____ (wollen)²⁸⁾.“ Bis dahin _____ (müssen)²⁹⁾ sie sich an die Anweisungen ihrer Mutter _____ (halten)³⁰⁾. Nur mit ihrer älteren Cousine _____ (dürfen)³¹⁾ Melanie länger _____ (ausgehen)³²⁾. „Dann _____ (dürfen)³³⁾ ich _____ (bleiben)³⁴⁾, so lange ich _____ (wollen)³⁵⁾“, _____ (sagen)³⁶⁾ sie.

Quelle: JUMA 1/2003 (www.juma.de)

13.1.3 Arbeitsblatt (Lückenübung zu Verben II)

Setzen Sie bitte die 57 Wörter in der korrekten Form an der richtigen Stelle ein.

ausgehen • ausreißen • ausüben • beginnen • berichten • bleiben • bleiben • bleiben • bleiben • dürfen • dürfen • dürfen • dürfen • dürfen • geben • geben • haben • halten • kriegen • lernen • lernen • lernen • machen • meinen • meinen • müssen • müssen • provozieren • regen • sagen • sagen • sagen • schreiben • sehen • sein • sein • sein • sein • sein • sein • sollen • sollen • sprechen • streiten • streiten • streiten • verhandeln • verstehen • verteidigen • verziehen • werden • wollen • wollen • wollen • zählen • zeigen

Stoff Für Zoff

Das unordentliche Zimmer, die neuen Klamotten oder die schlechten Zensuren - es

_____ ¹⁾ genug Anlässe für Zoff (Ärger) mit den Eltern. JUMA

_____ ²⁾ darüber mit Jugendlichen in Deutschland.

Melanie, 16 Jahre: Die Eltern _____ ³⁾, sie _____ ⁴⁾ zu wenig für die

Schule. „Warum _____ ⁵⁾ ich für eine Klassenarbeit _____ ⁶⁾? Ich

_____ ⁷⁾ auch so eine Drei“, _____ ⁸⁾ sich Melanie. Die Eltern

_____ ⁹⁾ das auf. „Je mehr ich _____ ¹⁰⁾ _____ ¹¹⁾ und

je mehr Druck sie _____ ¹²⁾, desto weniger _____ ¹³⁾ ich“,

_____ ¹⁴⁾ sich Melanie stur. Noch ein Diskussionsthema: das Ausgehen. „Ich

_____ ¹⁵⁾ oft mit Freunden unterwegs. Die _____ ¹⁶⁾ bis drei oder vier

Uhr nachts weg _____ ¹⁷⁾. Ich _____ ¹⁸⁾ spätestens um zwei Uhr

wieder zu Hause _____ ¹⁹⁾. Da _____ ²⁰⁾ ich direkt die Krise“,

_____ ²¹⁾ die Schülerin und _____ ²²⁾ das Gesicht. Sicherlich

_____ ²³⁾ sie mehr als andere in ihrem Alter. Das _____ ²⁴⁾ Melanie

zu. Doch um das Ausgehen _____ ²⁵⁾ sie immer wieder mit ihrer Mutter. Sie

_____ ²⁶⁾: „Mit 18 _____ ²⁷⁾ ich so lange weg, wie ich

_____ ²⁸⁾.“ Bis dahin _____ ²⁹⁾ sie sich an die Anweisungen ihrer Mut-

ter _____ ³⁰⁾. Nur mit ihrer älteren Cousine _____ ³¹⁾ Melanie länger

_____ ³²⁾. „Dann _____ ³³⁾ ich _____ ³⁴⁾, so lange

ich _____ ³⁵⁾“, _____ ³⁶⁾ sie.

.....

Quelle: JUMA 1/2003 (www.juma.de)

13.1.4 Arbeitsblatt (Lückenübung zu Verben / Spanisch)

Setzen Sie bitte die 28 Verben in der richtigen Form ein.

Víctor Manuel _____ (cantar)¹⁾ a Neruda

Víctor Manuel _____ (querer)²⁾ _____ (ser)³⁾ futbolista, pero _____ (terminar)⁴⁾ _____ (ser)⁵⁾ compositor y cantante. _____ (nacer)⁶⁾ en Mieres, Asturias, allí _____ (comenzar)⁷⁾ su carrera musical. A los 16 años se _____ (trasladarse)⁸⁾ a Madrid y a los 18 _____ (grabar)⁹⁾ sus primeras canciones. Luego _____ (participar)¹⁰⁾ en diversos „festivales de la canción“ y se _____ (convertirse)¹¹⁾ en un personaje público.

Víctor Manuel _____ (ser)¹²⁾ un cantautor muy querido dentro y fuera de España. Prueba de ello _____ (ser)¹³⁾ el proyecto que _____ (acabar)¹⁴⁾ de _____ (emprender)¹⁵⁾: un disco _____ (dedicar)¹⁶⁾ al poeta Pablo Neruda, en el que _____ (participar)¹⁷⁾ músicos de uno y otro lado del Atlántico, como Caetano Veloso, Chico Buarque, Leonard Cohen, Silvio Rodríguez, Pablo Milanes y Joan Manuel Serrat, entre otros.

La idea _____ (ser)¹⁸⁾ _____ (grabar)¹⁹⁾ primero y después _____ (montar)²⁰⁾ un espectáculo que se _____ (presentarse)²¹⁾ en Barcelona y en Santiago de Chile en 2004, para _____ (conmemorar)²²⁾ el centenario del nacimiento del Nobel chileno. „Neruda“, _____ (decir)²³⁾ Víctor Manuel, „_____ (ser)²⁴⁾ un poeta capital de la lengua española que _____ (transcender)²⁵⁾ de Chile. Lo más difícil de esta tarea _____ (ser)²⁶⁾ _____ (decidirse)²⁷⁾ por los poemas, que quizás _____ (ser)²⁸⁾ quince o veinte“.

(C): ECOS, das aktuelle Magazin in Spanisch 03/2003. www.ecos-online.de

13.1.5 Arbeitsblatt (Cloze-Test)



**Hier hat der Fuchs Wörter aus den Sätzen geklaut.
Setze diese an den 28 Stellen wieder richtig ein.**

an • an • Bock • Brunnenwand • den • Der • des • dumme • Durst • Er • Fuchs • fühle • hinaufzu-
kommen • hoch • Idee • kam • lange • mit • neugeboren • seinem • seinem • selber • tief • Wasser •
wir • wirst • Ziegenbock • Ziegenbock

Der Fuchs und der Ziegenbock

Der _____¹⁾ ging an einem heißen Sommertag mit _____²⁾ Freund, dem Ziegenbock, spazieren. Sie kamen _____³⁾ einem Brunnen vorbei, der nicht sehr _____⁴⁾ war. Der Ziegenbock kletterte sofort auf _____⁵⁾ Brunnenrand, blickte hinunter und sprang, ohne _____⁶⁾ zu überlegen in das kühle Wasser. _____⁷⁾ Fuchs hörte, wie der Ziegenbock im _____⁸⁾ herumschwamm und sich amüsierte. Da er _____⁹⁾ sehr durstig war, folgte er dem _____¹⁰⁾ und trank so lange, bis der _____¹¹⁾ gelöscht war. Dann sagte er zu _____¹²⁾ Freund: „Das war sehr gut, ich _____¹³⁾ mich wieder total frisch und wie _____¹⁴⁾. Doch nun sag mir, wie kommen _____¹⁵⁾ aus diesem Gefängnis wieder heraus?“ „Du _____¹⁶⁾ schon eine Lösung finden“, sagte der _____¹⁷⁾ und rieb seine Hörner an der _____¹⁸⁾. Das brachte den Fuchs auf eine _____¹⁹⁾. „Stell dich auf deine Hinterbeine, und _____²⁰⁾ deinen Vorderbeinen hältst du dich hier _____²¹⁾ der Mauer fest“, befahl er dem _____²²⁾, „ich werde versuchen, über deinen Rücken _____²³⁾. „Du bist wirklich schlau“, staunte der _____²⁴⁾ Bock, „daran hätte ich niemals gedacht. _____²⁵⁾ kletterte mit seinen Vorderfüßen die Brunnenwand _____²⁶⁾, machte seinen Körper ganz lang und _____²⁷⁾ so fast bis an den Rand _____²⁸⁾ Brunnens.

13.2 Umstellübungen

13.2.1 Arbeitsblatt (Absätze im Text tauschen)

Ordne bitte die Absätze in der richtigen Reihenfolge an.

- A) „Du wirst schon eine Lösung finden“, sagte der Bock und rieb seine Hörner an der Brunnenwand. Das brachte den Fuchs auf eine Idee. „Stell dich auf deine Hinterbeine, und mit deinen Vorderbeinen hältst du dich hier an der Mauer fest“, befahl er dem Ziegenbock, „ich werde versuchen, über deinen Rücken hinaufzukommen.“
- B) Doch plötzlich kam dem Ziegenbock ein schrecklicher Gedanke: „Und wie ziehst du mich nun heraus?“
- C) Der Fuchs lachte. „Hättest du nur halb so viel Verstand im Kopf, wie du Haare in deinem Bart hast, dann wärest du nicht in den Brunnen gesprungen, ohne vorher daran zu denken, wie du wieder herauskommst. Jetzt hast du Zeit genug dazu. Auf Wiedersehen! Ich kann leider nicht bei dir bleiben, denn ich habe noch Wichtigeres zu tun.“
- D) „Kopf runter!“ rief der Fuchs ihm zu und – schwupps - war er auch schon über den Rücken des Ziegenbocks ins Freie gesprungen. „Bravo, Rotschwanz!“ lobte der Bock seinen Freund, „du bist nicht nur intelligent, sondern auch sehr geschickt.“
- E) Der Fuchs hörte, wie der Ziegenbock im Wasser herumschwamm und sich amüsierte. Da er selber sehr durstig war, folgte er dem Ziegenbock und trank so lange, bis der Durst gelöscht war. Dann sagte er zu seinem Freund: „Das war sehr gut, ich fühle mich wieder total frisch und wie neugeboren. Doch nun sag mir, wie kommen wir aus diesem Gefängnis wieder heraus?“
- F) Der Fuchs ging an einem heißen Sommertag mit seinem Freund, dem Ziegenbock, spazieren. Sie kamen an einem Brunnen vorbei, der nicht sehr tief war. Der Ziegenbock kletterte sofort auf den Brunnenrand, blickte hinunter und sprang, ohne lange zu überlegen in das kühle Wasser.
- G) Der Fuchs und der Ziegenbock
- H) „Du bist wirklich schlau“, staunte der dumme Bock, „daran hätte ich niemals gedacht. Er kletterte mit seinen Vorderfüßen die Brunnenwand hoch, machte seinen Körper ganz lang und kam so fast bis an den Rand des Brunnens.“

Richtige Reihenfolge:

13.2.2 Arbeitsblatt (Wörter im Satz tauschen)

Ordne bitte die Wörter in der richtigen Reihenfolge an.

Satz 1

Fuchs • und • der • **Der** • Ziegenbock

Der

Satz 2

Sommertag • spazieren. • mit • Fuchs • einem • Freund, • heißen • Ziegenbock, • **Der** • dem • an • ging • seinem

Der

Satz 3

Sie • vorbei, • der • Brunnen • an • kamen • einem • sehr • tief • nicht • war.

Sie

Satz 4

und • Wasser. • in • kletterte • das • auf • **Der** • überlegen • lange • sofort • hinunter • blickte • Ziegenbock • ohne • Brunnenrand, • sprang, • zu • kühle • den

Der

Satz 5

und • der • im • Ziegenbock • Fuchs • amüsierte. • **Der** • Wasser • hörte, • sich • herum- schwamm • wie

Der

Satz 6

Ziegenbock • und • war, • der • **Da** • lange, • selber • durstig • war. • trank • so • folgte • er • Durst • er • sehr • bis • gelöscht • dem

Da

13.2.3 Arbeitsblatt (Zeichen in den Wörtern tauschen)

Wie heißen die Wörter?

Der Fuchs und der _____(nboigeceZk)¹

Der Fuchs ging an einem heißen _____(etgSaormm)² mit seinem Freund, dem Ziegenbock, spazieren. Sie kamen an einem _____(nnBrenu)³ vorbei, der nicht sehr tief war. Der Ziegenbock kletterte sofort auf den

_____ (enrnradunBn)⁴, blickte hinunter und sprang, ohne lange zu überlegen in das kühle Wasser.

Der Fuchs hörte, wie der Ziegenbock im Wasser

_____ (cummrmwashhe)⁵ und sich amüsierte. Da er selber sehr

_____ (tsuidrg)⁶ war, folgte er dem Ziegenbock und trank so lange, bis der

Durst gelöscht war. Dann sagte er zu seinem _____ (uFdnre)⁷: „Das war sehr gut, ich fühle mich wieder total frisch und wie neugeboren. Doch nun sag mir, wie kommen wir aus diesem _____ (ngenäifGs)⁸ wieder heraus?“

„Du wirst _____ (hocsn)⁹ eine Lösung finden“, sagte der Bock und rieb seine

_____ (nHerör)¹⁰ an der Brunnenwand. Das brachte den Fuchs auf eine Idee.

„Stell dich auf deine _____ (rbneeiHntie)¹¹, und mit deinen

_____ (brneeinVrdeo)¹² hältst du dich hier an der Mauer fest“, befahl er dem Ziegenbock, „ich werde versuchen, über deinen Rücken hinaufzukommen.

„Du bist wirklich schlau“, staunte der _____ (dmmue)¹³ Bock, „daran hätte ich nie-

mals gedacht. Er kletterte mit seinen Vorderfüßen die Brunnenwand hoch, machte seinen Körper ganz lang und kam so fast bis an den _____ (nRad)¹⁴ des Brunnens.

„Kopf runter!“ rief der Fuchs ihm zu und – schwupps - war er auch schon über den Rücken des Ziegenbocks ins Freie gesprungen. „Bravo, _____ (hozsacnwRt)¹⁵!“

lobte der Bock seinen Freund, „du bist nicht nur intelligent, sondern auch sehr geschickt.“

Doch plötzlich kam dem _____ (nZbeoekgci)¹⁶ ein

_____ (krrihclhsecce)¹⁷ Gedanke: „Und wie ziehst du mich nun heraus?“

13.3 Rechtschreibung

13.3.1 Arbeitsblatt (Rechtschreibung zu Buchstaben(gruppen))

Setze bitte die richtigen Buchstaben ein (s oder ss oder ß).

Der Fuchs und der Ziegenbock

Der Fuchs ging an einem hei___en¹⁾ Sommertag mit seinem Freund, dem Ziegenbock, spazieren. Sie kamen an einem Brunnen vorbei, der nicht sehr tief war. Der Ziegenbock kletterte sofort auf den Brunnenrand, blickte hinunter und sprang, ohne lange zu überlegen in da___²⁾ kühle Wa___er³⁾.

Der Fuchs hörte, wie der Ziegenbock im Wa___er⁴⁾ herumschwamm und sich a-mü___ierte⁵⁾. Da er selber sehr durstig war, folgte er dem Ziegenbock und trank so lange, bis der Durst gelöscht war. Dann sagte er zu seinem Freund: „Da___⁶⁾ war sehr gut, ich fühle mich wieder total frisch und wie neugeboren. Doch nun sag mir, wie kommen wir aus diesem Gefängni___⁷⁾ wieder herau___⁸⁾?“

„Du wirst schon eine Lösung finden“, sagte der Bock und rieb seine Hörner an der Brunnenwand. Da___⁹⁾ brachte den Fuchs auf eine Idee. „Stell dich auf deine Hinterbeine, und mit deinen Vorderbeinen hältst du dich hier an der Mauer fe___t¹⁰⁾“, befahl er dem Ziegenbock, „ich werde versuchen, über deinen Rücken hinaufzukommen.“

„Du bist wirklich schlau“, staunte der dumme Bock, „daran hätte ich niemals gedacht. Er kletterte mit seinen Vorderfü___en¹¹⁾ die Brunnenwand hoch, machte seinen Körper ganz lang und kam so fast bis an den Rand des Brunnens.“

„Kopf runter!“ rief der Fuchs ihm zu und – schwupps - war er auch schon über den Rücken des Ziegenbocks ins Freie ge___prungen¹²⁾. „Bravo, Rotschwanz!“ lobte der Bock seinen Freund, „du bist nicht nur intelligent, sondern auch sehr geschickt.“

Doch plötzlich kam dem Ziegenbock ein schrecklicher Gedanke: „Und wie ziehst du mich nun herau___¹³⁾?“

Der Fuchs lachte. „Hätte___t¹⁴⁾ du nur halb so viel Verstand im Kopf, wie du Haare in deinem Bart ha___t¹⁵⁾, dann wärest du nicht in den Brunnen ge___prungen¹⁶⁾, ohne vorher daran zu denken, wie du wieder herauskommst. Jetzt ha___t¹⁷⁾ du Zeit genug dazu. Auf Wiedersehen! Ich kann leider nicht bei dir bleiben, denn ich habe noch Wichtigeres zu tun.“

13.3.2 Arbeitsblatt (Groß-/Kleinschreibung)

Bei welchen Wörtern stimmt die Groß- bzw. Kleinschreibung nicht?

Satz 1

der fuchs und der ziegenbock

Satz 2

der fuchs ging an einem heißen sommertag mit seinem freund, dem ziegenbock, spazieren.

Satz 3

sie kamen an einem brunnen vorbei, der nicht sehr tief war.

Satz 4

der ziegenbock kletterte sofort auf den brunnenrand, blickte hinunter und sprang, ohne lange zu überlegen in das kühle wasser.

Satz 5

der fuchs hörte, wie der ziegenbock im wasser herumschwamm und sich amüsierte.

Satz 6

da er selber sehr durstig war, folgte er dem ziegenbock und trank so lange, bis der durst gelöscht war.

Satz 7

dann sagte er zu seinem freund:

Satz 8

„das war sehr gut, ich fühle mich wieder total frisch und wie neugeboren.“

Satz 9

doch nun sag mir, wie kommen wir aus diesem gefängnis wieder heraus?“

Satz 10

„du wirst schon eine lösung finden“, sagte der bock und rieb seine hörner an der brunnenwand.

Satz 11

das brachte den fuchs auf eine idee.

Satz 12

„stell dich auf deine hinterbeine, und mit deinen vorderbeinen hältst du dich hier an der mauer fest“, befahl er dem ziegenbock, „ich werde versuchen, über deinen rücken hinaufzukommen.“

13.4 Spielecke

13.4.1 Kontrollblatt (Wortversteck)

Der Fuchs und der Ziegenbock Wortversteck
--

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	H	I	B	S	P	A	Z	I	E	R	E	N	M	A	S	M	K	N	T	P
2	Q	H	D	Y	L	E	I	A	J	D	F	V	Y	Z	T	B	S	J	S	L
3	H	E	R	A	U	S	K	O	M	M	E	N	Q	C	A	E	C	I	D	Ö
4	A	O	U	I	E	C	D	I	A	K	K	I	D	X	U	G	H	S	S	T
5	L	U	K	H	I	N	A	U	F	K	O	M	M	E	N	Y	R	U	L	Z
6	T	H	I	Y	R	K	A	B	P	U	W	R	D	R	E	H	E	Y	X	L
7	E	G	A	M	Ü	S	I	E	R	E	N	C	Z	I	N	R	C	P	C	I
8	N	M	J	G	M	O	D	B	F	I	H	F	D	N	T	G	K	B	N	C
9	E	O	F	J	N	G	B	E	P	I	S	I	C	K	Ü	H	L	Q	O	H
10	F	S	I	N	T	E	L	L	I	G	E	N	T	U	F	P	I	E	D	F
11	X	C	C	T	W	H	I	L	F	X	B	D	F	P	K	W	C	X	E	Z
12	Ü	B	E	R	L	E	G	E	N	U	V	E	R	S	U	C	H	E	N	I
13	B	R	X	E	Q	N	J	O	L	D	W	N	C	X	C	O	S	M	K	D
14	G	I	Z	I	C	I	C	L	Q	U	V	M	B	U	L	T	J	H	E	J
15	J	N	H	B	M	H	E	R	U	M	S	C	H	W	I	M	M	E	N	T
16	G	G	D	E	I	G	D	M	N	M	P	N	E	Y	M	T	E	M	K	K
17	S	E	I	N	X	B	J	Y	U	T	Z	C	R	P	S	C	H	L	A	U
18	W	N	E	B	N	E	U	G	E	B	O	R	E	N	N	Q	A	Q	K	R
19	J	P	I	W	D	M	W	L	V	Z	M	E	O	Y	F	O	L	G	E	N
20	C	S	E	V	G	E	S	C	H	I	C	K	T	T	X	C	B	N	P	J

In diesem Wortversteck verbergen sich mindestens 25 Wörter, bei einem Füllgrad von 44% und 17 Überschneidungen.

AMÜSIEREN (C7-H), BRINGEN (B12-V), DENKEN (S10-V), DUMM (J13-V), FINDEN (L8-V), FOLGEN (O19-H), GEHEN (F9-V), GESCHICKT (E20-H), HALB (Q17-V), HALTEN (A3-V), HERAUSKOMMEN (A3-H), HERUMSCHWIMMEN (F15-H), HINAUFKOMMEN (D5-H), INTELLIGENT (C10-H), KÜHL (N9-H), NEUGEBOREN (E18-H), PLÖTZLICH (T1-V), REIBEN (D12-V), SCHLAU (O17-H), SCHRECKLICH (Q2-V), SEIN (A17-H), SPAZIEREN (D1-H), STAUNEN (O1-V), ÜBERLEGEN (A12-H), VERSUCHEN (K12-H)

('H'=horizontal / 'V'=vertikal / 'D'=diagonal / 'R'=rückwärts)

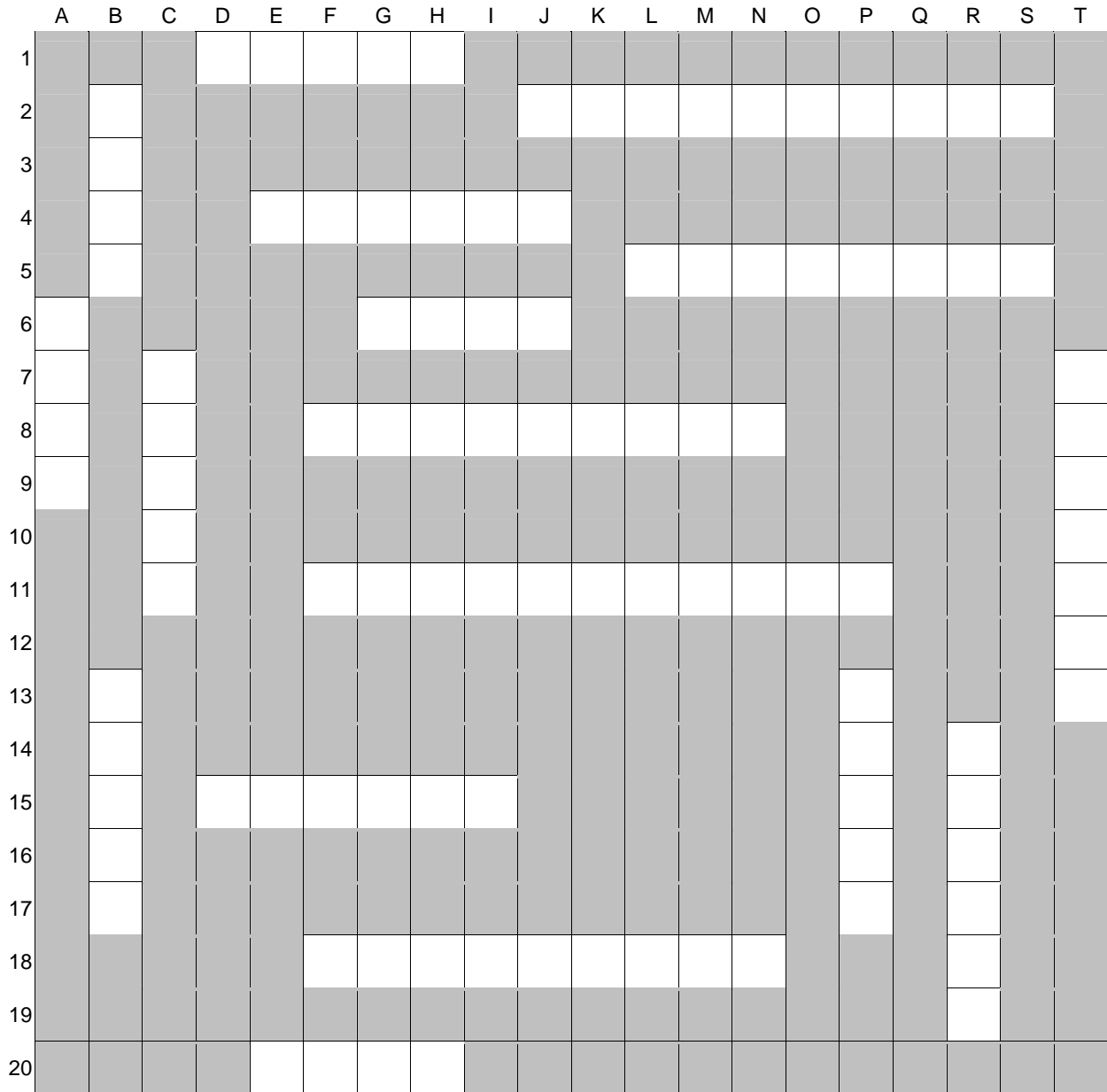
13.4.2 Arbeitsblatt zum vorhergehenden Kontrollblatt(Wortversteck)

Suche die hier versteckten mindestens 25 Wörter.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	H	I	B	S	P	A	Z	I	E	R	E	N	M	A	S	M	K	N	T	P
2	Q	H	D	Y	L	E	I	A	J	D	F	V	Y	Z	T	B	S	J	S	L
3	H	E	R	A	U	S	K	O	M	M	E	N	Q	C	A	E	C	I	D	Ö
4	A	O	U	I	E	C	D	I	A	K	K	I	D	X	U	G	H	S	S	T
5	L	U	K	H	I	N	A	U	F	K	O	M	M	E	N	Y	R	U	L	Z
6	T	H	I	Y	R	K	A	B	P	U	W	R	D	R	E	H	E	Y	X	L
7	E	G	A	M	Ü	S	I	E	R	E	N	C	Z	I	N	R	C	P	C	I
8	N	M	J	G	M	O	D	B	F	I	H	F	D	N	T	G	K	B	N	C
9	E	O	F	J	N	G	B	E	P	I	S	I	C	K	Ü	H	L	Q	O	H
10	F	S	I	N	T	E	L	L	I	G	E	N	T	U	F	P	I	E	D	F
11	X	C	C	T	W	H	I	L	F	X	B	D	F	P	K	W	C	X	E	Z
12	Ü	B	E	R	L	E	G	E	N	U	V	E	R	S	U	C	H	E	N	I
13	B	R	X	E	Q	N	J	O	L	D	W	N	C	X	C	O	S	M	K	D
14	G	I	Z	I	C	I	C	L	Q	U	V	M	B	U	L	T	J	H	E	J
15	J	N	H	B	M	H	E	R	U	M	S	C	H	W	I	M	M	E	N	T
16	G	G	D	E	I	G	D	M	N	M	P	N	E	Y	M	T	E	M	K	K
17	S	E	I	N	X	B	J	Y	U	T	Z	C	R	P	S	C	H	L	A	U
18	W	N	E	B	N	E	U	G	E	B	O	R	E	N	N	Q	A	Q	K	R
19	J	P	I	W	D	M	W	L	V	Z	M	E	O	Y	F	O	L	G	E	N
20	C	S	E	V	G	E	S	C	H	I	C	K	T	T	X	C	B	N	P	J

13.4.3 Arbeitsblatt (Kreuzworträtsel)

Suche mit Hilfe der Sätze die Wörter für das Kreuzworträtsel.



Waagrecht

„Bravo, Rotschwanz!“ lobte der Bock seinen Freund, „du bist nicht nur _____, sondern auch sehr geschickt.“ (F11)

„Das war sehr gut, ich fühle mich wieder total frisch und wie _____.“ (J2)

Doch _____ kam dem Ziegenbock ein schrecklicher Gedanke: (F8)

„Bravo, Rotschwanz!“ lobte der Bock seinen Freund, „du bist nicht nur intelligent, sondern auch sehr _____.“ (F18)

„Du bist _____ schlau“, staunte der dumme Bock, „daran hätte ich niemals gedacht.“ (L5)

„Du bist wirklich _____“, staunte der dumme Bock, „daran hätte ich niemals gedacht.“ (E4)

Der Fuchs ging an einem _____ Sommertag mit seinem Freund, dem Ziegenbock, spazieren. (D15)

„Das war sehr gut, ich fühle mich wieder _____ frisch und wie neugeboren.“ (D1)

Er kletterte mit seinen Vorderfüßen die Brunnenwand _____, machte seinen Körper ganz lang und kam so fast bis an den Rand des Brunnens. (E20)

„Hättest du nur _____ so viel Verstand im Kopf, wie du Haare in deinem Bart hast, dann wärest du nicht in den Brunnen gesprungen, ohne vorher daran zu denken, wie du wieder herauskommst.“ (G6)

Senkrecht

Da er selber sehr _____ war, folgte er dem Ziegenbock und trank so lange, bis der Durst gelöscht war. (T7)

„Das war sehr gut, ich fühle mich wieder total _____ und wie neugeboren.“ (R14)

Der Ziegenbock kletterte sofort auf den Brunnenrand, blickte hinunter und sprang, ohne _____ zu überlegen in das kühle Wasser. (C7)

Der Ziegenbock kletterte sofort auf den Brunnenrand, blickte hinunter und sprang, ohne lange zu überlegen in das _____ Wasser. (B13)

„Du bist wirklich schlau“, staunte der _____ Bock, „daran hätte ich niemals gedacht.“ (P13)

Er kletterte mit seinen Vorderfüßen die Brunnenwand hoch, machte seinen Körper _____ lang und kam so fast bis an den Rand des Brunnens. (B2)

Sie kamen an einem Brunnen vorbei, der nicht sehr _____ war. (A6)

